

## **XVII. Inventar religiöser Kleindenkmale im nördlichen Landkreis Würzburg (Gemeinden mit Ortsteilen)**

**1**

**Gemeinde Bergtheim**

**1/1**

**Standort:** Untere Hauptstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1536

**Aufbau:**

*Vierkantschaft - Zwischenstück - einfach gerahmter rundbogiger Aufsatz*

**Ikonomie:**

*Aufsatz (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

**Inchrift:**

*Zwischenstück: "1536"*

**1/2**

**Standort:** Lindenallee

(im Garten von Bildhauer Hornung)

**Stiftungszeit:** 1620 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Vierkantschaft - Aufsatzgliederung, mit dreifacher Bildnischenausbildung - Vorderseite mit segmentförmigen Aufsatzseiten und mit kielbogenförmiger Rahmung abschließend - Bekrönungskreuz*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit Assistenzfiguren*

*Aufsatzvorderseite rechts (Relief): Schächer am Kreuz*

*Aufsatzvorderseite links (Relief): Schächer am Kreuz*

*Unter Kreuzigung: Berufssymbol (Pflugschleife)*

**Inchrift:**

*Umlaufende Inchrift unter Aufsatzdarstellungen: "Gott ZV EHR HAT DER IVNG / GESEL NIKOLAVS / ... SETZEN LASEN"*

*Aufsatzvorderseite (über Kreuzigungsdarstellung): "IN / RU"*

*Schaftvorderseite: Jahreszahl "1620" darunter "1955" (Renovierung)*

*Aufsatzrückseite: "RENOVIERT / 1955 / ORA ET LABORA"*

**1/3**

**Standort:** Obere Hauptstraße / Weiter Weg

**Stiftungszeit:** 1662 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockelblock - mehrfach profilierte Abdeckplatte - Hochkreuz*

**Ikonomie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**Inchrift:**

*Sockel: "Jesu Christi / für un[s] [a]m Kreuz gest/[orben]...dich..."*

*Kreuzschaftabschluss: "IN/RI"*

**1/4**

**Standort:** Bei Kr WÜ 4 nach Sulzwiesen (Feldgehölz)

**Stiftungszeit:** bez. 1690

**Aufbau:**

*Vierkantsockel - vierkantige Schaftbasis - sich nach oben verjüngende Rundsäule - volutengeziertes Zwischenstück - Aufsatz mit vierkantigen Pilastern und rundbogigen, einfach gerahmten Abschluß - Bekrönungskreuz mit Kleblattenden*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

*Aufsatzrückseite (Relief): Maria vom guten Rat (darüber Seraphim)*

**Inchrift:**

*Zwischenstückvorderseite: "1690 Hat der Ehrba[r] / ...Eiersheim Schu/...Zu Bergtheim u. / ...Dorothea / Aufr/...Lassen"*

*Zwischenstückrückseite: "Durch Flurbereini / gung erneuert ano / 1929 Gemeinde Bergtheim"*

1/5

**Standort:** Straße nach Oberpleichfeld

**Stiftungszeit:** um 1720 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Vierkantsockel - mehrfach profilierte Abdeckplatte - vierkantige Schaftbasis - sich nach oben verjüngende Rundsäule - jonisierendes Kapitell - Zwischenstück beiderseits mit volutenförmig eingerollten Akanthusblättern - Aufsatz mit Früchtefeston besetzter Vierkantpilaster und rundbogigen Kämpfergesims*

**Ikongraphie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): Maria mit dem Kinde*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Nepomuk*

*Aufsatzrückseite (Relief): Kreuzschlepper, Veronika reicht das Schweißstuch*

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite: "GOTT..."*

*Zwischenstückrückseite: "[J]OHAN ADAM MILLER HE / SEINE HAUSFRA[U]..."*

1/6

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1724

**Aufbau:**

*Abgeschrägter Sockelfuß - Schaft - Bekrönungsfiguren*

**Ikongraphie:**

*Plastiken: Dornengekrönter mit Soldat*

*Am Schaftoberteil (Medaillon): Marterwerkzeuge*

**Inschrift:**

*Schaft: "KRÖNUNG CHRISTI / O Mensch steh still und schau / meine Marter an dein Sünt / seint schuld daran / Gott zu Ehren / gab ich Jakob Ittig und / Dorothea und sein Hausfrau / dies Bildnis sezen lassen / Anno 1724"*

1/7

**Standort:** Am Schimmelsplatz

**Stiftungszeit:** 1727 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock mit Schriftmedaillon - profilierte Zwischenplatte - auf Pilastern mit abgestufter Abdeckung, sich nach oben verjüngende Rundsäulchen mit kleinen jonisierenden Kapitellen - dreiseitig geöffnete, tonnengewölbte Bildnische, mit Kämpfergesims abschließend - Bekrönungsfigur*

**Ikongraphie:**

*In Aufsatznische (Plastik): Pietà*

*Auf Aufsatznische (Plastik): Evang. Johannes*

**Inschrift:**

*Sockel: "Gelobet s[ey / Jesu]s Christ[us] / Dies[e]Bildnusen hat G[ott] / und se[i]ner Schmerzhafften / Mutter Maria zu Ehren hier / aufrichten Lassen der Ehrsame / Johann Valentin Schri... / u. Christina seine hausfr / 1621"*

1/8

**Standort:** Frühlingsstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1737

**Aufbau:**

*Abgestufter Sockelfuß - sich nach oben verjüngende Rundsäule - volutengeziertes Zwischenstück - einfach gerahmter rundbogiger Aufsatz*

**Ikongraphie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Marienkrönung*

*Aufsatzrückseite (Relief): St. Anselm*

**Inschrift:**

*Aufsatzvorderseite: "1737"*

*Aufsatzrückseite: "SKT. ANSELMUS / ORA PRO NOBIS HOCHW. HERR / BISCHOFF JUL DÖPFNER SRD. HLG. FIR= / MUNG DAHIER 8.6.1949"*

1/9

**Standort:** Frühlingsstraße (vor der Schule)

**Stiftungszeit:** 1745 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gefaßter Sockelfuß - Vierkantsockelblock mit gerahmten und verzierten Medaillon - abgestufte Abdeckplatte - gerahmtes Bildhäuschen*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

**Inschrift:**

*Sockel (Medaillon): "Gott / und seiner / Seligsten Mutter zu Ehren / hat der Ehrsame Michael Reich / errh Sellg [u]nd [A]nna dessen Eh/lichen Hau[ß]Frau [di]sses bil[t] / an[h]ero [a]ufRi[chte]n Lassen"*

**1/10**

**Standort:** Würzburger Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1768

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassene, volutengezierte Bildnische mit geschwungenen Kämpfergesims abschließend*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Relief): Marienkrönung*

**Inschrift:**

*Über dem Relief (Medaillon): "HBE 1768"*

**1/11**

**Standort:** Nach Weiter Weg (in der Flur)

**Stiftungszeit:** bez. 1771

**Aufbau:**

*Sockel mit profilierter Abdeckplatte - Vierkantschaft nach oben verjüngend - Zwischenstück von Rocailles flankiert - rundbogig, profiliert abschließender Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): Hl. Dreifaltigkeit*

**Inschrift:**

*Zwischenstück: "Gelobt sei die / Heiligste Dreifaltigkeit"*

*Sockel: "DER ALLERHEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT / ZU EHREN HAT DIESE BILDNIS GESTIFTET / DIE EHRSAME MARIA KEMPFERIN"*

**1/12**

**Standort:** Dorfgraben

**Stiftungszeit:** 18. Jh.

**Aufbau:**

*Gemauerter Sockel - eingelassenes Medaillon - profilierte Abdeckplatte - Bildhäuschen, vorne auf gefaßten Pfeilern ruhend und beiderseits des Reliefs mit weinrankengezierten Pilastern flankiert*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Relief): 14 Nothelfer*

**Inschrift:**

*Sockel: "1931erneu[er]t / von Barb. Schnabel"*

**1/13**

**Standort:** Untere Hauptstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Freifigur auf Konsole an Hauswand*

**Ikonographie:**

*Plastik: Kreuzschlepper*

**1/14**

**Standort:** Lindenallee

(Im Garten von Bildhauer Hornung)

**Stiftungszeit:** 18. Jh.

**Aufbau:**

*Quadratische Säulenbasis, allseitig mit rundförmigen Abbildungsnischen - gerahmter Vierkantschaft, allseitig mit Seraphimen und Früchtifestons geziert - Zwischenstück vorne mit Abbildung - Aufsatz: Reliefdarstellung umschlossen von wolken- und flammenförmiger Ausgestaltung*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite: Hl. Dreifaltigkeit*

*Unter Aufsatzvorderseite: St. Blasius*

*Säulenbasisvorderseite: Evang. Mathäus*

*Säulenbasisrückseite:* Evang. Lukas

*Säulenbasis rechts:* Evang. Johannes

*Säulenbasis links:* Evang. Markus

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite:* "Rest. 1955 / OPF HB ERb / aum"

**1/15**

**Standort:** An der B 19 Richtung nach Opferbaum

**Stiftungszeit:** wohl 1872 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel mit gefaßter Abdeckplatte - auf Vierkantsäule neogotisch geziertes Zwischenstück - kielbogenförmig abschließender Aufsatz - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Sockel:* "Zu / Ehren des bitteren Leidens unseres / Herrn Jesu Christi der schmerz[haften] / Mutter Gottes hat dieses Bi[ld] / [auf]richten lassen der am 10..."

**1/16**

**Standort:** Untere Hauptstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1888

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockel mit profilierter Abdeckplatte - Nischenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Nische (Plastik):* Pietà

**Inschrift:**

*Sockel:* "...dein[er]... / ...Valentin Schim... S[ept.] 1888 / von räub..."

**1/17**

**Standort:** Am schönen Grundweg

**Stiftungszeit:** bez. 1995

**Aufbau:**

*Sockelbasis - Kreuzform*

**Ikonographie:**

*Relief:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite:* "HERR / DU BIST KÖNIG / ÜBER ALLE WELT!"

*Schaftrückseite:* "GESTIFTET 1995 / VON HERBERT / UND ANNELOUISE / GÖBEL"

**1/18**

**Standort:** Nahe der Weinberge

**Stiftungszeit:** bez. 1999

**Aufbau:**

*Vierkantschaft - giebelförmig abschließender, überstehender Aufsatz mit Dorfsilhouette und Ähren (re.) sowie Traktor mit Pflug (li.)*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* St. Bartholomäus

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite:* "ST. BARTHOLOMÄUS"

*Aufsatzrückseite:* "GESTIFTET VON / DEN BERGTHEIMER / BAUERN / IM JAHRE 1999 / ANLÄSSLICH DES / 1. TAGES DES / OFFENEN HOFES"

**2**

**Ortsteil Dipbach**

**2/1**

**Standort:** Hofstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1681

**Aufbau:**

*Abgefaßter Sockel - Vierkantschaftbasis - Rundsäule - volutengeziertes Zwischenstück - rechteckiger Aufsatz - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "16 / 81"

*Aufsatzrückseite:* "...WAN FRANS / VND ANNAMARIEA SEIN / HAVSFRAU HABEN / DIESEN BILTSTOCK GOT / [Z]V EHREN AVFRICHTEN / LASEN HANS HEINRIH / ARNOLT VND EFA ARN/OLTIN GESTIFD"

**2/2**

**Standort:** Neben der Kirche St. Ägidius

**Stiftungszeit:** bez. 1715

**Aufbau:**

*Sockelplatte - auf Vierkantsäulenbasis mit Profilierung und Halsringabschluß, zwei nach oben sich verjüngende Rundsäulen mit jonisierenden Kapitellen - Zwischenstück mit Medaillon und von volutenartig eingerollten Blattwerk flankiert - pilasterbestandener, rundbogiger, profilierter Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 3 Assistenzfiguren

*Aufsatzvorderseite (Medaillon):* Stifterfamilie (19 Personen)

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Joachim

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Paulus

*Aufsatzrückseite (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite (Medaillon):* "GOTT ZU / EHREN / JOH: HEINRICUS LANGUT. JOH. JÖRG KÖ/NIG BARBAR LANGUTIN EVA KÖNIGIN / HA[B]JEN DIS BILD AHNERO SETZ LASE / 1715"

**2/3**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1732

**Aufbau:**

*Sockel mit vierkantigen Basisteil - Rundsäule - volutengeziertes Zwischenstück - Bekrönungsfigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Kreuzschlepper

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "GOTT ZU EHREN HAT DER / DAHIER AM 29. JULI 1732 VER-/STORBENE SCHULTHEIS COSMAS / DAMIAN LANGGUTH / DIES BILDNIS /ERICHT-/en LASSEN"

*Zwischenstückrückseite:* "Ano 1927 ERneueRT / GemeinDe DiPBaCH"

**2/4**

**Standort:** Bei der Gartenstraße

**Stiftungszeit:** Mitte 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gemauerter Sockelblock - volutenbegrenzter Basissockel mit gezierten Medaillon - Bekrönungsfigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* St. Nepomuk

**Inschrift:**

*Am Basissockel der Plastik (Medaillon):* "HL / JOHANNES / v. NEPOMUK / BITTE FÜR / SIE"

**2/5**

**Standort:** An der Bergtheimer Straße

**Stiftungszeit:** 1773 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Auf Sockel Bildnische*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Plastik):* Immaculata

**Inschrift:**

*Unterhalb der Plastik:* "19 / SHB / 4..."

**2/6**

**Standort:** An der Bergtheimer Straße

**Stiftungszeit:** wohl 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel mit dachförmig ansteigender Deckplatte - gebauchte Rundsäule - medaillonförmiger Aufsatz - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Christus mit Weltenkugel (umgeben von Engeln)

*Aufsatzrückseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

**2/7**

**Standort:** Hinter dem Pfarrhaus

**Stiftungszeit:** Anfang des 20. Jh.

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassenes Bildhäuschen - rundbogiges Blechdach*

**Ikonographie:**

*Plastik: Marienstatue*

**2/8**

**Standort:** Bei der Kirche

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Gemauerter Sockel - Abdeckplatte - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Auf Sockelabdeckplatte (umlaufend): "DEIN KREUZ O HERR DAS IST DER BAUM DES LEBENS / HL. WALBURGA HL. ERNA / HL. ÄGIDIUS BITTET FÜR UNS"*

*Kreuzschafftabschluss: Kreuztitel nicht lesbar*

**3**

**Ortsteil Opferbaum**

**3/1**

**Standort:** Bei der Schweinfurter Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1599

**Aufbau:**

*Sockel (gemauert) - Vierkantschaft - Aufsatzflächen mit Rund- und Kielbögen abschließend - Bekrönungskreuz*

*Anmerkung: Ursprünglich Monolith*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Petrus*

*Aufsatz seitlich links (Relief): Stifter (2 Personen)*

*Aufsatzrückseite (Relief): Stifter (3 Personen)*

**Inschrift:**

*Vorderseite unterhalb der Darstellung: "V Alten FiscGeR / 1599"*

**3/2**

**Standort:** Vor Kindergarten St. Josef

**Stiftungszeit:** bez. 1626

**Aufbau:**

*Sockel (ebenerdig) - Rundsäule - flaches, geschwungenes Zwischenstück - Aufsatz mit gerahmter Vorderseite und segmentförmig ausgebildeter Bildfläche (Rückseite) und rundbogig, geschweiften Abschluß*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Andreas*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Petrus*

*Aufsatzrückseite (Relief): Stifterfamilie (4 Personen, über 2 Personen Kreuzsymbol)*

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite (über Darstellung): "DIS PILT HAT / [H]ANS PVDLAF / [UN]D SEI HUSF/RA...LASSE..."*

*Zwischenstückvorderseite: "1626"*

*Zwischenstückrückseite: "HSHF HR BR"*

**3/3**

**Standort:** Hinter der Kirche St. Lambertus

**Stiftungszeit:** bez. 1680

**Aufbau:**

*Mehrfach abgestufte Sockelbasis - Sockelblock mit gezielter Schrifttafel - überragende Abdeckplatte - Nischenaufsatz mit Baldachin*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief): Monstranz*

*Aufsatznische rechts (Relief): St. Anna (bez. "S. ANNA")*

*Aufsatznische links (Relief):* St. Michael (bez. "S. MICHAEL")

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "Gott und / den Heiligen alt=ars sackrament zu / Ehren hat diese Bilt=nus anhero setzen  
Lasen / der Ehrsame Michael / Gerber und Anna / seine ehelige / Hausfrau / 1680"

**3/4**

**Standort:** Am Haag

**Stiftungszeit:** bez. 1711

**Aufbau:**

*Flacher Sockel - gebauchte Rundsäule - Zwischenstück mit volutenförmig eingerolltem Akanthusblattschmuck  
und Seraphim - rundbogig abschließender Aufsatz von Pilastern flankiert*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Pietà

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Margaretha (bez. "S. Margaretha")

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Nikolaus (bez. "S. Niclauß")

*Aufsatzrückseite (Relief):* Hl. Familie

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite über Darstellung:* "Jesus Maria Josef"

*Zwischenstückrückseite:* "Dieses ano 1711 errichtete Bild / Herr Lorenz Sauer i. Jahr 1926 / erneuern lassen"

**3/5**

**Standort:** Beim Sportgelände

**Stiftungszeit:** bez. 1720

**Aufbau:**

*Diamantiertes Postament - Rundsäule mit Halsringabschluß - jonisierendes Kapitell - volutengeziertes  
Zwischenstück - profilierter Rundbogenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* St. Kilian, Kolonat und Totnan sowie Geilana mit 2 Schergen

*Aufsatzrückseite (Relief):* Hl. Blutdarstellung

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* Anna Selbdritt

*Aufsatz seitlich links (Relief):* Evang. Johannes

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "S. Colonat S. Kilian S. Dotnant"

*Zwischenstückrückseite:* "Heut datto den 23. December hatt / der ehrsame Johannes Weigand und / Anna seinne  
eheliche Hausrau seelig / dieses bilt gott und des hl. Kilians hir/hero aufrichten / lassen Anno 1720"

**3/6**

**Standort:** Schweinfurter Straße / Ritzstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1747

**Aufbau:**

*Sockel mit Schriftmedaillon - abgestufter Abdeckplatte - Nischenaufsatz mit Baldachin - Bekrönungskreuz mit  
Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief):* Hl. Dreifaltigkeit, darunter kniend St. Odilia

**Inschrift:**

*Sockel (Medaillon):* "Gott zu Ehren / haben diesen Bild-/stock Stifteren / lassen im Jahre / 1966 / AD 1747"

**3/7**

**Standort:** Am Haag

**Stiftungszeit:** bez. 1750

**Aufbau:**

*Gefaßter Sockel - Bekrönungsfigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* St. Nepomuk

**Inschrift:**

*Sockel:* "Johannes Nepomucer / 1750 / 1951"

**3/8**

**Standort:** Hiroschima-Platz

**Stiftungszeit:** bez. 1754

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Gerahmter Sockel mit gezielter Schriftkartusche - profilierte Abdeckplatte - Bildnische seitlich mit  
Seraphimen bestanden und mit bis über die Seitenteile wallenden Baldachin - Bekrönungsdarstellung*

**Ikongraphie:**

*Bildnische (Relief):* 14 Nothelfer

*Bildnischenbekrönung (Relief):* Hl. Dreifaltigkeit

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "Zur Grös[eren] / Ehr Gottes / und deren Vierzehn Heiligen h[at] / diesen Bildstock  
aufrichten lassen / Der Ehrsame Conrad Betz und / seine Ehehliche Hauswaldin anna Margaretha gb. Nesswal /  
1754 / [D]urch Guttättern erneuert / 1939"

**3/9**

**Standort:** Bei B 19 nach Bergtheim

**Stiftungszeit:** Sockel 1759 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel mit abgeflachter Abdeckplatte - Hochkreuz*

**Ikongraphie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "...welch[e]r...er[i]ch[t]..."

*Kreuzschafftabschluss:* Kreuztitel nicht lesbar

**3/10**

**Standort:** Kirchplatz

**Stiftungszeit:** bez. 1760

**Aufbau:**

*Sockel zum Schaft verjüngend - Schriftenmedaillon - Bekrönungsfigur*

**Ikongraphie:**

*Plastik:* Immaculata

**Inschrift:**

*Sockel (Medaillon):* "Deinne / Embfennuß O / Gotteßgebererin / hat der ganßen / Weld freut gebracht"

*Darunter:* "Bardel Fischer und / Barbara seine ehe/gaden Anno 1760"

**3/11**

**Standort:** Bei B 19 nach Bergtheim (Feldgehölz)

**Stiftungszeit:** bez. 1805

**Aufbau:**

*Sockel mit Abdeckplatte - sich nach oben verjüngender Vierkantschaft - rundbogiger Aufsatz mit angedeuteten  
Voluten und Kämpfergesims*

**Ikongraphie:**

*Aufsatz (Relief):* Kreuzigung

**Inschrift:**

*Aufsatz (neben der Darstellung rechts und links):* "Adam / Barbara / Fried=/rich / 18 / 05"

**3/12**

**Standort:** Schweinfurter Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1858

**Aufbau:**

*Zwischen Mauer Sockel mit abgestuftem Abschluß - Bekrönungsfigur*

**Ikongraphie:**

*Plastik:* Pietà

**Inschrift:**

*Sockel:* "GZ 1858"

**3/13**

**Standort:** Kirchplatz

(Aufsatz zur Renovierung abgebaut - bei Bildhauer Hornung, Bergtheim, eingesehen)

**Stiftungszeit:** bez. 1896

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockel - Vierkantsäulenbasis mit stark gefaßter Säule - Zwischenstück - Rundbogenaufsatz*

**Ikongraphie:**

*Aufsatz (Relief):* Hl. Dreifaltigkeit

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Paulus

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Petrus

**Inschrift:**

*Sockel:* "...lass / Dreifaltigkeit errichtet / 1896"



**3/14**

**Standort:** Am Ortsausgang in Richtung Schwanfeld

**Stiftungszeit:** bez. 1911

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockel mit gefaßter Inschrifttafel - rundbogig ausgebildeter Nischenaufsatz (Grotte)*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Lourdesmadonna

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "Unsere / liebe Frau / von Lourdes / hilf ...uns"

*Bogenabschluß der Bildnische:* "...un[b]efleckte Empfängnis"

*Sockelrückseite:* "Errichtet von / Adam Friedrich / und seiner Ehefrau / Katharina / geb. Kin... / im Jahre 1911"

**3/15**

**Standort:** Schweinfurter Straße

**Stiftungszeit:** 1924 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassene Bildnische mit Tonnengewölbe*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Relief):* Hl. Familie und Hl. Dreifaltigkeit

**Inschrift:**

*Sockelabdeckplatte:* "Gelobt sei die / allerheiligste Dreifaltigkeit"

**3/16**

**Standort:** Rügentalweg

**Stiftungszeit:** bez. 1925

**Aufbau:**

*Basissockel - Schaft mit angedeuteten Zwischenstück abschließend - gerahmter, profilierter Aufsatz - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

**Inschrift:**

*Sockel:* "O. alle die ih[r] / vorübergehet / habet acht ob ein / Schmerz gleich ist / meinem Schmerz"

**3/17**

**Standort:** Am Herzogring

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Sockelplatte - Sockel - Kreuz*

**Ikonographie:**

*Relief:* Kreuzigung

**Inschrift:**

*Sockel:* "Kommt dir ein Leid / so halte still / Und frage, was es von dir will. / Gott schickt es nicht. / um zu plagen. / Es soll dein Herz / zum Himmel tragen"

**Eisenheim**

**4 Ortsteil Obereisenheim**

(kein Bildstockbestand)

**5 Ortsteil Untereisenheim**

**5/1**

**Standort:** An der Langgasse

**Stiftungszeit:** bez. 1608

**Aufbau:**

*Gemauerter, überdimensionierter Sockelblock - auf Schaftbasis gebauchte Rundsäule - Zwischenstück mit Voluten und Akanthusblättern sowie (re.) in Kartuschen Berufssymbol mit Stifterhinweis: Beil mit Herz sowie "I I" und (li.) Berufssymbol: Gekreuzte Beile und drei Blumen und Buchstaben „H“ „G“, in der Mitte des Zwischenstückes Kartusche mit Echterwappen (diagonal angeordnet), Wappen des Bistums Würzburg (Frankenrechen), sowie das Wappen des Herzogtums Franken (Würzburger Rennfähnlein) - Aufsatz von gezierten Pilastern, mit Seraphime und Früchtefeston, flankiert - seitlich (li.) im Medaillon bärtiges Haupt - profilierter Rundbogenabschluß - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Weg nach Golgatha

*Zwischenstückvorderseite (Relief):* Stifterfamilie (8 Personen, links 5 männliche und rechts 3 weibliche Personen)

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Georg

**Inschrift:**

*Rundbogenabschluß:* "Fürwar Er Trug unsere Kranckheit und lud auff sich unser schmerzen / Wir aber hielten In für den der von Gott geschlagt / ESAI 53"

*Zwischenstückvorderseite beiderseits des Wappen:* "16 / 08"

*Aufsatzrückseite:* "Den 6 May Anno 1609 Hatt / Hanns Gertner alhier uff seines / vorfahren Georg Jacobs begehren / Gott dem allmächtigen zu Ehrn / dieser Marter zu gedächtnuss ge/stifft und an diesen Ort Aufrichten / lassen"

**5/2**

**Standort:** Auf der Höhe des Sonnenberges (in den Weinbergen)

**Stiftungszeit:** bez. 1625

**Aufbau:**

*Auf Muschelkalksteinmauer - Sockelplatte - sich nach oben verjüngende Rundsäule - volutengeschwungenes Zwischenstück - rundbogiger Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung flankiert von Schächern, zu Füßen Trauernde

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Petrus

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Andreas

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite:* "ANNO 1625 / HABEN CONRAT HOFFM/ANN VND MARGARETA HOFF[M]/ENNIN SELIGER IRE KIND/ER DISEN BILTSTOK GOT / ZV EREN MAHGEN LASS/EN [D]JEREN SEHLEN GOT / GENEDIG SEI WOLLE. AM..."

*Zwischenstückrückseite:* "RH" dazwischen Weinbergshäppe

**5/3**

**Standort:** Bei Kaltenhausen in den Weinbergen

**Stiftungszeit:** bez. 1702

**Aufbau:**

*Auf Fundamentplatte Sockelblock - mächtige, abgefaßte Sockelplatte - Bekrönungsfigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Kreuzschlepper

**Inschrift:**

*Sockelplatte umlaufend:* "1702 / Hat Antoni / HAVCK / GOT ZU / EHREN DIS BILT / LASEN MACHEN / VND WEIHEN"

**5/4**

**Standort:** Bei Kr WÜ 4 am Waldrand nach Dipbach

**Stiftungszeit:** bez. 1707

**Aufbau:**

*Sockel mit gefaßten Kanten - gerahmte Schaftbasis - sich nach oben verjüngende Rundsäule mit zwei Halsringen als Abschluß - Zwischenstück von Voluten flankiert mit Seraphim - rundbogiger Aufsatz mit Seraphim*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Pietà (bekrönt von Seraphim)

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Dorothea

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Johannes

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite:* "den 14 Juny Anno / 1707 hatt die Ehrn / und Tugendsame jung/frau Dorothea Morherin / dieses bilt gott und / seiner liebenswerthen Mutter gottes Maria zu / Ehren auff Richten lassen / Johann Mor / Herr"

**5/5**

**Standort:** Kaltenhausen

**Stiftungszeit:** bez. 1716

**Aufbau:**

*Bodenplatte - abgestufter Sockel - gerahmtes Postament - Rundsäule - profiliertes Kapitell - Zwischenstück von Blattwerk volutenartig flankiert - Aufsatz mit rundbogigen Kämpfergesims abschließend - Aufsatzrückseite mit Früchtefeston geziert*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Zwischenstückrückseite:* "KALTENHAUSEN / ANNO 1716"

*Aufsatzrückseite:* "UNTEREISENHEIM"

**5/6**

**Standort:** In den westlichen Weinbergen (Sonnenberg)

**Stiftungszeit:** bez. 1737

**Aufbau:**

*Sockelplatte - auf Schaftbasis sich nach oben verjüngende Rundsäule - Zwischenstück volutengeziert - Aufsatz von Pilastern flankiert und mit profilierten Rundbogenabschluß*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Pietà

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Paulus

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Petrus

*Aufsatzrückseite (Relief):* St. Georg (zu Pferde)

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "M H / 1737"

**5/7**

**Standort:** In den westlichen Weinbergen (Sonnenberg)

**Stiftungszeit:** 1750 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gemauerter Sockel - Inschrifttafel eingelassen - Bekrönungsfigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Kreuzschlepper

**Inschrift:**

*Sockel:* "[1]750 / Haanns Beier / Krösser und / MICHAEL ENDRES / HAPENN DISE BILTNUM / HIR HER SETZEN LASEN"

**5/8**

**Standort:** Dipbacher Straße / Weinbergstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1786

**Aufbau:**

*Gefaßte Sockelplatte - gerahmter Sockelblock - profilierte Abdeckplatte - tonnengewölbter Nischenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Relief):* Abendmahl

*Bildhäuschen rechts (Relief):* Mutter Anna

*Bildhäuschen links (Relief):* St. Dorothea

*Rundbogen (Relief):* St. Georg

**Inschrift:**

*Sockel:* "Um Jahr 1786 hat / Leonardi Blass / dahie und / anna Maria seine Eheliche / hausfrau dies Bildnis zu ehren / des Altars Sacraments / Aufrichten Lasen"

**5/9**

**Standort:** Maintorstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Volutenbegrenzter Sockel mit reichlich gezielter Schriftkartusche - Nischenaufsatz mit volutengezierten Baldachin - Bekrönungsfigur - Blechbedachung (in Mauer eingelassen)*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Immaculata

*Bildhäuschen (Relief):* Monstranz

*Bildhäuschen rechts (Relief):* St. Wolfgang

*Bildhäuschen links (Relief):* St. Michael

**Inschrift:**

*Sockel (Kartusche):* "Heilige Maria / Du bist die Zuflucht / aller Sünder / Hilf doch uns als / deine Kinder"

**5/10**

**Standort:** Grabenstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockel - Abdeckplatte - gerahmte, sich nach oben verjüngende Vierkantsäule mit geposster Sichtfläche - Zwischenstück von Voluten flankiert und Akanthusblättern geziert - Aufsatz seitlich und im Abschluß, mit profilierter Rahmung, geschwungen ausgebildet - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): Mariä Verkündigung*

**Inschrift:**

*Sockel: "AVE MARIA"*

**5/11**

**Standort:** Ringstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In Hausgiebel eingelassen - rundbogige Bildstocknische mit figuraler Darstellung (teilweise farbig angestrichen)*

**Ikonographie:**

*Plastik: Pietà*

**5/12**

**Standort:** Schulstraße / Langgasse

**Stiftungszeit:** Spätes 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock mit profilierter, gefaßter Abdeckplatte - Figur - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

*Plastik (zu Füßen): Maria*

**Inschrift:**

*Kreuzschafftabschluss: "IN/RI"*

**5/13**

**Standort:** Vor der Kirche Mariä Himmelfahrt

**Stiftungszeit:** bez. 1837

**Aufbau:**

*Mehrfach abgestufte Sockelplatte - Sockelfuß volutenflankiert mit gezielter Schriftkartusche - Abdeckplatte - Figur - Hochkreuz - Überdachung (in Kirchenwand eingelassen)*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

*Plastik (zu Füßen): Maria*

**Inschrift:**

*Schriftkartusche im Sockel: "Zum / Andenken des / Leidens unsers Herrn / Jesu Christi und zur / Ehre der schmerzhaften und / seligsten Jungfrau Maria / errichtet von den achtbaren / Valentin Hupmann / Orts Bürger dahier / 1837"*

*Kreuzschafftabschluss: "IN/RI"*

**5/14**

**Standort:** Maintorstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1845

**Aufbau:**

*Gefaßter Sockelfuß - Schaft - mehrfach profilierte, stark überstehende Abdeckplatte - Bekrönungsfigur - Bedachung (in Mauer eingelassen)*

**Ikonographie:**

*Plastik: St. Josef*

**Inschrift:**

*Sockel: "Heiliger Joseph! / Sei uns Patron / im bangen Sterben / Das wir die Seligkeit / erwerben / 1845"*

**5/15**

**Standort:** Im Weinberg nach Dipbach

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Gemauerter Sockel - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: Benediktinermönch beim Pflanzen einer Rebe*

**5/16**

**Standort:** Im Weinberg nach Dipbach

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* St. Urban

**5/17**

**Standort:** Hertleinsberg

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Auf Mauer kurzer Schaft - Figur unter einer Weinbergsprelle*

**Ikonographie:**

*Auf Sockel (Plastik):* Herrgott in der Press

*Plastisch ausgebildet (zu Füßen):* Kelch und Weintrauben

**5/18**

**Standort:** Hertleinsberg

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Gemauerter Sockel - Reliefplatte*

**Ikonographie:**

*Relief:* Kreuzigung mit Maria und vielköpfigen Volk

**Inschrift:**

*Rückseite:* "ZEIGE / VNS / JESVS / DIE / GEBENE/DEITE / FRVCHT / DEINES / LEIBES"

**5/19**

**Standort:** Maintorstraße

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*In Mauernische Figur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* St. Kilian

**5/20**

**Standort:** Hadergasse

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Offene Bildnische in Muschelkalksteinmauer*

**Ikonographie:**

*Segmentförmige Relieftafel:* Guter Hirte

**5/21**

**Standort:** Am Wollenberg

**Stiftungszeit:** Ende des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Gemauerter Sockel - Hochkreuz aus Metallgeflecht - eingearbeitete Wundmale aus Muschelkalkstein*

**Ikonographie:**

Hochkreuz

**Inschrift:**

*Abschluß der Kreuzesdarstellung:* "INRI"

**6**

**Gemeinde Estenfeld**

**6/1**

**Standort:** Einsteinstraße

**Stiftungszeit:** um 1580 (nach Denkmalliste) (Nachbildung)

**Aufbau:**

*Sockelblock - dachförmig ansteigende Deckplatte - gefaßter Schaft - mehrfach abgestuftes Zwischenstück - gerahmter, kielbogenförmig abschließender Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Petrus  
*Aufsatz seitlich links (Relief):* Auferstandener  
*Aufsatzrückseite (Relief):* Stifter (3 Personen)

**6/2**

**Standort:** Am Triebweg

**Stiftungszeit:** bez. 1590 (Nachbildung)

**Aufbau:**

*Bodenplatte - stark gefaßter Schaft - Aufsatznische kielbogenförmig abschließend*

**Ikongraphie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Zwischenstückvorderseite (Relief):* Stifter (2 Personen)

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "1590"

*Aufsatzrückseite:* "Ad [1]590 hat der / erbar und achtbar / Schulhes / ahn dis Bild zu..."

**6/3**

**Standort:** Nahe des Schützenhauses

**Stiftungszeit:** 1621 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel - Schaftbasis - sich nach oben verjüngende Vierkantsäule - volutenflankiertes Zwischenstück - Aufsatz mit Segmentbogen profiliert abschließend*

**Ikongraphie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Andreas

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Petrus

*Aufsatzrückseite (Relief):* Pietà

*Zwischenstückvorderseite (Relief):* Stifter (5 Personen)

**Inschrift:**

*Zwischenstückrückseite:* "Gott zu.../...zu lass[en]..."

**6/4**

**Standort:** Untere Ritterstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1698

**Aufbau:**

*In Hausgiebel, umgeben von rundbogig abschließender Fassung und Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden - auf verkürzten Sockel gebauchter Vierkantschaft - Zwischenstück mit Seraphim von Voluten flankiert - rundbogiger Aufsatz von Pilastern bestanden (vor ca. 150 Jahren beim Hausbau eingemauert)*

**Ikongraphie:**

*Aufsatz (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Schaft:* „KB MO“ "1698"

*Bekrönungskreuz:* „IHS“

**6/5**

**Standort:** Kirchgasse

**Stiftungszeit:** um 1700 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockelblock - profilierte Abdeckplatte, beiderseits Seraphim - auf Basisschaft Rundsäule - volutengeziertes Zwischenstück - von Pilastern, mit Seraphim, flankierter, rundbogig abschließender Aufsatz - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikongraphie:**

*Aufsatz (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

**6/6**

**Standort:** Mühlgasse / Burggasse

**Stiftungszeit:** um 1700 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Breiter Sockel - Abdeckplatte - rechteckiger Nischenaufsatz mit Segmentbogen*

**Ikongraphie:**

*Plastik:* St. Johannes d. T.

**6/7**

**Standort:** Wilhelm-Högner-Straße

**Stiftungszeit:** um 1700 (nach Denkmalliste), (Kopie 2. Hälfte des 20. Jh.)

**Aufbau:**

*Sockelblock - Säule und Zwischenstück stark gefaßt - allseitig gerahmter, rechteckiger Aufsatz - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

*Aufsatz rechts (Relief): Dornenkrönung*

*Aufsatz links (Relief): Kreuzschlepper*

*Aufsatzrückseite (Relief): Geißelung*

**6/8**

**Standort:** Untere Ritterstraße

**Stiftungszeit:** 1706 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In Hausmauer eingelassen - Sockel mit Abdeckplatte - Schaftbasis - sich nach oben verjüngender Schaft - jonisierendes Kapitell - volutenflankiertes Zwischenstück - als Aufsatz Figurengruppe - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden - Dachabdeckung*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren (flankiert von Seraphimen)*

**Inschrift:**

*Zwischenstück: "Zue Ehren des bitterm Leidten / und sterben Jesu Christi hat der Ehr/Same Nikolaus Strobel bürger da/hier zue Estenveldt disen bildt/stock lassen auf richten"*

**6/9**

**Standort:** Oberhalb des Winterleitenweges

**Stiftungszeit:** bez. 1707 (kopiert 1982)

**Aufbau:**

*Sockelblock - dachförmig ansteigende Deckplatte - gebauchte Rundsäule - toskanisches Kapitell - Bekrönungsfigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: Pietà*

**Inschrift:**

*Sockelfußvorderseite: "Ihr / allr, die ihr / des Weges / vorüber kommt / schaut her und / sehet zu, ob / ein Schmerz / meinem / gleicht"*

*Plastik hinten: "Original / von 1707 / Dank / frommer / Stiftung / 1982 kopiert"*

*Plastik hinten links: "E. HAUCK"*

**6/10**

**Standort:** Am Ende des Triebweges

**Stiftungszeit:** 1707 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel - Abdeckplatte - Schaftbasis - sich nach oben verjüngende Rundsäule - Kapitell mit zwei Halsringen - Zwischenstück von Voluten flankiert - Aufsatz mit Pilastern und mehrfach profilierten Rundbogenabschluß - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Pietà*

**Inschrift:**

*Zwischenstück (Medaillon): "O [M]aria / erbarme [di]ch / unser"*

*Aufsatzrückseite: "...[SE]LIGSTE... / [GO]TTES ZV E... / ...[M]ACHEN L... / ...++"*

**6/11**

**Standort:** Oberhalb des Kirchberges

**Stiftungszeit:** 1711 (nach Denkmalliste) (erneuert)

**Aufbau:**

*Allseitig abgeflachter Sockelfuß - profilierte Säulenbasis - sich nach oben verjüngende Viertkantsäule - als Aufsatz Figurengruppe*

**Ikonographie:**

*Auf Säule (Freifiguren): Marienkrönung und Hl. Dreifaltigkeit*

**Inschrift:**

*Schaft rechts: "Zur Ehre / u. Dank / der heiligst. / Dreifal=tigkeit"*

*Schaft links:* "Heiligste Dreifal=/tigkeit / u. / Königin / d. Himmels / beschützt / u. Segnet / unsere / Gemeinde / u. unsere / Flur"

*Schaftrückseite:* "Errichtet / 30. April / 1711 / renoviert / 1968"

**6/12**

**Standort:** Würzburger Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1720

**Aufbau:**

*Mächtiger Sockelblock mit Abdeckplatte - gerahmter Sockel mit Akanthusblättern und gezielter Schriftkartusche - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "O Mensch steh still und schau / [mich] ann g[e]denck dein sündt seint / Schult darann / dießes martter bilt hatt gott zu ehr... / auffrichten laßen Johann Scherer u. / dessen hauss Frau Kunigunda / 1720"

*Schaftrückseite unten:* "Renov. / 1959 / Familie / E. [M]athes"

*Kreuzschluß:* "INRI"

**6/13**

**Standort:** Am östlichen Ortsrand

**Stiftungszeit:** 1741 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel - Schaftbasis - Rundsäule - Zwischenstück mit angedeuteten Voluten - Aufsatz mit Pilastern und mehrfach profilierten Rundbogenabschluß*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung

*Aufsatzrückseite (Relief):* Pietà

**6/14**

**Standort:** Triebweg / Stangenberg

**Stiftungszeit:** Mitte des 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Verkürzte Rundsäule - Kapitell mit Akanthuszierwerk - volutengeschwungener Aufsatz mit profilierten, elliptischen Bogen - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Hl. Dreifaltigkeit

*Aufsatzrückseite (Relief):* Pietà

**6/15**

**Standort:** Konrad-Adenauer-Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1760 (Nachbildung)

**Aufbau:**

*Sockel - Schaftbasis - gerahmter Vierkantschaft - volutengeziertes Zwischenstück - Aufsatz mit angedeuteten Pilastern und mehrfach profilierten Rundbogenabschluß*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* St. Georg

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* Anna Selbdritt

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Michael (mit Schwert und Schild "IHS")

*Aufsatzrückseite (Relief):* Maria mit dem Kinde

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "Siegreicher Held, dich zu / mir wend / Dem Höllen Drache / erwürg am / End / 1760"

*Zwischenstückrückseite:* "Ich [will] Fein[d]schaft / se[tz]en zwisc[h]en dir / und dem Weib sie / wird den ... / zer[tret]en..."

**6/16**

**Standort:** Beim neuen Friedhof

**Stiftungszeit:** 1760 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Schmaler Sockel - stark überstehende Vierkantabdeckplatte - mehrfach abgestuftes Kapitell - Zwischenstück mit volutenförmig eingerollten Akanthusblättern - Aufsatz mit angedeuteten Pilastern und mehrfach profilierten Rundbogenabschluß*



**Ikongraphie:**

*Aufsatz (Relief):* Kreuzschlepper mit 2 Soldaten

**Inschrift:**

*Schaft:* "Wer recht / mir nach/folget der / Wandelt / nicht in der / Fiensternis / Sontern / den ... / deß Herrn / sei... / Schrift / Johanni 8..."

*Sockel:* "1760-1968"

**6/17**

**Standort:** Untere Straße

**Stiftungszeit:** um 1780 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Auf Mauer Figur*

**Ikongraphie:**

*Plastik:* St. Nepomuk

**6/18**

**Standort:** Vor dem neuen Friedhof

**Stiftungszeit:** 18. Jh.

**Aufbau:**

*Schaftbasis - Vierkantsäule - Zwischenstück von Voluten flankiert - Aufsatzpilaster mit Voluten und Akanthusblättern versehen - zweifach gerahmter, segmentbogenartig ausgebildeter Aufsatzabschluß - Bekrönungskreuz*

**Ikongraphie:**

*Aufsatz (Relief):* Maria mit dem Kinde

**Inschrift:**

*Zwischenstück:* "JOHANES / MESSELBERGER"

**6/19**

**Standort:** Obere Ritterstraße

**Stiftungszeit:** Frühes 19. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Auf Mauer mit Abschlußplatte Figur mit Bedachung*

**Ikongraphie:**

*Plastik:* Pietà

**6/20**

**Standort:** Siedlerstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1883

**Aufbau:**

*Vierkantsockel - Schaftbasis - sich nach oben verjüngende Rundsäule mit Halsring abschließend - Zwischenstück volutenflankiert - Aufsatz mit profilierten Rundbogen*

**Ikongraphie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Aufsatzrückseite (Relief):* Marterwerkzeuge um Kreuz gruppiert (Geißel, Nägel, Schwammstab und Lanze)

**Inschrift:**

*Zwischenstückrückseite:* "1883"

*Schaftbasisvorderseite:* "+ / ANNO / 1707 HAT / JOANIES SAU/ER BURGER[M]ASD / CUNIGUNDIS / SEIN HAUSFRaU / GOTT UND MUTTER / GOTTES ZUEHR / AUFRICHTEN / LASSEN 14. / JULY"

**6/21**

**Standort:** Am Kapellholz

**Stiftungszeit:** bez. 1884

**Aufbau:**

*Sockelblock - Abdeckplatte - Schaftbasis - Vierkantschaft nach oben hin verjüngend - Zwischenstück mit Voluten versehen - Aufsatz mit zweifach gerahmten Segmentbogenabschluß*

**Ikongraphie:**

*Aufsatz (Relief):* Hl. Dreifaltigkeit

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "Renoviert"

*Zwischenstückrückseite:* "1884"

**6/22**

**Standort:** Vor der Schule

**Stiftungszeit:** bez. 1912

**Aufbau:**

*Abgekantete Vierkantsockelbasis - Rundsäule - Zwischenstück mit zweifacher Profilierung im Abschluß - gerahmter Aufsatz mit profilierten Rundbogen - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): St. Mauritius*

**Inschrift:**

*Zwischenstück: "ST MAURITIUS"*

*Sockelfußrückseite: "Errichtet / 1912 / Vall. Riedner"*

**6/23**

**Standort:** Am Ostring

**Stiftungszeit:** bez. 1947

**Aufbau:**

*Sockelplatte - gerahmter Sockelblock - vierkantige Abdeckplatte - Aufsatzfuß - einfach profilierter Nischenaufsatz mit Rundbogenabschluß - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Herz Jesu*

**Inschrift:**

*Aufsatzfuß: "Zu Ehren des heiligsten Herzen Jesu / und zum frommen Gedenken an / unsere im Kriege gefallenen Söhne / Alfred + 9.X.1941 und Rudolf + 16.V.1940 / erichtet Familie Sebastian Müller"*

*Sockel: "Heiligstes Herz Jesu deiner großen / Liebe empfehlen wir alle Gefallenen / des Krieges, tröste und stärke mit / himmlischer Kraft alle denen El[t]ern / Söhne und Verwandte durch den / Krieg entrissen wurden. Segne / und schütze unsere Fluren / erbarme dich aller Christgläubigen"*

*Aufsatzrückseite: "Anno Domini / 1947"*

**6/24**

**Standort:** Am Eichelein

**Stiftungszeit:** bez. 1969

**Aufbau:**

*Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Hochkreuz ohne Korpus (Patriarchenkreuz)*

**Inschrift:**

*Muschelkalksteinmauer vor dem Kreuz (Tafel): "FLURBEREI=NIGUNG / 1950 / 1966" (mit Erntefrüchten geziert)*

*von oben nach unten ausgerichtet: "ESTENFELD / 844 / 1969" (dazwischen Gemeindewappen)*

**6/25**

**Standort:** Vor dem Kindergarten St. Michael

**Stiftungszeit:** bez. 1971

**Aufbau:**

*Flacher, sich nach unten verjüngender Vierkantschaft - Bekrönungsfigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: Maria mit dem Kinde*

**Inschrift:**

*Schaft: "AVE / MARIA / 1971"*

**6/26**

**Standort:** Joseph-Knapp-Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1975 (nach Nachbildung von 1706)

**Aufbau:**

*Basissockel - sich nach oben verjüngender, flacher Vierkantschaft - Bekrönungsfigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: Kreuzschlepper*

**Inschrift:**

*Schaft: "Nichts / ist so / schwer / auf unsere / Schultern / zurück / wie ein / abgeworfenes Kreuz / 1706-1975"*

**6/27**

**Standort:** Gegenüber dem Rathaus

**Stiftungszeit:** bez. 1979

**Aufbau:**

*Vierkanttafel mit Darstellung*

**Ikonographie:**

*Relief: St. Mauritius*

**Inschrift:**

*Tafel oben: "1979"*

*Unterhalb des Reliefs: "ST. MAURITIUS / ZUR ERINNERUNG AN / DIE RELIQUIENÜBERGABE"*

**6/28**

**Standort:** Am Triebweg

**Stiftungszeit:** bez. 1984

**Aufbau:**

*Sockel - einfach profilierte Abdeckplatte - seitlich mit Vierkantsäulen begrenzter, nach oben rundbogig abschließender Nischenaufsatz - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden - ausladende giebelförmige Holzüberdachung an angrenzender Feldscheune angebracht*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief): Christ König*

**Inschrift:**

*Sockel: "Errichtet von / Familie / Mainberger / 1984"*

**6/29**

**Standort:** Vor der Kreissparkasse

**Stiftungszeit:** bez. 1989

**Aufbau:**

*Vierkantschaft sich nach oben verjüngend - in Aufsatzvorderseite Figurengruppe und auf der Rückseite eine halbplastische Weinbergsschnecke*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): St. Kilian, Kolonat und Totnan*

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite: "DICH LOBEN DIR DANKEN / DEINE KINDER IN FRANKEN / ST. KILIAN, ST: KOLONAT / + ST. TOTNAN"*

*Schaft rechts: "1989 BAU DER / KREISSPARKASSE / ZWEIGSTELLE / ESTENFELD"*

*Schaft links: "TAG DER WIEDER=VEREINIGUNG / 3. OKTOBER / 1990"*

*Schaftrückseite: "W.+H. GRIMM"*

**6/30**

**Standort:** Wilhelm-Barth-Straße / Obere Ritterstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1994

**Aufbau:**

*Vierkantschaft, im Mittelteil mit Ähren- und Traubendarstellung geziert - von unten schräg angeschnittener, ausladender Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung*

*Schaftvorderseite (Relief): St. Mauritius (bez. "H. MAURITIUS")*

*Schaft rechts (Relief): St. Bruno (bez. "H. BRUNO")*

*Schaft links (Relief): St. Sebastian (bez. "H: SEBASTIAN")*

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite: "IM KREUZ / IST HEIL / IST LEBEN / IM KREUZ / IST HOFFNUNG / 844-1994"*

*Aufsatzabschluss: "INRI"*

**6/31**

**Standort:** Vor der Raiffeisenbank

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Allseitig bearbeitete, mächtige Doppel-Stele*

**Ikonographie:**

*Relief: Vielgestaltige figurale Darstellung (nach Angabe des Bildhauers: Bevölkerung)*

**Inschrift:**

*Fuß rechts: "W+H GRIMM"*

**6/32**

**Standort:** Obere Ritterstraße

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Hochkreuz flankiert von Figuren*

**Ikonographie:**

*Plastiken:* Gekreuzigter flankiert von Johannes (re.) und Maria (li.)

**6/33**

**Standort:** Kirchgasse / Mühlgasse

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassene, gerahmte, giebelförmig abschließende Reliefplatte*

**Ikonographie:**

*Relief:* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

**6/34**

**Standort:** Flurlage Galgengrund

**Stiftungszeit:** bez. 2000

**Aufbau:**

*Vierkantschaft - Aufsatz in Medaillonform*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* St. Franziskus

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite:* "HEILIGER / FRANZISKUS / BESCHÜTZE / UNSER / DORF / UND / UNSERE / FLUR"

*Schaft links:* "H. GRIMM 2000"

**7**

**Ortsteil Mühlhausen**

**7/1**

**Standort:** Am Autobahnzubringer vor Mühlhausen

**Stiftungszeit:** bez. 1670

**Aufbau:**

*Sockelblock - Säulenbasis - sich nach oben verjüngende Rundsäule mit Halsring am Abschluß - volutenflankiertes Zwischenstück - Rundbogenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Aufsatzrückseite (Relief):* St. Andreas

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "JHS"

*Aufsatzrückseite:* "AN/NO / 16/70"

"GOT VND DER HEILIGE / IVUNGRAUW MARIA ZV/EREN HAT DAS BILD / MACHEN LASEN AN/DRES WALDER VND / SEN HAVS FRAVW"

**7/2**

**Standort:** Nördlich der Kirche

**Stiftungszeit:** 1754 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Quadratischer Sockelblock, vorne mit gezielter Schriftkartusche - profilierte, überstehende Abdeckplatte - abgestufte Säulenbasis, vorne mit zwei Seraphimen besetzt - sich nach oben verjüngende Rundsäule - jonisierendes Kapitell - gerahmtes und volutenartig geschweiftes Zwischenstück - mit Volutenansatz und Akanthusblättern gezielter, gerahmter Rundbogenaufsatz - Bekrönungsfigur*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Abendmahl

*Aufsatzrückseite (Relief):* 14 Nothelfer

*Aufsatzbekrönung (Plastik):* St. Agnes (bez. "S. Agnes")

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "Wer Von diesem brod Isset, / der wird Leben in Ewigkeit / Joh 6.52"

*Zwischenstückrückseite:* "Ihr Heiligen Gottes / Bittet für uns"

*Sockel:* "Zur Ehr Gottes und Lob seiner / Heiligen hat die Ehr und dugendsame / Frau Agnes Messelbergerin alhier diese / bildstockh anhero machen lassen Anno / 17[5]4"

**7/3**

**Standort:** Am Autobahnzubringer im Süden

**Stiftungszeit:** Anfang des 19. Jh.

**Aufbau:**

*Bodenplatte - abgeflachter Sockel - Säulenbasis - sich nach oben verjüngende Rundsäule - Lilienkreuz als Bekrönung*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): Herz Jesu*

**Inschrift:**

*Aufsatz: "Süß[e Herz] / Je[su] ...Liebe"*

**7/4**

**Standort:** An der Pleichachbrücke

**Stiftungszeit:** bez. 1849

**Aufbau:**

*Sockelplatte - Sockel - Abdeckplatte - tonnengewölbter, profiliert abschließender Nischenaufsatz - Bekrönungsfigur und Kreuz*

**Ikonographie:**

*Im Nischenaufsatz (Relief): 14 Nothelfer und Hl. Dreifaltigkeit mit Mariä Krönung*

*Auf Nischenaufsatz (Plastik): Pietà*

*Am Bildhäuschen seitlich rechts (Relief): St. Michael*

*Am Bildhäuschen seitlich links (Relief): St. Georg*

**Inschrift:**

*Sockel: "Der h[eili]gsten Dreifaltig[keit] / 14 hl... / ...zu Ehren..."*

**7/5**

**Standort:** Am Weg nach Maidbronn

**Stiftungszeit:** 1895 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelplatte mit Stufe - gerahmter Sockel - dachförmig ansteigende Zwischenplatte - überstehende Abdeckplatte - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Sockel: "Gekreuzigter / Herr Jesu Christ! / erbarme dich unser / und den armen Seelen / im Fegfeuer"*

*Kreuzschafabschluss: "IN/RI"*

**7/6**

**Standort:** Rimpärer Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1917 (17.X.17)

**Aufbau:**

*Mehrfach abgestufte Sockelplatte - gerahmter Sockel - profilierte Abdeckplatte - mit rechteckigen Pilastern versehene und mit einer Fächerrosette gezierte, rundbogig profilierte Aufsatznische - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief): Pietà*

**Inschrift:**

*Sockel: "O ihr die ihr vorübergehet / habet acht und sehet / ob ein Schmerz gleich sei / meinem Schmerze / Mein Jesus. Barmherzigkeit!"*

*Aufsatznische seitlich links: "Schmerzhaftes / Mutter Gottes / bitte für Jhn!"*

*Aufsatznische seitlich rechts : "Zum steten Gedenken / an unseren am 17.X.17 / hier tödlich verunglückte / Sohn u. Bruder / Kilian Bauer / wurde dieses Bildnis / zu Ehren der / schmerzhaften Mutter / Gottes errichtet"*

**7/7**

**Standort:** Vor dem Ort

**Stiftungszeit:** bez. 1949

**Aufbau:**

*Sockelblock - mächtige Abdeckplatte - flacher, sich nach oben verjüngender Schaft mit Abdeckplatte - Zwischenstück von Blattwerk flankiert - gerahmter, abgestufter, rundbogig abschließender Aufsatz - Lilienkreuz als Bekrönung*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Herz Mariä*

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite: "Ohne Gott anger/los Außer Gott arm / und blos u. in Gott / reich und groß / Dieser Bildstock soll / meine Liebe zur Hei/matgnde bekunden / Mühlhausen 13.2.1949 / Steph. Heinrich +8.5.49"*

*Zwischenstückvorderseite: "Ave Maria"*

*Zwischenstückrückseite:* "Segne mich / Maria d. Kinde"

*Zwischenstück links:* Steinmetzzeichen: "HB"

**7/8**

**Standort:** Am Waldrand im Norden

**Stiftungszeit:** bez. 1952

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Zwischenplatte - seitlich rundförmiger, mit Blattwerk gezielter Sockel - gerahmter, giebelförmig abschließender Nischenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Im Nischenaufbau (Relief):* Maria mit dem Kinde

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "Maria mit dem Kinde / lieb / uns allen Deinen Segen / gib"

*Sockelrückseite:* "Gewidmet von / Emil u. Maria Heinrich / 1952"

**8**

**Gemeinde Gerbrunn**

**8/1**

**Standort:** Am Mühlweg

**Stiftungszeit:** 1629 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Abgeflachte Sockelplatte - Schaftbasis - kannelierte, gebauchte Rundsäule - Kapitell mit Halsringen und senkrecht ausgerichteten, abgerundeten Wülsten - Zwischenstück mit angedeuteten Voluten - Aufsatz von Pilastern flankiert und im flachen Abschluß mit angedeuteten Voluten bestückt - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 3 Assistenzfiguren

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite (Medaillon):* "Das Chreutz Christi ist / dein Gewise - Arznei al/ler Kranckheit"

*Aufsatzrückseite:* Inschrift (kopfstehend)

"TAT VAM HANC AD DEI CLOR / BV MARIA PATRONO VM / TAM FRANCONIAE OVAM PACI / HONORM INCOLARVMET IMIT...IOANI CONV: BVRCKARDT / M...VOVEMB: A..."

**8/2**

**Standort:** Gieshügler Straße / Otto-Hahn-Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1639

**Aufbau:**

*Sockelplatte - gebauchte Rundsäule - abgestuftes Kapitell - einfach profilierter, rundbogiger Nischenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Nischenaufsatz (Relief):* Marienkrönung (2. Hälfte des 20. Jh.)

**Inschrift:**

*Zwischenstück:* "1639"

**8/3**

**Standort:** Am ehem. Wasserhochbehälter

**Stiftungszeit:** bez. 1639

**Aufbau:**

*Dachförmig ansteigender Sockel - auf Viereckbasisstein gebauchte Rundsäule - toskanisches Kapitell - Zwischenstück volutenflankiert - auf Pilastern gerahmte, kielbogenartig abschließender Aufsatz - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Maria mit dem Kinde (erneuert 1960)

**Inschrift:**

*Zwischenstück:* "Gott allein / die Ehr / 1639"

**8/4**

**Standort:** Vor Eichendorfschule

**Stiftungszeit:** bez. 1641

**Aufbau:**

*Sockelblock - Basisschaft - gebauchte Rundsäule - Zwischenstück volutenflankiert - Aufsatz mit Pilastern rundbogig, profiliert abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Pietà (umgeben von 4 Seraphimen)

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite:* "ANNO 1641"

**8/5**

**Standort:** Vor der alten Schule

**Stiftungszeit:** 1644 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Bodenplatte - abgestufter Sockel - gebauchte Rundsäule - toskanisches Kapitell - Aufsatz gerahmt, kielbogenförmig abschließend - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Pietà

**8/6**

**Standort:** Hauptstraße / St. Nepomukstraße

**Stiftungszeit:** um 1730 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Auf Mauer gerahmter, sich nach oben verjüngender Vierkantsockel - profilierte Abdeckplatte - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* St. Nepomuk

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "Hac n[on va]de via / nisi dixeris Ave maria"

*(Zu deutsch:* Gehe nicht auf diesem Weg, ohne ein Ave Maria zu sprechen.)

*Sockel links:* "Johannes vor das beicht si gilt / sein blut und leben sehet / so haret Jhn Gott / ...anf ...will"

*Sockel rechts:* "Darumb mein Christ / beicht ohne Scheu / all dein begange Sünden / Du bleibst von Spott / und ich an den fren / und wirst Verzeihung find"

**8/7**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** Mitte 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gerahmter, abgestufter Sockel - profilierte Abdeckplatte - Hochkreuz in segmentbogenförmig ausgebildeter Hauswandnische*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Sockel (Medaillon):* "...Ihres...gehet / ...selig / ...sehet / ..."

*Kreuzschaftabschluß:* "IN/RI"

**8/8**

**Standort:** Randersackerer Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1761

**Aufbau:**

*In Mauernische, auf gerahmten Sockel, Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Kreuzschlepper

**Inschrift:**

*Sockel:* "Wer sein creutz nach mir / auf sich nimt und folget dann / mein Jog ist süs und bürt... / Anno 1761"

**8/9**

**Standort:** Hauptstraße / Rathausplatz

**Stiftungszeit:** bez. 1767

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockel abgestuft, mit Akanthusblättern gezielter Schriftkartusche - auf profilierter Abdeckplatte - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Pietà

**Inschrift:**

*Sockel (Kartusche):* "...für mich ans Creuz / anbind"

*Sockelleiste:* "I S I M & M B 1767"

**8/10**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1776

**Aufbau:**

*Zwischen Mauer eingelassen - gerahmter Sockel - Abdeckplatte - Schaftbasis - gezierte Schaftvorderseite - jonisierendes Kapitell - Zwischenstück volutenflankiert - Aufsatzteile mit volutenförmig eingerollten Akanthusblattwerk, einfach gerahmt, rundbogig abschließend - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Am Aufsatz (Relief):* Hl. Familie

**Inschrift:**

*Sockel:* "Mit Gott / Renoviert / Anno 1776 / Foh Leonard Kernn / Hochfürst: Würzburg"

**8/11**

**Standort:** Vor der Kaserne

**Stiftungszeit:** bez. 1778

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockel - profilierte Abdeckplatte - gebauchte Rundsäule - Aufsatz mit profilierten Rundbogen*

**Ikonographie:**

*Am Aufsatz (Relief):* Hl. Dreifaltigkeit

**Inschrift:**

*Sockel:* "AH / 1778"

**8/12**

**Standort:** Vor dem Gut Gieshügel

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 19. Jh.

**Aufbau:**

*Sockel - Nischenaufsatz von Vierkantsäulen flankiert und mit Rundbogen abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Plastik):* St. Sebastian

**8/13**

**Standort:** Am Happach

**Stiftungszeit:** um 1900 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Kreuzschaftabschluss:* "IN/RI"

**8/14**

**Standort:** Sieboldstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1960

**Aufbau:**

*Sockelbasis - stetig sich nach oben verjüngender, abgestufter Schaft - Zwischenstück profiliert - Nischenaufsatz, giebelförmig abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Kreuzigung

**Inschrift:**

*Sockel:* "O KREUZ DU HEIL'GE GLAU / BENS KRAFT, FORM UM DIE WELT / IN DEINEM ZEICHEN ZEIG IHR, DASS / LEIDEN FRIEDEN SCHAFFT UND AUS / DEM FRIEDEN FREUDEN STEIGEN / 1960"

**8/15**

**Standort:** Vor der Kirche St. Nikolaus

**Stiftungszeit:** bez. 1964

**Aufbau:**

*Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Kreuzesbalkenvorderseite:* "IESVS / NAZA / RENVS / REX / IVDAEO / RVM"

*Kreuzesstammrückseite:* "GOTT / ZUM DANK FÜR / REICHEN SEGEN / IN DEN JAHREN / DES BAUENS / 1959 - 1964 / DIE GEMEINDE / GERBRUNN / 28.5.1964"

**8/16**

**Standort:** Neben der Kirche St. Nikolaus



**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Auf schmalen Schaft Figur*

**Ikonographie:**

*Halbrelief: Maria mit dem Kinde*

**9**

**Gemeinde Güntersleben**

**9/1**

**Standort:** Thüingersheimer Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1529

**Aufbau:**

*Sockelplatte - barocker Sockel - Vierkantschaft - abgestuftes, profiliertes Kapitell - der Aufsatz ist seitlich und auf der Rückseite mit Kielbögen ausgebildet - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Laurentius*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Maternus*

*Aufsatzrückseite (Relief): Maria mit dem Kinde*

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite: "1529 / IHS"*

**9/2**

**Standort:** Veitshöchheimer Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1608

**Aufbau:**

*Gerahmter Vierkantschaft - profiliertes Kapitell - rundbogig ausgebildeter Vierseitenaufsatz - flacher Kielbogenabschluß - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit Gott Vater*

*Aufsatz rechts (Relief): Christus mit Kreuz*

*Aufsatz links (Relief): Mariä Verkündigung*

**Inschrift:**

*Unter Aufsatzvorderseite: "SIWILA / A.S.W"*

*In der Darstellung links: "JA / ICH BIN / BEREIT"*

*Unter Aufsatz links: "16"*

*Unter Aufsatz rechts: "08"*

*An der Darstellung rechts: "DER / WILLE / GE/SCHHE"*

*Rückseite: "O HEILIGER VATER SIHE / VON DEINEM HOHEN / HIMMEL VND SCHAVW / AVF DIS HEILIG BLVTIG / OPFER DAS DIR DEIN GELIEBTE[R] / SOHN VNSE HERR JESVS / CHRISTVS / FÜR DIE SÜND / DER GANTZE WELT HAT GETA[N]"*

**9/3**

**Standort:** Neben der Kirche

**Stiftungszeit:** bez. 1732

**Aufbau:**

*Sich nach oben verjüngender Vierkantschaft - jonisierendes Kapitell - volutengeziertes Zwischenstück - Aufsatz allseitig mit Akanthusblattschmuck geziert*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzschlepper mit Soldat*

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite: "IM KREUZ IST SIEG / IM KREUZ IST HEIL / IM KREUZ IST GNADE"*

*Aufsatz oben: "1732"*

*Zwischenstückrückseite: "DER KIRCHENGEMEINDE GESCHENKT VON / ERWIN UND ELISABETH SEBOLD / 1970"*

*Schaft seitlich links: "GOTT UND / DIE BITTERE / LEYTEN JESU / CHRISTI ZU / EHREN HABEN / KASPAR / KÖLER UND / ANNA MARIEA / SEIN EHELICH / HAUS FRAU / DIS BILT / MACHEN / LASSEN"*

**9/4**

**Standort:** Rimpärer Straße / Gramschatzer Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1749

**Aufbau:**

*Sockel mit Inschrifttafel - tonnengewölbte Altarnische - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Gemälde: 2. Hälfte des 20. Jh.): St. Maternus*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "Anna 1749 / DEN / 7. MAIJ / HAT DER EHRSAME CASPAR WIESNER UND / EHELICHE HAUSFRAU / HABEN ZU EHREN / DES HEILIGEN MATerni / ANHER VER/SPROCHEN"*

**9/5**

**Standort:** Südlich der Straße nach Thüngersheim (in den Weinbergen)

**Stiftungszeit:** bez. 1753

**Aufbau:**

*Sockel mit Inschrifttafel - tonnengewölbte Altarnische - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Gemälde: 2. Hälfte des 20. Jh.): Maria mit dem Kinde*

**Inschrift:**

*Sockel: "GELOBT SEY / Jesus Christus / Zur Grösseren Ehr Gottes / unserer schmerzhaften / Mutter Gottes Maria / Had TER EHRSame Andres / Köhler Vnd Seine Haus/frau Anna Tiesen BIL-/stock Hie Her sezen / Lassen im: Jahr: / 1753"*

**9/6**

**Standort:** Am Ausgang zur Kirche St. Maternus

**Stiftungszeit:** bez. 1757

**Aufbau:**

*Rundbogige Altarnische (in Mauer eingelassen) - Schlußstein mit Pinienzapfen bekrönt - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: St. Stephanus (bez. "S. STEPHANE")*

**Inschrift:**

*Bildnischenabschluss: "S. STEPHANE PATRONE / AB HOSTE N[O]S DEFEND / P.I.G / 17 / 57"*

**9/7**

**Standort:** Am Ausgang zur Kirche St. Maternus

**Stiftungszeit:** bez. 1757

**Aufbau:**

*Rundbogige Altarnische (in Mauer eingelassen) - Schlußstein mit Pinienzapfen bekrönt - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: Maria mit dem Kinde*

**Inschrift:**

*Bildnischenabschluss: "AVE MARIA / GRATIA PLENA / P.I.G / 17 / 57"*

**9/8**

**Standort:** Am Kuhhaug

**Stiftungszeit:** bez. 1774 (Kopie 1994)

**Aufbau:**

*Bodenplatte - sich nach oben verjüngender Sockel mit profilierter Abdeckplatte - vierkantige Schaftbasis - Rundsäule - Zwischenstück - rundbogiger Aufsatz mit Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): Pietà*

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite: "1774"*

*Sockelrückseite: "19 Errichtet 94 / Obst- u. Gartenbau- / Verein"*

**9/9**

**Standort:** Zum Ochsengrund nach Gramschatz

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock mit abgestufter Abdeckplatte und Inschrifttafel - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Sockel: "Gestiftet / zu Ehren der Wallfahrt / zum heiligen Kreuz / von Andreas Köhler / erneuert von der Gemeinde Güntersleben / 1969-1970"*

**9/10**

**Standort:** An der Straße nach Thüngersheim

**Stiftungszeit:** 1827 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock mit abgestufter Abdeckplatte und Inschrifttafel - Hochkreuz*

**Ikonomographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Sockel:* "GEKREUZIGTER / HERR JESUS / CHRISTI / ERBARME DICH / MEINER / NEU ERRICHTET / GEMEINDE / GÜNTERSLEBEN / 1989"

**9/11**

**Standort:** An der Kr WÜ 3 nach Gadheim

**Stiftungszeit:** bez. 1830

**Aufbau:**

*Sockelblock mit abgestufter Abdeckplatte und Inschrifttafel - Hochkreuz*

**Ikonomographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Sockel:* "...Lorenz Kuhn und seine / ...hi[e]r im Jahr 1830 / ..."

**9/12**

**Standort:** Thüngersheimer Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1833

**Aufbau:**

*Rundbogige Altarnische (in Mauer eingelassen) - darüber Reliefplatte rundbogig abschließend*

**Ikonomographie:**

*Bildnische (Gemälde: 2. Hälfte des 20. Jh.):* St. Bruno, Bischof von Würzburg

*Über Bildnische (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

**Inschrift:**

*Rundbogen:* "1833"

**9/13**

**Standort:** Vom Eichlohweg in die Flur

**Stiftungszeit:** Mitte des 19. Jh.

**Aufbau:**

*Auf Sockel Bildnische*

**Ikonomographie:**

*Bildhäuschen (Relief):* Maria mit dem Kind

**Inschrift:**

*Sockel:* "O Maria du gekrönte / Himmels Königin / Bring unser Flehn zum Thron / der heiligsten Dreifaltigkeit hin"

**9/14**

**Standort:** In der nördlichen Flur

**Stiftungszeit:** bez. 1859

**Aufbau:**

*Vorstehende Sockelplatte - Sockel mit Schriftplatte - Aufsatznische mit Eisengitter*

**Ikonomographie:**

*Bildhäuschen (Gemälde: 2. Hälfte des 20. Jh.):* St. Anna mit Jesuskind

**Inschrift:**

*Sockel:* "S. Anna sei begrüßt / Großmutter Jesu Christ / Wer dich alle Dienstag ehrt / Der wird von Gott erhört. / "Errichtet von / A. Maria Schömig / Witwe in Güntersleben / im Jahre 1859"

**9/15**

**Standort:** An der Kr WÜ 3 nach Gadheim

**Stiftungszeit:** bez. 1859

**Aufbau:**

*Sockelplatte - gerahmter Sockel mit Inschriftplatte - abgestufte Basis - stark gefaßte Vierkantsäule - profilierte Basisplatte - rundbogige Aufsatznische beiderseits mit gefaßten Säulen und neogotischen Kielbogenabschluß - giebelförmig bedacht*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Relief):* 14 Nothelfer

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "O, Ihr heiligen vierzehn Nothelfer die Ihr / die Himmels-Krone errungen habt / bittet daß auch wir auf der Verheisung / Christi die selbe erlangen"

*Sockel rechts:* "Errichtet / von Peter Beck, Ortsnachbar / zu Güntersleben / und / deßen Ehefrau Anna Maria / geborene May von Retzstadt / im Jahr 1859."

**9/16**

**Standort:** Am Wirtschaftsweg in Richtung Retzstadt

**Stiftungszeit:** bez. 1887

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockel mit Inschrifttafel - Abdeckplatte dachförmig ansteigend - Vierkantsäulenbasis - gefaßte Vierkantsäule - abgestuftes Zwischenstück - gerahmter, kielbogenförmig abschließender Nischenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief):* Kreuzschlepper

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "Hier starb am Wege eines plötz/lichen Todes infolge Schlag/flusses am St. Markstag 1887 / Früh 7 Uhr der hochwürdige Herr / Andreas Freund, Pfarrer von / Retzstadt, 69 Jahre alt, als er die / Bittprozession seiner Gemeinde / nach Güntersleben führte"

*Sockel links:* "Renov. von den / Kolpingsfamilien / Güntersleben u. Retzstadt / 1965"

**9/17**

**Standort:** Thüngersheimer Straße

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 19. Jh.

**Aufbau:**

*Sockelblock mit abgerundeter Abdeckplatte - rundförmiger Nischenaufsatz - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Gemälde: 2. Hälfte des 20. Jh.):* St. Nikolaus von Myra

**9/18**

**Standort:** Rimpärer Straße

**Stiftungszeit:** Ende des 19. Jh.

**Aufbau:**

*Sockelblock mit profilierter Abdeckplatte - rundförmiger Nischenaufsatz mit Eisengitter - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Gemälde: 2. Hälfte des 20. Jh.):* Maria mit dem Kinde

**9/19**

**Standort:** Zum Ochsengrund

**Stiftungszeit:** Anfang des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockelblock - dachförmig ansteigende Abdeckplatte - Vierkantsäulenbasis - Vierkantschaft - Zwischenstück mit Volutenandeutung - vierkantsäulenbegrenzter Nischenaufsatz - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Hl. Familie

**9/20**

**Standort:** Vor einem Aussiedlerhof nach Gramschatz

**Stiftungszeit:** Anfang des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Sockelblock mit mächtiger Abdeckplatte - kielbogenförmig abschließender Nischenaufsatz - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Lourdesmadonna

**Inschrift:**

*Aufsatzabschluß:* "Maria von Lourdes"

*Sockelvorderseite:* "Gebenedeit / die heilige und unbefleckte / Empfängnis / der allerseligsten Jungfrau / Maria"

*Sockel links:* "Renov. 1987 / von Familien / Adalbert und Fridolin / Ziegler"

**9/21**

**Standort:** Gramschatzer Straße

**Stiftungszeit:** Anfang des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Sockel mit Bildnischenaufsatz - Bekrönungskreuz*

**Ikonomie:**

*Bildhäuschen (Halbrelief):* Maria mit dem Kinde

**9/22**

**Standort:** Am alten Weg nach Rimpar

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Sockel mit rundbogigen Bildnischenaufsatz - Bekrönungskreuz*

**Ikonomie:**

*Bildhäuschen (Gemälde: 2. Hälfte des 20. Jh.):* Christus als Sämann

**Inschrift:**

*Sockel:* "GOTT GRÜSST / MANCHEN IM / LEBEN DER IHM / NICHT DANKT"

**9/23**

**Standort:** In der nordwestlichen Flur

**Stiftungszeit:** bez. 1957

**Aufbau:**

*Sockelschaft mit hochkreuzartigen Aufbau (Kreuzesbalken abgestuft)*

**Ikonomie:**

*Auf Sockel:* Hochkreuz ohne Korpus

**Inschrift:**

*Kreuzesbalken:* "TE DEUM Laudamus!"

*Kreuzesstamm unten:* "Thea u. Franz / Flageniel / 1932-1957"

*Sockelfuß:* "Liest ihn... / Martin...u. dessen / Ehefrau Margareta / ..."

**9/24**

**Standort:** Steinhöhe

(Schnittpunkt der Gemarkungsgrenzen von Güntersleben, Thüingersheim und Retzstadt)

**Stiftungszeit:** bez. 1974 (erneuert)

**Aufbau:** Hochkreuz

**Ikonomie:**

Hochkreuz ohne Korpus

**Inschrift:**

*Metalltafel am Kreuzesstamm:* "Erneuert / 1974 / von / Karl / Kunzemann"

**9/25**

**Standort:** An der Straße nach Thüingersheim (vor den Weinbergen)

**Stiftungszeit:** bez. 1984

**Aufbau:**

*Gemauerter, breiter Sockelaufbau - rundbogiger Nischenaufsatz - Bekrönungskreuz*

**Ikonomie:**

*Bildhäuschen (Gemälde: 2. Hälfte des 20. Jh.):* St. Maternus

**Inschrift:**

*Sockel:* "MATERNUS UNSER SCHUTZPATRON / FAMILIE ISSING / 1984"

**9/26**

**Standort:** Altenberg / Weinbergstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1989

**Aufbau:**

*Sockel mit rundbogigen Bildnischenaufsatz gemauert - Bekrönungskreuz*

**Ikonomie:**

*Bildnische (Gemälde: 2. Hälfte des 20. Jh.):* St. Kilian

**Inschrift:**

*Sockel:* "Hl. Kilian / Apostel des / Frankenlandes / 689-1989"

**9/27**

**Standort:** Nördlich des Eichlohweges

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Am Schaft und abgerundeten Nischenaufsatz mit Ährenzierung*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief):* Maria mit dem Kinde

**Inschrift:**

*Schaft:* "CHRISTUS / IN DIE WELT / HINEIN"

**9/28**

**Standort:** Am westlichen Ortsrand

**Stiftungszeit:** Ende des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Baumstamm als Sockel - unter giebelförmiger Bedachung Marterl*

**Ikonographie:**

Marterl

**9/29**

**Standort:** Roßstraße / Finkenstraße

**Stiftungszeit:** bez. 2002

**Aufbau:**

*Vierkantsockel - Vierkantschaft - vierseitig gegliederter Aufsatz - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* St. Maternus (bez.)

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* Hl. Familie (bez.)

*Aufsatz seitlich links (Relief):* Bruder Konrad (bez.)

*Aufsatzrückseite (Relief):* Schutzengel (bez.)

**Inschrift:**

*Aufsatzvorderseite:* "HL. / MATERNUS"

*Aufsatz seitlich rechts:* "HL. FAMILIE"

*Aufsatz seitlich links:* "BRUDER KONRAD"

*Aufsatzrückseite:* "HL. SCHUTZENGE"

*Schaftvorderseite oben:* "UNSER / SCHUTZPATRON / ERFLEH UNS / GNAD BEI / GOTTES SOHN"

*Schaft rechts oben:* "STEH UNS BEI"

*Schaft links oben:* "HILF UNS IN DER NOT"

*Schaftrückseite oben:* "BEGLEITE UNS"

*Schaftmitte vorne:* "ERRICHTET / 2002 / MARGOT UND / KURT BECK"

**10**

**Gemeinde Hausen b. Würzburg**

**10/1**

**Standort:** Am Wasserhaus

**Stiftungszeit:** bez. 1629

**Aufbau:**

*Sockelplatte - gefaßter Schaft - am Schaftende Jahreszahl und darunter Pflugschar - der Rand des vierseitigen Obertheiles schließt kielbogenförmig ab und endet mit einem Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Petrus

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Andreas

**Inschrift:**

*Schaft oben:* "1629 / CH / MH"

**10/2**

**Standort:** Fährbrücker Straße / Paradeisstraße

**Stiftungszeit:** 1715 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel mit Schriftkartusche - mehrfach profilierte und im oberen Teil abgerundete Abdeckplatte - tonnengewölbter Aufsatz seitlich von Pilastern flankiert - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Relief):* Monstranz (flankiert von Seraphimen)

**Inschrift:**

*Sockel (unter dem Kreuz):* "1 /7... "JHS / HAT JÖRG FILBIG/ER MARGARET / SEI[N] EH FRAU TIS/ET BILT STOCK / GOT ZU EH/REN A..."

**10/3**

**Standort:** Vor der Klosterkirche Mariä Himmelfahrt in Fährbrück

**Stiftungszeit:** bez. 1717

**Aufbau:**

*Abgerundete Fundamentplatte - oben und unten mehrfach profiliert abschließender Basissockel - Vierkantschaft mit Früchtfeston - volutengeziertes Kapitell - Zwischenstück mit volutenförmig eingerollten Akanthusblättern - Aufsatz von Pilastern flankiert und mit profilierten Rundbogen abschließend - bekrönt mit Seraphim und Kreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 3 Assistenzfiguren*

*Aufsatzrückseite (Relief): St. Antonius*

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite: "Christ[u]s... / ...Ge/org...und / Anna seine Haus/frau"*

*Zwischenstückrückseite: "[M]aria... / ...sein Frau dise bilt [se]tz [en] / ...sei Schuld so Leiden...In Gottes Huld"*

*Basissockel vorne: Über Kreuz und über Herz mit 3 Nägeln: "1717 / JHS"*

**10/4**

**Standort:** Am Rathaus

**Stiftungszeit:** 1743 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel mit abgerundeter Abdeckplatte - Vierkantschaft - abgestuftes Kapitell - volutengeziertes Zwischenstück - auf Abdeckplatte Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: Kreuzschlepper*

*Zwischenstückvorderseite (Relief): Dornenkrönung*

*Schaftvorderseite (Relief): Maria mit dem Kinde (bez. "Skt. Maria")*

*Schaft rechts (Relief): St. Kilian (bez. "Skt. Kilian")*

*Schaft links (Relief): St. Barbara (bez. "Skt. Barbara")*

**Inschrift:**

*Schaft oben: "Im Kreuz / ist Heil!"*

**10/5**

**Standort:** Bei Kloster Fährbrück

**Stiftungszeit:** bez. 1745

**Aufbau:**

*Profilierte Sockelplatte - Sockelblock mit Inschriftkartusche - abgestufte Abdeckplatte mit Abrundung im Oberteil - allseitig gerahmter Vierkantbasissockel - Vierkantschaft - abgestuftes Kapitell - volutengeziertes Zwischenstück - gerahmter und nach oben profiliert abschließender Rundbogenaufsatz - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Pietà*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Victoria*

*Aufsatz seitlich links (Relief): Evang. Johannes*

*Sockelbasis vorne (Relief): St. Kilian (bez. "S. Kilian")*

*Sockelbasis rechts (Relief): St. Johannes Baptist (bez. "S. Johannes Baptista")*

*Sockelbasis links (Relief): St. Johannes Nepomuk (bez. "S. Johannes Nep.")*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "Johanna...dessen eheliche / Hau[s] Frau haben dises... / auf Richten lassen den / ...1745"*

*Zwischenstückrückseite: "Maria uns...Gottes Huld"*

**10/6**

**Standort:** Gramschatzer Straße

**Stiftungszeit:** 1760 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Abgestufte Sockelplatte - seitlich volutengezierter, gerahmter Sockelblock mit Schriftkartusche - profilierte Abdeckplatte noch oben abgerundet - baldachinartiger Nischenaufsatz von Seraphimen flankiert - Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Relief): Marienkrönung*

*Bildhäuschen rechts (Relief): St. Wendelin*

*Bildhäuschen links (Relief): St. Blasius*

**10/7**

**Standort:** Gramschatzer Straße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassen - gerahmter Sockel - tonnengewölbte Aufsatznische (Reliefe an den Pilastern abgewittert)*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief): St. Michael*

**10/8**

**Standort:** Fährbrücker Straße / Riedener Straße

**Stiftungszeit:** 1816 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Bildhäuschen mit figürlicher Darstellung - darüber Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Im Bildhäuschen(Plastik): Pietà*

*Auf Bildhäuschen(Plastik): Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Kreuzschafabschluss: "IN/RI"*

**10/9**

**Standort:** Neben der Kirche St. Wolfgang

**Stiftungszeit:** bez. 1857

**Aufbau:**

*Hochkreuz mit Regenschutz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Schaft (Medaillon): "1867-1889 / 1902-1926 / 1937-1952"*

*Schaft: "Zum / Andenken / an die / Mission / 1857"*

**10/10**

**Standort:** Am Jobstaler Hof

**Stiftungszeit:** bez. 1885

**Aufbau:**

*Sockelplatte - gerahmter Sockelblock - abgerundete Sockelplatte - Hochkreuz mit Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "Gekreuzigter / Herr / Jesu Christe / erbarme dich"*

*Sockel links: "Errichtet im Jahrg. 1885 / von der ...ligen Bächter / Herrn Sebastian Lotter / und dessen Ehefrau / Anna geb. Holtrich."*

*Kreuzschafabschluss: "IN/RI"*

**10/11**

**Standort:** An der Kr WÜ 9 nach Rieden

**Stiftungszeit:** um 1900 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Dachförmig abschließender Sockelblock - Vierkantschaft - volutengeschwungen ausgebildetes Zwischenstück - abgekantete Abdeckplatte - Aufsatz mit Rundnische und Giebelabschluss mit Zierung*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): Ölbergsszene*

**Inschrift:**

*Zwischenstück: "...doch nicht mein...Dein / Wille geschehe"*

**10/12**

**Standort:** Bei der Kr WÜ 55 nahe der Klosterkirche Fährbrück

**Stiftungszeit:** Anfang des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Sockelplatte - Sockel mit gerahmter Inschrifttafel - von schlangen, Rundsäulen flankierter, grottenförmig abschließender Aufsatz mit aufgesetzten Blattzierungen*

**Ikonographie:**

*Grotte (Plastik): Lourdesmadonna*

**Inschrift:**

*Sockel: "Unsere / liebe Frau / von Lourdes / bitt / für uns!"*

*Schriftband kreisförmig über Statue: "Ich bin die unbefleckte Empfängnis!"*



### 10/13

**Standort:** An der Kr WÜ 55 nach Fährbrück

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Fundamentplatte - gerahmter Sockelblock - dachförmig nach oben abschließende Abdeckplatte - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Sockel:* "Wie Christus für die Sünde starb. / So stirb der Sünd auch du / So eignest du erst recht / Den Tod des Herrn dir zu."

*Kreuzschafabschluss:* "IN/RI"

### 10/14

**Standort:** Erbshausener Straße / Brunnenstraße

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassen - nach oben abgerundete Reliefplatte*

**Ikonographie:**

*Relief:* 14 Nothelfer mit Jesuskind im Strahlenkranz

**Inschrift:**

*Reliefplatte unten:* "14 H. Nothelfer bittet für uns / Benz / Rimpar"

### 10/15

**Standort:** Beim Jobstaler Hof

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Sockel nach oben abgerundet - abgekanteter Schaft - Zwischenstück mit angedeuteten Voluten - Aufsatz, mit Segmentbognische, rundbogig, profiliert abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Pietà

### 10/16

**Standort:** Vor der Raiffeisenbank

**Stiftungszeit:** bez. 2001

**Aufbau:**

*Vierkantschaft - allseitig bearbeiteter, wenig überstehender, vierseitiger Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Allseitig im Aufsatz Reliefe:* Dorfsilhouette

**Inschrift:**

*Schaft:* "ERBAUT 2001"

## 11

### Ortsteil Erbshausen

#### 11/1

**Standort:** An der Kr WÜ 4 nach Bergtheim

**Stiftungszeit:** bez. 1749

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockelblock mit Schriftkartusche - Abdeckplatte nach oben abgerundet - quadratische Sockelbasis - sich nach oben verjüngender, stark gefaßter Schaft - abgestuftes Kapitell - Zwischenstück volutengeziert - Aufsatz mit rundbogigen Kämpfergesims abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

**Inschrift:**

*Zwischenstück:* "G Z E HAT D/BILT S M L D E / S C S KRÖ / 1749"

#### 11/2

**Standort:** In der Buswendeschleife

**Stiftungszeit:** bez. 1838

**Aufbau:**

*Gefaßter Sockel nach unten ausladend - mehrfach profilierte Abdeckplatte - auf vierkantigen Basisfüßen ruhend, sich nach oben verjüngende Säulchen, tonnengewölbtes, seitlich offenes, rundbogig abschließendes Bildhäuschen mit Kämpfergesims - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Relief):* 14 Nothelfer und Hl. Dreifaltigkeit mit Mariä Krönung

**Inschrift:**

*Sockel:* "Diese Bildniß wurde / der Allerheiligsden Drey/faligkeit und der 14 heil= / Nothelfer zur Ehre erricht=et durch Glasermeister / Thomas Stromenger und / Katharina seine Ehefrau im / Jahre 1838"

**11/3**

**Standort:** Unterhof

**Stiftungszeit:** bez. 1879

**Aufbau:**

*Fundamentplatte - Sockel mit Inschrifttafel und neogotischen Stilelementen - mehrfach profilierte Abdeckplatte - rundbogenförmige Bildnische, von Rundsäulchen flankiert, profiliert giebelartig abschließend - Nischenaufsatz beidseitig von Blattwerk geziert und von einem Kreuz mit Kleeblattenden bekrönt*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Plastik):* Marienstatue

**Inschrift:**

*Bogenabschluß:* "O Maria bitt für uns"

*Sockelvorderseite:* "Süßes Herz Maria / sei meine Rettung"

*Sockel unten rechts:* "Al. Dinkel."

*Sockel links:* "Maria ohne Sünd empfangen / Du unsere Zuflucht bitte für uns / Errichtet von Bernhard Gößmann / un dessen Ehefrau Eva im / Jahre des Heils 1879. / renoviert von B. Ringelmann / 1995"

*Sockel rechts:* "Sei begrüßt o Gnadenvolle / Jungfrau Maria"

**11/4**

**Standort:** Vor der Waldabteilung Holzspitze

**Stiftungszeit:** bez. 1898

**Aufbau:**

*Fundamentplatte - Sockelfuß - Sockelblock mit Inschrifttafel - mehrfach profilierte Deckplatte - giebelförmig abschließendes Bildhäuschen mit rundbogiger Nische*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Plastik):* Kruzifix

**Inschrift:**

*Giebelabschluß:* "IHS"

*Schrifttafel:* "Gestiftet von Andreas / Schraut u. dessen Ehefrau / Barbara / Gott zur Ehre / den armen Seelen zum Trost / im Jahre / 1898"

*Sockelfuß:* "Gekreuzigter Herr Jesus Christus! Erbarme / dich unser u. hilf den armen Seelen im Fegfeuer"

**11/5**

**Standort:** Erbshausener Straße (vor dem Kindergarten)

**Stiftungszeit:** 19. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel mit Inschriftkartusche - ornamentierte Abdeckplatte nach oben abgerundet - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Sockel:* "Gelobt / sei / Jesus Christus"

*Kreuzschafabschluss:* "IN/RI"

**11/6**

**Standort:** Erbshausener Straße

**Stiftungszeit:** Ende des 19. Jh.

**Aufbau:**

*Sockelblock - mächtige nach oben abgerundete Abdeckplatte - Aufsatznische*

**Ikonographie:**

*Nische (Relief):* Herz Jesu

**Inschrift:**

*Sockel:* "Christu[s] König / ...gelob..."

**11/7**

**Standort:** Bei der alten Kirche

**Stiftungszeit:** Ende des 19. Jh.

**Aufbau:**

*In Begrenzungsmauer eingelassen - Treppenstufen der Sockelplatte vorgelagert - rundbogiges Bildhäuschen mit Kämpfergesims*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Gemälde):* Nur noch Fragmente vorhanden

**11/8**

**Standort:** Erbshausener Straße

**Stiftungszeit:** 1907 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Fundamentblock - gerahmter Sockel - abgerundete Abdeckplatte - rundförmig abschließende Bildstocknische mit Kämpfergesims - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Relief):* Hl. Blutdarstellung

**Inschrift:**

*Sockel:* "... u. seiner / ...geb.... / ...im Jahre..."

**11/9**

**Standort:** An der Kr WÜ 4 nach Bergtheim

**Stiftungszeit:** bez. 1963

**Aufbau:**

*Stele*

**Ikonographie:**

*Steleoberteil vorne (Relief):* Maria mit dem Kinde

*Steleoberteil hinten (Relief):* Kreuzdarstellung

**Inschrift:**

*Schaftunterteil hinten:* "JULIUS U. PAULINA / SCHRAUT GEB STRAUS / 1963"

**11/10**

**Standort:** An der Kr WÜ 4 nach Bergtheim

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Fundamentsockel - Vierkantsäule - rechteckiger, gegliederter Aufsatz mit Bildnische*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Maria mit dem Kinde

**Inschrift:**

*Aufsatz:* "Ave Maria"

**12**

**Ortsteil Rieden**

**12/1**

**Standort:** An der Straße nach Ebleben

**Stiftungszeit:** bez. 1616

**Aufbau:**

*Sockel mit profilierter Abdeckplatte - Säulenbasis abgeflacht - Rundsäule - Kapitell - Zwischenstückvorderseite mit Wappenkartusche (Wappen von Julius Echter, des Bistums Würzburg und des Herzogtums Franken) - Aufsatz kielbogenförmig abschließend - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistensfiguren

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Andreas (bez. "S. ANDREAS")

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Petrus (bez. "S. PETRVS")

*Aufsatzrückseite (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Rundsäule:* "ANNO 1616 DEN XXV / AVGVST HABEN DIE / ERBEN DES EHRSAMEN / HANS HEVSNERS / DES ALTEN DES / GERICHTS ZV RIEDEN / ALS ER VON DER LAIM/GRVBEN ERSCHLAGEN / WART GOTT ZV EHREN / SEINER ARMEN SELEN / ZV TROST ANDEREN ZVR GEDECHTNVS / VND WARNUNVNG / DIESE MARTER HIEHER / SETZEN LASSEN DEM / GOTT GNÄDIG SEIN / WOLL AMEN / ANNO 1616 DEN / XXI MARTH IST / ALHIER DER"

**12/2**

**Standort:** Vor ehem. Rathaus

**Stiftungszeit:** 1697 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock - abgerundete Abdeckplatte - rechteckige Säulenbasis - Rundsäule sich nach oben verjüngend und mit zwei Halsringen endend - volutenflankiertes Zwischenstück mit Seraphim - umrandeter, rundbogiger Aufsatz - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Paulus*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Petrus*

*Aufsatzrückseite (Relief): St. Sebastian*

**Inchrift:**

*Abschlußbogen des Aufsatzes hinten: "S. Sebastian"*

*Zwischenstückrückseite: "Zu go[t]tes Ehrn und... / seelich Haus...haben... / la[ss]en / dis biltnuß...Chris[ti] / leiden uns vorge... / ...zu Jeder..."*

*Rundsäule hinten: "[1]6 9[7]"*

**12/3**

**Standort:** Schulstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1698

**Aufbau:**

*Sockelblock - abgerundete Abdeckplatte - quadratische Säulenbasis - sich nach oben verjüngende Rundsäule mit Seraphim und mit Halsring im Abschluß - volutenflankiertes Zwischenstück - gerahmter, rundbogenförmiger Aufsatz - Bekrönungskreuz (Päpstliches Kreuz) mit Kleeblattenden*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Hl. Dreifaltigkeit*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Paulus (bez. "S. Paulus")*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Petrus*

**Inchrift:**

*Zwischenstückvorderseite: "1698 den 2... hatt / der Ehrnhaffte Jörig Reher / Barbara sein Ehelige / hausfr diß bilt gott zu / [E]hrn auff Richten / lassen"*

**12/4**

**Standort:** Südliche Flur

**Stiftungszeit:** bez. 1709

**Aufbau:**

*Gemauerter Sockelblock - abgerundete Abdeckplatte - quadratische Säulenbasis - sich nach oben verjüngende Rundsäule - Kapitell mit Halsring und Abschlußplatte - volutenflankiertes, mit Seraphim geziertes Zwischenstück - gerahmter, rundbogiger Aufsatz mit Kämpfergesims abschließend*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 3 Assistenzfiguren*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Ursula (bez. "U[r]sula")*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Anna (bez. "S. Anna")*

**Inchrift:**

*Aufsatzrückseite: "1709 haben ... / Michael ... / ...[U]rsula sein ehliche / [h]ausfr: dis Bilt Gott / ehrn machen lass"*

**12/5**

**Standort:** Beim Feuerwehrhaus

**Stiftungszeit:** bez. 1711

**Aufbau:**

*Auf Begrenzungsmauer - seitlich offenes, auf abgestuften Säulen ruhendes Bildhäuschen mit Korbbogen und (Seraphim) abschließend*

**Ikonomie:**

*Auf Mauer Bildhäuschen (Relief): Mariendarstellung*

*Bildhäuschen rechts (Relief): St. Sebastian*

*Bildhäuschen links (Relief): St. Ägidius*

**Inchrift:**

*Bodenplatte vorne: "N 1711 S"*

**12/6**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1718

**Aufbau:**

*Sockelplatte - Sockel mit abgerundeter Abdeckplatte - gerahmte, quadratische Säulenbasis mit allseitig diamantierenden Piederstal - sich nach oben verjüngender Vierkantschaft - abgestuftes Kapitell - mit volutenartig eingerollten Akanthusblättern geziertes Zwischenstück (Rückseite: Seraphim) - mit Pilastern flankierter, rundbogiger, mit Kämpfergesims abschließender Aufsatz*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 3 Assistenzfiguren*

*Bildhäuschen rechts (Relief): St. Ägidius (bez. "ÄGIDIUS")*

*Bildhäuschen links (Relief): St. Blasius (bez. "S. BLASIUS")*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Barbara (bez. "S. BARBARA")*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Michael (bez. "St. MICHAEL")*

**Inschrift:**

*Bildhäuschensockelplatte vorne: "Adam S. Schraut"*

*Zwischenstückvorderseite: "DEHS 2 juny Anno 1718 Hat / Michael Schraut Dahier zu / Rieden Gott zu [Ehr]en V... / seinen Sohn ...lamus Des / Schu...Selig / zu...[Bil]tnus / ...Las[en]..."*

**12/7**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** 1721 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel mit Schriftkartusche und Seraphim, profilierte Abdeckplatte - tonnengewölbtes Bildhäuschen von Säulen flankiert und mit Kämpfergesims abschließend - darüber abgestufte Abdeckplatte - darauf, mit rundbogigen Kämpfergesims versehener, Aufsatz*

**Ikonomie:**

*Auf Sockel Bildhäuschen (Relief): Hl. Dreifaltigkeit*

*Bildhäuschens rechts (Relief): St. Paulus von Theben*

*Bildhäuschens links (Relief): St. Dionysius*

*Aufsatz auf Bildhäuschen (Relief): Kreuzschlepper*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Johannes Baptist*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Achatius*

**Inschrift:**

*Sockel: "Dieß Bil..."*

**12/8**

**Standort:** Bei der oberen Mühle

**Stiftungszeit:** bez. 1725

**Aufbau:**

*Sockelblock mit gezielter Schriftkartusche - profilierte Abdeckplatte - Hochkreuz - marterlförmig ausgebildeter Regenschutz*

**Ikonomie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "Zu Ehren des Gecreu/tzigten Heiland Jesu Christi haben / Beide Ehrsame Alis Nicolaus Ubel/mann Johannes Ubelmann Ziegler Ulbn diese Bildnus / hier Auffrichten Lassen / Anno - 1725"*

*Sockel links: "Anno 1844 / hat Heinrich / Bausewein / und seine Ehe/frau dieses / Bildnis..."*

*Kreuzschafftabschluss: "IN/RI"*

**12/9**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1730

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockelblock - abgerundete Abdeckplatte - tonnengewölbtes Bildhäuschen mit Seraphim - auf Abdeckplatte Freifigur*

**Ikonomie:**

*Bildhäuschen (Relief): Pietà*

*Bildhäuschen rechts (Relief): St. Paulus*

*Bildhäuschen links (Relief): St. Petrus*

*Bildhäuschen seitlich rechts (Relief): St. Margaretha (bez. "Marga/[r]eda")*

*Auf Bildhäuschen (Plastik): Kreuzschlepper*

**Inschrift:**

*Bildhäuschen seitlich rechts: "[M]argar=/etha / 30"*

*Bildhäuschen seitlich links: "Nico[la]/=u[s] / 17" (Darstellung nicht mehr vorhanden)*

**12/10**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1770

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockelblock mit Schriftkartusche - abgerundete Abdeckplatte - oben und unten profiliert abschließende, quadratische Säulenbasis - sich nach oben verjüngende Rundsäule mit toskanisierenden Abschluß - darauf Freifiguren*

**Ikonomie:**

*Auf Sockel und Säule (Plastiken): St. Valentin (bez. Va[l]entin) mit Pestkranken*

**Inchrift:**

*Sockel: "Gott und dem Heiligen / Va[l]entin Zu Ehren hat diese / Bildnis errichtet der Ehrsamme / Niklas Schmid...seine / hausfrau ...aeicht / 1770"*

**12/11**

**Standort:** Südlich des Dorfes

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock mit blattwerkgezierter Kartusche (Inchrift abgewittert) - Abdeckplatte - tonnengewölbte Aufsatznische, am Rundbogen Blumenverzierungen - Hochkreuz*

**Ikonomie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

*Bildhäuschen (Halbplastik): Pietà*

*Bildhäuschen rechts (Relief): St. Sebastian*

*Bildhäuschen links (Relief): St. Blasius*

**Inchrift:**

*Aufsatz rechts: "Renoviert / Karl Sauer / 1966"*

*Kreuzschafabschluss: "IN/RI"*

**12/12**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassen - baldachinartig abschließende Bildnische - Baldachin flankiert von Seraphimen - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonomie:**

*Bildhäuschen (Relief): Pietà*

**Inchrift:**

*Unter der Darstellung: "Du Schmerzhaftige / Mutter Bitt Für [U]ns"*

**12/13**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Auf Mauer - abgeflachte Sockelplatte - stark gefaßter Schaft - medaillonartiger Aufsatz - Bekrönungskreuz*

**Ikonomie:**

*Aufsatz (Relief): Hl. Dreifaltigkeit*

**12/14**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** 1837 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelplatte - volutenflankierter Sockel mit Schriftkartusche - abgerundete Abdeckplatte - Aufsatznische beiderseits mit Säulen geziert, segmentförmig ausgebildetes Kämpfergesims - abgerundeter Abschluß*

**Ikonomie:**

*Bildhäuschen (Relief): Hl. Dreifaltigkeit und St. Odilia*

**Inchrift:**

*Sockelvorderseite: "Diese Bield=/nis wurde [z]ur Ehr=/e A[ll]erheiligsten / Drey[f]altigkeit und zur / Ehre der h: Othilia [er]/richtet von Georg / Kaiser und desen Eh=/frau Margareta er=/..."*

**12/15**

**Standort:** Bei der Kirche St. Odilia

**Stiftungszeit:** bez. 1862

**Aufbau:**

*Hochkreuz mit Regenschutz*

**Ikonographie:**

Hochkreuz ohne Korpus

**Inschrift:**

*Schaftunterteil vorne: "Erinner/ung an / die hlg / Mission / im Juli / 1862 u / im Dez. / 1911/2[0] / März / 1922 / 1936"*

**12/16**

**Standort:** Westlich des Ortes

**Stiftungszeit:** bez. 1864

**Aufbau:**

*Gefaßter Sockel - dachförmig ansteigende Deckplatte - Postament - gefaßter Schaft - geschweiftes Zwischenstück mit Engelskopf - Aufsatz kielbogenförmig, mit Krappen besetzt abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Hl. Dreifaltigkeit

*Aufsatz seitlich rechts:* nicht bestimmbar (Reliefdarstellung teilw. abgebrochen)

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Petrus

*Aufsatzrückseite (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "Heiligste Dreifaltigkeit erbarme uns / Dieses Bildniß wurde zu Ehren / der heiligsten Dreifaltigkeit und / der schmerzhaften Mutter Gottes / errichtet von Kaspar Keller / Schmiedm[eister] und dessen Ehefrau / ...geborene ...Rieden / 1864"*

*Sockelrückseite: "Mutter Gottes bitt für uns"*

**12/17**

**Standort:** Hauptstraße (gegenüber der Raiffeisenbank)

**Stiftungszeit:** 1872 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gerahmter, geschwungener Sockelblock, Abdeckung mehrfach profiliert - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Auf Sockel (Plastik):* Gekreuzigter

*Halbplastik (zu Füßen):* Maria

**Inschrift:**

*Sockel: "Ohne Kreuz wird / Liebe leer / Ohne Liebe das Kreuz / zu schwer / Liebe und ein Kreuz / Gibt der Seele Kraft / und Ruh"*

*Kreuzschaftabschluß: "IN/RI"*

**12/18**

**Standort:** Beim Sportplatz

**Stiftungszeit:** bez. 1892

**Aufbau:**

*Sockel mit gerahmter Inschrifttafel - giebelförmig abgestufter, mit schlanken Rundsäulen flankierter Aufsatz und Grotte - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Grotte (Plastik):* Lourdesmadonna

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "Unsere / liebe Frau / von Lourdes / bitt / für uns"*

*Sockelrückseite: "Errichtet / von / Bruno Endreß / und dessen Ehefrau Eva geb. Strobel von Rieden 1892"*

**12/19**

**Standort:** Nahe der Kirche

**Stiftungszeit:** 19. Jh.

**Aufbau:**

*Auf Mauer - profilierte Rundbogennische - Reliefplatte*

**Ikonographie:**

*Relief:* 14 Nothelfer

**Inschrift:**

*Unterhalb der Darstellung: "Bit für uns ihr 14 Heil."*

**12/20**

**Standort:** Mühlhäusener Straße

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 19. Jh.

**Aufbau:**

*Rundbogige Muschelkalksteinnische - Sockelplatte - von Pilastern flankierte, tonnengewölbte Bildnische mit Kämpfergesims abschließend - Tatenkreuz als Bekrönung*

**Ikonomographie:**

*Bildhäuschen (Relief):* St. Michael

**Inschrift:**

*Am Kreuz:* "JHS" darüber Kreuzdarstellung, darunter Herz mit drei Nägel

**12/21**

**Standort:** Südwestlich in der Flur

**Stiftungszeit:** bez. 1987

**Aufbau:**

*Auf Sockel - Stele allseitig figural bearbeitet*

**Ikonomographie:**

*Halbplastiken:* Hl. Dreifaltigkeit

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "O lasse durch / Maria werden / unser ganzes Leben / hier auf Erden ein / Loblied deiner Herr-/lichkeit due heiligste / Dreifaltigkeit"

*Sockelrückseite:* "Errichtet von / Eugen und Mathilde / Keller 1987 / Rudloff Gänheim"

**12/22**

**Standort:** Südliche Flur

**Stiftungszeit:** bez. 1988

**Aufbau:**

*Bildstock in Form eines Kreuzes mit Sonnenblume und Ähren*

**Ikonomographie:**

*Kreuzform*

**Inschrift:**

*Kreuzschaftvorderseite:* "DAS KREUZ AM / WEGE STEHT / DEM MENSCH DER / VORÜBERGEHT / ERINNERUNG AN / DIE EWIGKEIT / KURZ IST DIE / LEBENSZEIT / FAMILIE / WERNER SAUER / 1988"

*Sockel links:* "KLAUS SCHNEIDER / SCHLERIETH"

**12/23**

**Standort:** Schulstraße

**Stiftungszeit:** Ende 20. Jh.

**Aufbau:**

*Überdimensionierte Sockelplatte - marterlartige Gestaltung*

**Ikonomographie:**

*Nische (Gemälde):* Maria mit dem Kinde

*Am Schaft (aufgemalt):* Kreuzdarstellung

**Inschrift:**

*Unter der Darstellung (Tafel):* "MARIA MIT / DEM KINDE LIEB / UNS ALLEN / DEINEN SEGEN GIB"

**13**

**Gemeinde Kürnach**

**13/1**

**Standort:** Neben der Kirche St. Michael

**Stiftungszeit:** 1598 (nach Denkmalliste) (Abguß)

**Aufbau:**

*Profiliertes Basissockel - Vierkantschaft - abgestuftes Kapitell - beidseitig nach oben geschwungenes Zwischenstück - von Pilastern flankierte Bildtafel*

**Ikonomographie:**

*Aufsatz (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

**13/2**

**Standort:** Rottendorfer Straße (vor dem Feuerwehrgerätehaus)

**Stiftungszeit:** Ende 17. Jh. (nach Denkmalliste)



**Aufbau:**

*Abgestufte Bodenplatte - gerahmter Sockelblock - abgerundete Deckplatte - abgeschrägte Sockelplatte - quadratisches Postament - sich nach oben verjüngende Rundsäule mit Seraphim und Feston - jonisierendes Kapitell - Zwischenstück mit Seraphim und Früchtefeston, flankiert von volutenförmig eingerollten Akanthusblattschmuck*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzschlepper von Soldaten umgeben*

*Sockelvorderseite (Relief): Antlitz Christi im Leiden*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Johannes*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Andreas*

*Aufsatzrückseite (Relief): St. Georg (auf dem Pferde)*

**13/3**

**Standort:** Flurlage Heilige Wiese

**Stiftungszeit:** 1703 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock - quadratischer Basissockel - sich nach oben verjüngende Rundsäule - toskanisches Kapitell - mit Blattwerk volutenförmig ausgebildetes Zwischenstück mit Schriftmedaillon - von Pilastern begrenzter und mit Kämpfergesims abschließender Rundbogenaufsatz - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): St. Michael (bez. "MICHAEL")*

*Aufsatzrückseite (Relief): Elisabeth (bez. "ELISABETHA")*

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite: "Wer / ist wie Gott"*

*Zwischenstückrückseite: "ELISABEDA / M MICHAEL"*

**13/4**

**Standort:** An der alten B 19 (Am Wachtelberg)

**Stiftungszeit:** 1724 (nach Denkmalliste) (Abguß)

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockelblock - zweifach abgestufte, weit überstehende Abdeckplatte - Rundsäule sich nach oben verjüngend - blattgeziertes Kapitell - volutenförmiges Zwischenstück - von Pilastern begrenzter und mit Kämpfergesims abschließender Rundbogenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Pietà*

*Aufsatzrückseite (Relief): St. Antonius von Padua*

**13/5**

**Standort:** Am Sportplatz

**Stiftungszeit:** 1738 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockel - nach oben abgerundete Deckplatte - quadratisches Postament - sich nach oben verjüngende Rundsäule mit Seraphim und Früchtefeston - jonisierendes Kapitell - volutengeziertes Zwischenstück - gerahmter, mit Kämpfergesims abschließender Rundbogenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Marienkrönung und Hl. Dreifaltigkeit*

*Zwischenstückrückseite (Relief): "IHS" mit Kreuz*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): Anna Selbdritt*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Georg*

*Sockelvorderseite (Relief): St. Blasius mit Kind*

*Sockel rechts (Relief): St. Paulus*

*Sockel links (Relief): St. Petrus*

*Aufsatzrückseite (Relief): Pietà mit Kreuz*

**Inschrift:**

*Sockel: "O Mensch stehe stil und schau / mich an getenck dein sünd seint schult / daran das ich durch das Schwere / Creütz Leit den Dodt und / dich Ereth aus aller / Noth"*

**13/6**

**Standort:** Vor der Grießmühle

**Stiftungszeit:** bez. 1766 (Kopie) (Original in der Kirche)

**Aufbau:**

*Auf Mauer Sockelplatte - abgerundete Abdeckplatte - Hochkreuz - flankiert von Freifiguren*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

*Plastiken (zu Füßen):* Johannes (re.), und Maria (li.)

**Inschrift:**

*Sockel (Kartusche):* "AD 1766 / KOP1956"

*Kreuzschafabschluss:* "IN/RJ"

**13/7**

**Standort:** Prosselsheimer Straße

**Stiftungszeit:** 18. Jh.

**Aufbau:**

*Mit Muschelkalkstein gemauerter Sockel - Abdeckplatte - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Auf Sockel (Plastik):* Pietà

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "In Leid und Schmerz / trau auf mein Mutterhertz"

**13/8**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (Abguß)

**Aufbau:**

*Auf Mauer - Bodenplatte - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Auf Mauer (Plastik):* Pietà

**13/9**

**Standort:** Beim Pfarrzentrum St. Michael

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (Abguß)

**Aufbau:**

*Abgestufter Sockel - quadratisches Postament - gebauchte Rundsäule mit Seraphim und Früchtefeston - jonisierendes Kapitell - volutengeziertes Zwischenstück - gerahmter, mit Kämpfergesims abschließender Rundbogenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Marienkrönung und Hl. Dreifaltigkeit

*Zwischenstückrückseite (Relief):* Kreuz mit drei Nägeln

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Georg

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Wendelin

*Sockelvorderseite (Relief):* Hl. Familie

*Sockelrückseite (Relief):* St. Josef

*Sockel rechts (Relief):* St. Martin

*Sockel links (Relief):* St. Barbara

*Aufsatzrückseite (Relief):* Pietà mit Kreuz

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "O Mensch stehe...und schau / mich an getenck dein sünd seint / schult daran das ich durch das / Schwere Creutz Leit den Dott / und dich ereth aus / ..."

**13/10**

**Standort:** Pleichfelder Straße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Seitlich und nach vorne abgeschrägte Konsole in Wand eingelassen - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Herrgott in der Wies

**13/11**

**Standort:** Semmelstraße

**Stiftungszeit:** Ende 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In Hauswand - Relieftafel mit umläufig profilierten Rahmen, nach oben segmentförmig abschließend*

**Ikonographie:**

*Relief:* 14 Nothelfer und Hl. Dreifaltigkeit mit Mariä Krönung

### 13/12

**Standort:** Pleichfelder Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1835

**Aufbau:**

*Sockel mit Schrifttafel - mächtige, abgerundete Abdeckung - Aufsatznische nach oben segmentförmig abschließend*

**Ikonomie:**

*Bildnische (Relief): 14 Nothelfer und Hl. Dreifaltigkeit mit Mariä Krönung*

**Inchrift:**

*Sockel: "Der heiligsten Dreyfaltigkeit / und den 14 Heiligen zu Ehren / Michael Dülk 1835 / Sebastian u. Barbara / 1984 renoviert von / Magdalena Krümpel"*

### 13/13

**Standort:** Beim Wachtelberg

**Stiftungszeit:** bez. 1859

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockelblock mit Schriftkartusche - auf ausladender Abdeckplatte Freifigur - Hochkreuz*

**Ikonomie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

*Plastik (zu Füßen): Maria*

**Inchrift:**

*Sockelvorderseite: "Ich habe das Werk / vollbracht, das du mir / zu verrichten gegeben. / Joh: 17.4 / Errichtet / von Caspar Falger / im Jahre 1859"*

*Sockel links: "Restauriert / und / erneuert / Fam. Gottfried / und Martha / Falger / 1991"*

*Kreuzschaftabschluß: "IN/RI"*

### 13/14

**Standort:** Bei der Höllberghalle

**Stiftungszeit:** 1867 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Bodenplatte - gerahmter Sockelblock - dachförmig nach oben abschließende Abdeckplatte - schlangenförmig gezierte Doppelsäule - krappenbesetztes Kapitell - mit neogotischer Rosette (Vierpaß) ausgefülltes Zwischenstück - Aufsatz gerahmt und kielbogenförmig abschließend, flankiert und bekrönt mit Kreuzblumen besetzten und spitzförmig zulaufenden Türmchen*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

*Aufsatzrückseite (Relief): Pietà unter dem Kreuz mit Leichentuch*

**Inchrift:**

*Sockel: "Es / ist vollbrach[t] / das H[e]il de[r] / W[el]t"*

### 13/15

**Standort:** Neben der Kirche St. Michael

**Stiftungszeit:** 19. Jh.

**Aufbau:**

*Sockelblock nach unten volutenartig geschwungen mit Schriftkartusche - abgesetzte und abgerundete Abdeckplatte - Freifigur - Hochkreuz*

**Ikonomie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

*Plastik (zu Füßen): Maria*

**Inchrift:**

*Sockel: "Es komt die Stunde in der / Alle welche in den Gräbern / sind die Stime des Sohnes / Gottes hören werden / und es werden hervorgehoben / die Gutes gethan haben zur / Auferstehung des Lebens die / aber Böses gethan haben / zur Auferstehung des / Gerichts / Joh V,2[8]"*

### 13/16

**Standort:** Flurlage Hühstätt

**Stiftungszeit:** 19. Jh.

**Aufbau:**

*Gerahmter und rundförmig abschließender Sockel - Hochkreuz*

**Ikonomie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

*Sockelvorderseite (Halbrelief): Kreuz*

**Inschrift:**

*Sockel:* "IM / KREUZ / IST HEIL / UND FRIEDEN"

*Kreuzschafabschluss:* "IN/RI"

**13/17**

**Standort:** Nördlich der Umgehungsstraße St 2260

**Stiftungszeit:** bez. 1977

**Aufbau:**

*Sockelblock mit gerahmter Schriftkartusche - dachförmig nach oben abschließende Deckplatte - breiter Vierkantschaft - Bildnische mit geschwungenen Bogenabschluß - bekrönt mit Tatzekreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Herz Jesu

**Inschrift:**

*Aufsatzvorderseite:* "Hl. Herz Jesu / bitte für uns"

*Sockelvorderseite:* "O Mensch"

*Schaftrückseite:* "Gestiftet / M. u. A. / Schrauth / 1977"

**13/18**

**Standort:** Am Kieselgarten

**Stiftungszeit:** bez. 1986

**Aufbau:**

*Breiter, sich oben verjüngender, Schaft - volutengeziertes Zwischenstück - mit angedeuteten Pilastern begrenzter, rundbogig profiliert abschließender Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Marienkrönung

**Inschrift:**

*Aufsatz:* "Zu Ehren / Maria Krönung"

*Schaft:* "Erstellt / von / Barbara / Schmidt / 1986"

**13/19**

**Standort:** Flurlage Am schwarzen Brunnen

**Stiftungszeit:** bez. 1998

**Aufbau:**

*Abgerundeter Schaft mit Vogel Darstellungen - medaillonförmig ausgebildeter Aufsatz - auf der Aufsatzrückseite Vögel im Geäst*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* St. Franziskus (umgeben von Vögeln)

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite:* "DER / HERR / SEGNE UND / BEHÜTE EUCH"

*Schaftrückseite:* "20 JAHRE / STECKENPFERD=REITER / KÜRNACH 1998"

**14**

**Gemeinde Oberpleichfeld**

**14/1**

**Standort:** Unterpleichfelder Straße / Raiffeisenstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1607

**Aufbau:**

*Überdimensionierter, gemauerter Sockel - Rundsäule - unterhalb der Aufsatzvorderseite Seraphim und Wappen (Bistums Würzburg, auch Frankenrechen genannt, und das Wappen des Herzogtums Franken, das Würzburger Rennfähnlein sowie in diagonaler Anordnung die Echterringe) - gerahmter, geschwungen abschließender Aufsatz - Kugelstabkreuz als Bekrönung*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit Stifterfamilie (13 Personen)

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Barbara

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Petrus

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite:* "IHS / DISE BILDNVS HABEN / MACHEN LASSEN / DIE / ERBARE VND ACHTBARE / GEORG DIETMAN VND / GEORG FISCHER GEWESER / SCHULTHES ELISABETH / BEDER EHLICHEN HAVSFRAVE / 1607"

**14/2**

**Standort:** Seligenstadter Weg

**Stiftungszeit:** bez. 1692 (Kopie von 1957)

**Aufbau:**

*Bodenplatte - dachförmig abschließender Sockel - quadratisches Postament - sich nach oben verjüngende Rundsäule mit Seraphim und Halsringen - jonisierendes Kapitell - volutenflankiertes, mit Früchtesten gezieres Zwischenstück - Aufsatz von Pilastern bestanden und profiliert rundbogig abschließend - Blechabdeckung als Wetterschutz - Aufsatzrückseite unter der Inschrift Familienwappen (3 Haferrispen) mit Jahreszahl - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit Stifterfamilie (10 Personen)*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Paulus (bez. "S. Paulus")*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Petrus (bez. "S. Petrus")*

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite: "Anno 1692 / den 19. Augustig hat / der Ehrenhafte Herr / Niklauß Faulhaber u. Mar=garetha seyne Hausfrau dies / Bilt gestiftet. Gott Sohn und / Maria der Mutter zu Ehren"*

*Zwischenstückrückseite: "Erneuert mit Unterstüt=zung der Namensträger / 1957"*

*Rundsäule vorne Schriftrolle: "1692 / NF H"*

**14/3**

**Standort:** Neben der Kirche St. Peter und Paul

**Stiftungszeit:** 17. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Quadratischer Basissockel - Vierkantschaft mit Seraphim - abgestuftes Kapitell - Zwischenstück mit volutenförmig eingerollten Blattwerk - rundbogig geschwungener Aufsatz - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Hl. Dreifaltigkeit und Hl. Familie*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Josef*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Nikolaus*

**Inschrift:**

*Zwischenstück: "Gott und Seyner Liebwertig / hl. Mutter zu Eren hat der Ersame / Nikolaus Faulhaber und Maria / seyne Ehliche hausfrau / dises bilt hiehero / aufrichten lasen"*

**14/4**

**Standort:** Rothberg

**Stiftungszeit:** 1742 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gestufte Bodenplatte - Sockelblock mit gezielter Schriftkartusche - nach oben dachförmig abgeflachte Abdeckplatte - Freifigur - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

*Plastik (zu Füßen): Maria*

**Inschrift:**

*Sockel: "Gelobt sey / Jesus Christus. / Diese Bildnus hat Gott / und den gecreuzigten Heyland / Jesu Christi und der schmerzhaften / Mutter Maria zu ehren anhero / gestiftet die ehr und Tugend/same Jungfrau Mar=garetha Schielin"*

*Säule links: "Versetzt: / Flurbe=/reinigung / 1950"*

*Steinmetzzeichen: "HS"*

**14/5**

**Standort:** Vor der Kirche St. Peter und Paul

**Stiftungszeit:** 18. Jh.

**Aufbau:**

*Abgeflachte Bodenplatte - Sockelblock mit gerahmter Schriftkartusche - mehrfach abgestufte Deckplatte - Freifigur - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

*Plastik (zu Füßen): Maria*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "Es ist vollbracht."*

*Sockel rechts: "Retter / Deine[r] Seele!"*

*Sockel links: "Hl. Mission / 1936"*

*Kreuzschafftabschluss: Kreuztitel nicht lesbar*

**14/6**

**Standort:** Brunnengasse

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Auf Mauer - Freifigur*

**Ikonomie:**

*Plastik: Kreuzschlepper*

**14/7**

**Standort:** Zur Roten Marter

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Fundamentplatte - Sockel mit abgerundeter Abdeckplatte - quadratisches Postament - Rundsäule sich nach oben verjüngend - Kapitell mit Halsring und Zwischenplatte - volutenflankiertes Zwischenstück - gerahmter, rundbogiger Aufsatz - großes Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 3 Assistenzfiguren*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Sebastian (bez. "S. SEBASTIAN")*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Bernhard (bez. "S. BERNARDUS")*

*Aufsatzrückseite (Relief): Pietà*

**Inchrift:**

*Rundsäulevorderseite: "Gegrüßt / seist du / Maria"*

*Rundsäulerückseite: "Gelobt / sey Jesus / Christus"*

*Zwischenstückvorderseite: "Renovirt / den 20 July / 1741"*

*Zwischenstückrückseite: "Gott zu Ehren hat Ber / nard / Fehn dermahs / Schultzhei[B] zu ober / pleichfeld ...Ana / sein[e] hausfrau Bildnus hie set[zen]..."*

**14/8**

**Standort:** Neubaustraße / Zur Roten Marter

**Stiftungszeit:** bez. 1821

**Aufbau:**

*Sockelblock mit Schrifttafel - abgeflachte Deckplatte - tonnengewölbter Nischenaufsatz - Stirnseite der Aufsatzrahmung mit Flechtornamenten versehen*

**Ikonomie:**

*Aufsatznische (Relief): Hl. Dreifaltigkeit*

**Inchrift:**

*Sockel: "Drey sind die Zeugnis geben / im Himmel der Vater, das Wort / und der heilig Geist / Joan. 5. Kapp. V74 / Valtin Bauer Stifter / 1821"*

**14/9**

**Standort:** Bei der Kr WÜ 5 nach Bergtheim

**Stiftungszeit:** bez. 1821

**Aufbau:**

*Sockelblock mit Schrifttafel - abgeflachte Deckplatte - tonnengewölbter Nischenaufsatz - Stirnseite der Aufsatzrahmung mit Flechtornamenten versehen - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonomie:**

*Aufsatznische (Relief): St. Sebastian*

**Inchrift:**

*Sockel: "Um deine Fürbitte zur Abwend=ung verheerender Seüchen fle=-hen wir o heiliger Sebastian / Nicolaus Friderich Stifter / 1821"*

**14/10**

**Standort:** Am Friedhof

**Stiftungszeit:** bez. 1821

**Aufbau:**

*Sockelblock mit Schrifttafel - abgeflachte Deckplatte - tonnengewölbter Nischenaufsatz - Stirnseite der Aufsatzrahmung mit Flechtornamenten versehen - Bekrönungskreuz mit Kugelstabenden*

**Ikonomie:**

*Aufsatznische (Relief): Marie mit dem Kinde*

**Inchrift:**

*Sockel: "Sey gegrüst Maria der Herr ist / mit dir, du bist die Gesegnete unter / den Weibern. Luc. 1.Cap. 28.V. / Nicolaus Friderich / Stifter 1821"*

#### 14/11

**Standort:** Prosselsheimer Straße (vor Schwesternhaus)

**Stiftungszeit:** bez. 1821

**Aufbau:**

*Sockelblock mit Schrifttafel - abgeflachte Deckplatte - tonnengewölbter Nischenaufsatz - Stirnseite der Aufsatzrahmung mit Flechtornamenten versehen - Bekrönungskreuz mit Kugelstabenden*

**Ikonomie:**

*Aufsatznische unter Baldachin (Relief): Monstranz*

**Inchrift:**

*Sockel: "Wer von diesr Brod ist + / der wird leben in Ewigkeit +./ Joan: 6. cap: 52 V / Valtin Bauer Stieffter / 1821"*

#### 14/12

**Standort:** Kürnacher Hohlgraben (im Volksmund: Toter Mann)

**Stiftungszeit:** bez. 1821

**Aufbau:**

*Sockelblock - abgerundete Deckplatte - quadratischer Sockelfuß - gebauchte Rundsäule - toskanisches Kapitell - Aufsatz medaillonförmig*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): St. Michael*

*Aufsatzrückseite (Relief): Hl. Familie*

**Inchrift:**

*Säule: "Michael Hammer B.M. Stifter 1821"*

*Sockel: "Jesu von deinen Eltern im Tempel..."*

#### 14/13

**Standort:** Raffeisenstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1860

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockelblock mit gerahmter Schrifttafel - Abdeckplatte - quadratisches Postament - Rundsäule sich nach oben verjüngend - Kapitell mit Halsring und Zwischenplatte - volutenflankiertes Zwischenstück mit Medaillon - Aufsatz mit Pilastern und profilierten Rundbogenaufsatz - als Bekrönung eingerolltes Ankerkreuz*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Christus als Weltenrichter*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Georg*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Josef*

*Aufsatzrückseite (Relief): Immaculata*

**Inchrift:**

*Sockel: "Dieses Bildniß wurde der / allerseligsten Jungfrau Maria / und der hl. Kindheit / Jesu zu Ehren errichtet / von Georg Hammer und / Elisabetha seine Ehefrau / im Jahre 1860"*

*Medaillon: "Jesus das / Heil der Welt"*

#### 14/14

**Standort:** An der Kr WÜ 3 nach Unterpleichfeld

**Stiftungszeit:** bez. 1863

**Aufbau:**

*Gemauerter Sockel - quadratisches Postament - gebauchte Rundsäule - Zwischenstück volutengeziert - Aufsatz mit rundförmigen Kämpfergesims - Bekrönungskreuz*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

*Aufsatzrückseite (Relief): Mariendarstellung*

**Inchrift:**

*Zwischenstückvorderseite: "Dieses Bildniß wurde zu / Ehrn des gekreuzigten hei=/landes und der seligsten Jung=/frau Maria / errichtet / 1863"*

*Zwischenstückrückseite: "Kosmann Öftering / und dessen Ehefrau / Anna Maria"*

#### 14/15

**Standort:** Unter dem Seligenstadter Marterl

**Stiftungszeit:** 1873 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel mit dachförmig ansteigender Abdeckplatte - stark gefaßter Schaft - volutengeziertes Zwischenstück - giebelförmig abschließender, gerahmter Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Mariendarstellung

*Aufsatzrückseite (Relief):* St. Georg

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "Ave Maria"

*Zwischenstückrückseite:* "Hl. Georg hilf für uns"

**14/16**

**Standort:** Herrngasse

**Stiftungszeit:** 1875 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockelfuß - Sockelblock mit Inschrifttafel - profilierte, dachförmig nach oben abschließende Deckplatte - Freifigur - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

*Plastik (zu Füßen):* Maria

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "HERR / JESUS CHRISTUS / ERBARME DICH / UNSER"

*Sockelfuß:* "AVE MARIA"

*Sockel seitlich rechts:* "ERNEUERT 1986 / ALOIS KIESEL / u. GESCHWISTER"

*Kreuzschluß:* "IN/RI"

**14/17**

**Standort:** Bei der Fischzuchtanlage

**Stiftungszeit:** bez. 1880

**Aufbau:**

*Sockelplatte - Sockelblock - rundbogiger Nischenaufsatz - abgestufte Abdeckplatte - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Nischenaufsatz (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Unter der Darstellung:* "O Mutter der Schmerzen, bitte für uns."

*Sockel:* "Gestiftet von Engelbert Brändler i.J. 1880."

**14/18**

**Standort:** Am Pfarrheim

**Stiftungszeit:** 19. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Auf Mauer - Freifigur - Regenschutz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Kreuzschlepper

**14/19**

**Standort:** Am Frohngraben

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 19. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockelblock abgestuft, dachförmig ansteigend - Vierkantschaft - profiliertes Kapitell - Aufsatz mit kielbogenförmig gestalteter Bildnische und rundbogigen Kämpfergesims abschließend - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* St. Kilian (bez. "S. Kilian")

*Aufsatzrückseite (Relief):* St. Wendelin (bez. "S. Wendelin")

**14/20**

**Standort:** Unterpleichfelder Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1982 (Inschriftenübernahme des zerstörten Bildstockes von 1878)

**Aufbau:**

*Bodenplatte - rechteckiger Schaft - rundbogig abschließender Nischenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Schaft:* "BILDSTOCK ERRICHTET / 1878 / VON VALENTIN HAM/MER FÜR SEINE FRAU / DIE HIER VOM PLITZ / GETÖTET WURDE / MIT DER BITTE UM / EIN GEDENKEN IM / GEBET / ERNEUERT IM JAHRE / 1982 / ANLÄSSLICH DER / 1200 / JAHRFEIER"



15

**Gemeinde Prosselsheim**

15/1

**Standort:** Sonnenweg / Seligenstadter Weg

**Stiftungszeit:** bez. 1576

**Aufbau:**

*Dachförmig abschließende Sockelplatte - quadratisches Postament - sich nach oben verjüngende Rundsäule - giebel förmig abschließender Nischenaufsatz*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Petrus*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Josef*

**Inchrift:**

*Aufsatzrückseite: "1576 ... / ...Bernhart Silber / ...Marbara Silberin / ... [I]ase machen"*

15/2

**Standort:** Hadergasse

**Stiftungszeit:** bez. 1694

**Aufbau:**

*Postament mit Seraphim - unten mehrfach abgestufter, nach oben gebauchter Sockelfuß - Vierkantschaft mit Früchtefeston - jonisierendes Kapitell - mit Voluten und Schriftkartusche geziertes Zwischenstück - rundbogenförmiger, von Seraphimen flankierter, gerahmter Aufsatz - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Marienkrönung (flankiert von Seraphimen)*

**Inchrift:**

*Zwischenstückvorderseite: "ITA DIGNEHONORABI / TVR QVANG VNO VEREEX / VOLVEILT HONOR RE/ESTH 16V9"*

*Auf Bekrönungskreuz: "JHS" darunter Herzdarstellung*

*Aufsatzrückseite: "ANDREAS SCHLIE[R] / ... ALLHIR / MIT ANNA MARGA SEINER FRAWEN / LAST DIESEN STEIN VND MA[RT]ER F[E]IN / VON GRVND NEW AVFERBAWEN / VME GOTTES EHREN ZV VER[M]EHRE[N] / WIE AVCH DER HIMMELSKÖNIGI[N] NIMB SIE BEREIT NACH DI[S]ER ZEIT / ZV DIR O GOTT IM HIMMEL... / DEN 14. JULI[I] ANNO 1694"*

*darunter: "RENOVIERT 1982 VON / KARL U. ELVIRA HETTERICH / ZUM GEDENKEN AN / EDGAR MANGER / 1926-1963"*

15/3

**Standort:** Am Ortsausgang nach Volkach

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte 18. Jh., (z. T. 1967 kopiert) (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock seitlich nach unten geschwungen - tonnenförmig gewölbte Aufsatznische mit Kämpfergesims - Bekrönungskreuz*

**Ikonomie:**

*Bildhäuschen (Relief): Abendmahl*

*Rundbogen des Bildhäuschens (Relief): St. Georg*

**Inchrift:**

*Aufsatzrückseite: "Bild cop. / [v]on H. Dresch"*

15/4

**Standort:** Am Ortsausgang nach Püssensheim

**Stiftungszeit:** bez. 1768

**Aufbau:**

*Sockelplatte - Sockel beiderseits unten volutenförmig ausgeprägt - Abdeckplatte - tonnenförmige Aufsatznische mit geschwungenen Kämpfergesims abschließend und beidseitig mit Pinienzapfen geziert - Bekrönungskreuz*

**Ikonomie:**

*Bildhäuschen (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

*Bildhäuschen rechts (Relief): St. Petrus*

*Bildhäuschen links (Relief): St. Barbara*

**Inchrift:**

*Sockel: "P. D. 6v. 1768"*

15/5

**Standort:** An der Straße nach Seligenstadt

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Abgestufter Sockel - seitlich links Seraphim - quadratisches Postament - Rundsäule sich oben verjüngend, mit Seraphim - abgestuftes Kapitell - Zwischenstück volutengeschwungen - pilasterflankierter, rundbogiger Aufsatz mit Kämpfergesims - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Marienkrönung und Hl. Dreifaltigkeit*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Sebastian*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Barbara*

*Aufsatzrückseite (Relief): Kreuzschlepper mit Soldaten*

**15/6**

**Standort:** An der Amtskellerei

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel beiderseits unten volutenförmig ausgeprägt - profilierte, abgerundete Abdeckplatte - tonnenförmige Aufsatznische mit rundbogigen Kämpfergesims abschließend - als Bekrönung Freifigur und Kreuz*

**Ikonographie:**

*In Nischenaufsatz (Relief): 14 Nothelfer und Hl. Dreifaltigkeit mit Mariä Krönung*

*Auf Nischenaufsatz (Plastik): Pietà*

**15/7**

**Standort:** Würzburger Straße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Geschwungener Sockelblock - Hochkreuz - Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**15/8**

**Standort:** Würzburger Straße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In segmentförmiger Mauernische - Freifigur von Urnengefäßen flankiert*

**Ikonographie:**

*Plastik: Kreuzschlepper*

**15/9**

**Standort:** Beim Friedhof

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel mit gerahmter Schrifttafel - profilierte, abgerundete Abdeckplatte - tonnenförmig gewölbte Aufsatznische mit rundbogigen Kämpfergesims abschließend und von Pinienzapfen flankiert - als Bekrönung Freifigur*

**Ikonographie:**

*In Bildnische (Relief): Pietà*

*Auf Bildnische (Plastik): St. Johannes*

*Bildnische rechts (Relief): St. Margaretha*

*Bildnische links (Relief): St. Walburga*

**Inschrift:**

*Sockel: "O Ihr Alle die Ihr vorüber / gehet habet acht! / Sehet ob ein Schmerz ist / gleich meinem Schmerze"*

**15/10**

**Standort:** Neubaustraße

**Stiftungszeit:** bez. 1808

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassen - auf Konsolen ruhende, rechteckig ausgebildete, von spiralförmigen Rundsäulen gezierte Relieftafel*

**Ikonographie:**

*Relief: Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

**Inschrift:**

*Medaillon:* "Jesus Meine Liebe im Leben / Jesus Mein Trost im Sterben / Jesus Meine Freude in der Ewigkeit / Dieses wünschet Georg Graber / in Broselsheim und Maria Bar=/bara Dessen ehliche Haus Frau / Anno 1808"

**15/11**

**Standort:** Beim Gut Seligenstadt

**Stiftungszeit:** bez. 1856

**Aufbau:**

*Mehrfach profiliert abschließender Sockelblock mit gerahmter Schrifttafel - Abdeckplatte abgerundet - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "Dieses Bildniß wurde von / Adam Hettrich u. dessen Ehefrau / Barbara zu Ehren des gekreuzigten / Herrn Jesu Christi im Jahr 1856 er=/richtet."

*Schaftvorderseite:* "Gelobt / sei Jesus / Christus"

*Schaft links:* "RENOV. VON / HOCHWÜRDEN / HERRN PFARRER / HETTRICH / THEILHEIM/Wzbg. / 19 + 67"

*Kreuzschluß:* "Jesus / Nazarenus / Rex / Judaorum"

**15/12**

**Standort:** Würzburger Straße

**Stiftungszeit:** Anfang des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Bodenplatte - sich nach oben verjüngender Sockelblock - profilierte Abdeckplatte - nach oben geschweift ausladender Schaft - jonisierendes Kapitell - Freifigur als Bekrönung*

**Ikonographie:**

*Schaftvorderseite (Relief):* Soldat mit Helm (flankiert von Eichenlaub)

*Schaftbekrönung (Plastik):* Bekrönte Maria mit dem Kinde (Patrona Bavariae)

**Inschrift:**

*Schaft:* "Heilige Maria, / Königin des Himmels, / Patronin Bayerns, / bitte für uns / u. den gefallenen / Helden."

*Sockel:* "Zum Andenken / an den gefallenen Helden / Ferdinand Füller, geb. 17. Jan. 1891 zu Prosselsheim. / Er war Soldat beim 8. bay. Inf.Rgt., 2. Komp., starb den Heldentod am 9. April 1915 bei einem Sturmangriff vor Verdun / u. liegt begraben am Waldesrand bei Lamonille. / Ruhe sanft in Frieden / in Fremder Erde!"

**15/13**

**Standort:** An der Bahnlinie nach Volkach

**Stiftungszeit:** 1915 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Quadratisches Postament - Rundsäule sich nach oben verjüngend - Würfelkapitell - Freifigur als Bekrönung*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Marienstatue

**15/14**

**Standort:** Bei der Kirche St. Bartholomäus

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Gemauerter Sockel - giebelförmig abschließende Rundbogennische zur Grotte ausgebildet*

**Ikonographie:**

*Grotte (Plastik):* Lourdesmadonna

**16**

**Ortsteil Püssensheim**

**16/1**

**Standort:** Ortsausgang nach Prosselsheim

**Stiftungszeit:** bez. 1725

**Aufbau:**

*Sockelblock - quadratisches Postament - gebauchte Rundsäule - Zwischenstück mit Volutenandeutung - rundbogiger Aufsatz - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Hl. Familie

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Andreas

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Petrus

*Aufsatzrückseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite: "17 ANNA M. PLAS 25"*

**16/2**

**Standort:** Neben der Kirche Allerheiligen

**Stiftungszeit:** bez. 1725

**Aufbau:**

*Sockelblock - Deckplatte - mit Blattwerk gezierte Säulenbasis - Rundsäule sich oben verjüngend - Kapitell mehrfach mit Halsringen gegliedert - geschwungenes Zwischenstück - mit Blattwerkornamenten gezielter, rechteckig ausgebildeter Aufsatz mit Seraphim im Abschluß - mit Lilienzepterkreuz als Bekrönung*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 3 Assistenzfiguren*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Jakobus d. J.*

*Aufsatz seitlich links (Relief): Figurale Reliefdarstellung (Attribut, teilw. abgewittert, nicht zuordenbar)*

*Aufsatzrückseite (Relief): Pietà*

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite: "VITA TUA PENDENS / ANTE DE utz 8 / 1725"*

*Zwischenstückrückseite: "IN ME OMNIS GRATIA / VIAE ET VERITATIS"*

**16/3**

**Standort:** Am Weg zum Marienhof

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste) (Kopie)

**Aufbau:**

*Sockelblock mit gerahmter Schrifftafel - Abdeckplatte abgerundet - gezierte Sockelbasis - Rundsäule sich nach oben verjüngend - mehrfach mit Halsringen gegliedertes Kapitell - mit Blattwerk volutenartig ausgebildetes Zwischenstück - volutenflankierter Aufsatz mit segmentförmigen Kämpfergesims abschließend - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Hl. Dreifaltigkeit*

*Aufsatzrückseite (Relief): Pietà*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "DIESES BILD HABEN MACHEN / L[A]SSEN GOTT ZV EHREN / HANS NICOLAUS HERBIG / [U]NT JÖRG BÖNLEIN"*

*Zwischenstückvorderseite: "P.F.S."*

*Zwischenstückrückseite: "Erneu. S. Hornung Bergtheim"*

*Rundsäule rechts unten: "R.v.S.H.B. / 1912"*

*Bekrönungskreuz: "JHS"*

**16/4**

**Standort:** Dorfstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock - Sockelvorderseite: Vierblatt mit Sonnendarstellung - profilierte, abgerundete Sockelplatte - quadratischer Sockelfuß - Rundsäule sich nach oben verjüngend - Kapitell mit Halsring und Zwischenplatte - mehrfach seitlich geschwungenes Zwischenstück - flankierende Aufsatzpilaster mit Ornamenten (Vorderseite) und Blattwerk (Rückseite) versehen - Aufsatz rundbogig mit Kämpfergesims abschließend - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): 14 Nothelfer*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Nikolaus von Myra*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Felix*

*Aufsatzrückseite (Relief): Mater dolorosa*

**16/5**

**Standort:** An der Straße nach Dipbach

**Stiftungszeit:** bez. 1882

**Aufbau:**

*Abgestufter Sockel - Aufsatz mit rundbogiger Nische und profilierten, giebelförmigen Abschluß - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Plastik): Maria*

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "Heilige Jungfrau ohne Fehl Ganz ohne Makel schön / O blick in unsere Seele herab von deinen Höhn / Laß keinen Eingang finden die Sünd in unser Herz / Die Liebe nur solls zünden die brennet himmelwärts"

*Sockelvorderseite:* "Errichtet / von der / Weickertschen Verwandschaft / 1882"

**16/6**

**Standort:** Ortsausgang nach Prosselsheim

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte 19. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelfuß von gerahmten Pilastern flankiert und mit rundbogigen Fries abschließend - Deckplatte abgerundet - mit Rundsäulen flankierte Rundbogennische mit Kämpfergesims abschließend - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Halbrelief):* Pietà

**Inschrift:**

*Darstellungssockel:* "O Ihr alle die ihr vorübergeht / habt acht und seht ob ein Schme=rz gleich meinem Schmerz"

**16/7**

**Standort:** Am westlichen Ortsrand

**Stiftungszeit:** bez. 1993

**Aufbau:**

*Sockel dachförmig abschließend - auf Schaft, unter dem Schutzmantel, mehrköpfige figurale Darstellung*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Schutzmantelmadonna (Maria breit den Mantel aus)

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite:* "1993"

**16/8**

**Standort:** Südöstlich des Ortes

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Mit Muschelkalkstein gemauerter Sockel - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

Hochkreuz ohne Korpus

**17**

**Gemeinde Randersacker**

**17/1**

**Standort:** Neben der Kirche St. Stephan

**Stiftungszeit:** 16. Jh.

**Aufbau:**

*An Wand - rundbogig abschließende Reliefplatte*

**Ikonographie:**

*Relief:* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

**17/2**

**Standort:** Wegscheide

**Stiftungszeit:** bez. 1606

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassen - volutengeziertes Zwischenstück - rundbogig abschließender Nischenaufsatz mit Kämpfergesims*

**Ikonographie:**

Bildnische ohne Darstellung

**Inschrift:**

*Zwischenstück:* "1606"

**17/3**

**Standort:** Theilheimer Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1670

**Aufbau:**

*Gerahmte Reliefplatte mit Abbildung, segmentförmig abschließend, in Wand eingelassen - darunter volutenflankierte Schrifttafel*

**Ikonographie:**

*Relief:* Pietà

**Inschrift:**

*Schrifttafel:* "Hier auff dem Schooß ligt / Gotteß Sohn, der kommen von seineß / Vatterß thron. Zu Ihm Führ uns mit deiner / Handt, Endlich o Mutter in das Vatter/landt Anno 1670"

**17/4**

**Standort:** Bei der Kirche St. Stephan

**Stiftungszeit:** bez. 1675

**Aufbau:**

*Flache Fundamentplatte - abgestufte Sockelbasis - Sockelblock mit gerahmter Schriftplatte - abgestufte, abgerundete Abdeckplatte - Schaft - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Sockel:* "AnnO 1675 Hat der / Ehrsam Sel... / ...deß Bath... / ...deß / Leiden und Sterb/en Jesu Christi dieß / Bildt machen lassen"

*Kreuzschafftabschluss:* "INRI"

**17/5**

**Standort:** Herrngasse

**Stiftungszeit:** bez. 1677

**Aufbau:**

*Sockelblock - stark gebauchte Rundsäule - Kapitell mehrfach abgestuft - Zwischenstück volutengeziert - Aufsatznische von Pilastern flankiert und mit gezierten Rundbogen abschließend - Patriarchenkreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Plastik):* Pietà

**Inschrift:**

*Schaft:* "1677 / W / HB"

**17/6**

**Standort:** Wegscheide

**Stiftungszeit:** bez. 1685

**Aufbau:**

*Sockelblock in Mauer eingelassen - gebauchte Rundsäule mit Halsring - toskanisches Kapitell - Zwischenstück volutengeziert - Aufsatznische mit rundbogigen Vielpaß von Pilastern flankiert und mit Ornamenten geziert, gerahmt abschließend - mächtiges Bekrönungskreuz mit Herz und drei Nägeln*

**Ikonographie:**

*Aufsatz:* Ohne Darstellung

**Inschrift:**

*Zwischenstück:* "1685"

**17/7**

**Standort:** In der Weinbergslage Marsberg

**Stiftungszeit:** bez. 1737

**Aufbau:**

*Wuchtiger Sockelblock mit gerahmter Schrifttafel - rund abschließende Abdeckplatte - gerahmtes Kreuz*

**Ikonographie:**

Kreuzdarstellung

**Inschrift:**

*Sockel:* "CB 1737"

**17/8**

**Standort:** Klosterstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1750

**Aufbau:**

*Sockelfuß - halbrund geformter, abgestufter Sockel - Abdeckplatte profiliert - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Immaculata

**Inschrift:**

*Unter der Darstellung ( Medaillon):* "Oh / Maria / hilf"

*Sockel:* "Gott zu ehren hat / Caspar Brückner U. Marie / Martha Seine Ehefrau dis Bild / Aufrichten lassen den 31. Oct / 1750"

**17/9**

**Standort:** Am Altfränkischen Weinberg

**Stiftungszeit:** Mitte 18. Jh.

**Aufbau:**

*In Weinbergsmauer eingelassene Sockelplatte - Sockelbasis - Rundsäule - Kapitell mit Halsring und Zwischenplatte - volutengeziertes Zwischenstück mit Handwerkerzeichen (Zirkel und Winkel) - Aufsatz seitlich, von Voluten begrenzt und mit rundbogigen Kämpfergesims abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Hl. Dreifaltigkeit

**Inschrift:**

*Sockel:* "Dreifaltigkeitsbildstock / Mitte 18. Jh. / eine Schenkung des Bürgerspitals Wzb."

**17/10**

**Standort:** Unterhalb des Spielbergs

**Stiftungszeit:** Mitte 18. Jh.

**Aufbau:**

*Hoher, sich nach oben verjüngender Sockel gänzlich in Mauer eingelassen - abgestufte Abdeckplatte - profiliertes Basissockel - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Immaculata

**17/11**

**Standort:** Theilheimer Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1799 (Sockel), 1820 (Schaft)

**Aufbau:**

*Hoher Fundamentsockel - Sockelblock mit gerahmter Schrifttafel - Deckplatte abgerundet - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Schaft:* "R V / J. MARDIN / BORST / M THERESIA / BORSTIN / 1820"

*Sockel:* "ADAM / WEGMANN / SABINA / WEGMANI= / 1799 / M"

*Kreuzschaftabschluß:* "IN/RI"

**17/12**

**Standort:** An der Weinbergskapelle

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (Abguß von 1987)

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockel - profilierte Deckplatte - quadratische Säulenbasis - Rundsäule sich nach oben verjüngend - toskanisches, mit Ornamentband geziertes Kapitell - medaillonförmiger Aufsatz - unter der Darstellung Seraphim - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Marienkrönung

**Inschrift:**

*Sockel:* "ERRICHTET / IM JAHR / DES HERRN / 1987"

*Aufsatzrückseite:* "HALT DV O / MVTTER / DEINE HAND / ÜBER VNS IM / FRANKENLAND"

**17/13**

**Standort:** Nahe der Weinbergskapelle (Weingut Göbel)

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (Abguß von 1988)

**Aufbau:**

*Sockel mit Abdeckplatte - sich nach oben verjüngender Vierkantschaft - beidseitig geschwungener, mit Muscheln, Blattwerk und Rocailles gezielter Aufsatz - Aufsatz, beidseitig und als Bekrönung, mit Seraphimen besetzt*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Pietà und Kreuz

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite:* "Weingut / Familie / Martin Göbel"

*Aufsatzrückseite:* "Zum / Lob und Dank / 1988"

*Sockelabdeckplatte rechts:* "Maurermeister Werner Melber"

*Sockelabdeckplatte links:* "Steinmetz Hans Stumpf"

**17/14**

**Standort:** Durchgang am Mönchshof

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (Original)

**Aufbau:**

*Sockel mit Schriftplatte - Figurengruppe*

**Ikonographie:**

*Plastik: Pietà von Seraphimen flankiert*

**Inscription:**

*Sockel: "WELCHE THRAUER WELCHER SCHMERZ / WÜHLTEN DURCH DER JUNGFRAU HERZ, / ALS DIE MUTTER GRAMERFÜLLT, / DEN SIE EINSTENS HAT GESTILLT / IHREN SOHN VOM KREUZESSTAMM / TODT IN IHRE ARME NAHM. / MICHAEL ZIEGLER / IN WÜRZBURG 1878"*

*Schrifttafel seitlich: "PIETA / WERKSTATT / VAN DER AUVERA / 18. Jh."*

**17/15**

**Standort:** Würzburger Straße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (Kopie 1878)

**Aufbau:**

*Auf Begrenzungsmauer - Sockelplatte - gerahmter Sockel mit Abdeckplatte - Figurengruppe*

**Ikonographie:**

*Plastik: Pietà von Seraphimen flankiert*

**Inscription:**

*Sockel: "Welche Thrauer, welcher Schmerz wühhlen durch der Jungfrau Herz / Als die Mutter gramfüllt den sie einstens hat gestillt / Ihren Sohn vom Kreuzesstamm todt in Ihre Arme nahm"*

*Sockelplatte: "Michael Ziegler / in Würzburg 1878"*

**17/16**

**Standort:** Wegscheide

**Stiftungszeit:** 18. Jh.

**Aufbau:**

*Auf Mauer - reichlich gezielter, gerahmter Sockelblock mit Engelskopf - quadratische Sockelbasis - sich nach oben verjüngende Rundsäule mit Halsring - jonisierendes Kapitell - gezieltes, von Voluten flankiertes, Zwischenstück - rundbogiger, gerahmter, von Pilastern seitlich begrenzter, mit Fächerrosette ausgestatteter Nischenaufsatz - über Aufsatz, zwischen Voluten, Seraphim - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): Abendmahl*

**Inscription:**

*In Mauer Schrifttafel: "Schenkung / des / Bürgerspitals / Würzburg / 1995"*

**17/17**

**Standort:** Am Spielberg

**Stiftungszeit:** 18. Jh.

**Aufbau:**

*Sockelblock - abgerundete Sockelplatte - tonnengewölbter Nischenaufsatz in Mauer eingelassen - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Nischenaufsatz (Plastik): Christus in der Rast*

**17/18**

**Standort:** Am Altfränkischen Weinberg

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 18. Jh.

**Aufbau:**

*Auf Muschelkalksteinmauer und schmalen, gemauerten Sockel - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: Kreuzschlepper (Abguß)*

*(Original: Durchgang zum Mönchshof)*

**17/19**

**Standort:** An B 13 nach Würzburg (unterhalb der Weinlage Hohburg)

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 18. Jh. (Abguß)

**Aufbau:**

*Sockel in Weinbergmauer eingelassen - profiliertes Zwischenstück mit Schriftkartusche - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: Maria mit dem Kinde*



**Inscription:**

*Schriftkartusche:* "BofrVs CYprI / DILeCrVs MIhI / in vineis Engaddi / Canfic: I V"

**17/20**

**Standort:** Ochsenfurter Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1822

**Aufbau:**

*Gefaßte Schrifttafel in Mauer eingelassen - aufgesetzter dachförmig ansteigender Sockelblock - quadratisches Postament - sich nach oben verjüngende Rundsäule - volutenflankiertes Zwischenstück - rechteckige, gerahmte Bildnische - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Plastik):* Maria mit dem Kinde

**Inscription:**

*Sockeltafel:* "1822 / G M / Arnolt"

**17/21**

**Standort:** Wegscheide

**Stiftungszeit:** bez. 1835

**Aufbau:**

*Fundamentalsockel in Mauer eingelassen - Bodenplatte - Sockelblock mit gerahmter Schriftplatte - profilierte Abdeckplatte - Basisplatte - Freifigur farbig gefaßt*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Maria mit dem Kinde

**Inscription:**

*Sockel:* "ERRICHTET / VON / GEORG SCHÖPFLEIN / UND / DESEN EHE FRAU / MARIA ANNA / 1835"

**17/22**

**Standort:** Ochsenfurter Straße / Theilheimer Straße

**Stiftungszeit:** um 1850

**Aufbau:**

*Sockelblock teilweise in Mauer eingelassen - quadratisches Postament - Säule mit beiderseits schildartig angeschnittenen, überstehenden Abschluß - Bildhäuschen mit neogotisch gezielter Rundnische, gerahmt giebelförmig abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische:* Maria mit dem Kinde

**17/23**

**Standort:** Lützelgrund

**Stiftungszeit:** bez. 1862

**Aufbau:**

*Gerahmte Schrifttafel mit Dreifachbogen - profiliertes Giebeldach*

**Inscription:**

"Am 11. August 1862 / verunglückte hier durch / Überfahren / Kilian Popp / [Lin]delbach"

**17/24**

**Standort:** Flecken / Steige

**Stiftungszeit:** 19. Jh.

**Aufbau:**

*Auf Mauer - mehrfach abgestufter Sockel - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* St. Urban

**17/25**

**Standort:** An der B 13 nach Eibelstadt

**Stiftungszeit:** 19. Jh.

**Aufbau:**

*Sockelblock - profilierte Abdeckplatte - sich nach oben verjüngende Vierkantsäule - mehrfach abgestufter Säulenabschluß - rundbogiger Nischenaufsatz, giebelförmig, profiliert abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatz:* Bildnische ohne Darstellung

**17/26**

**Standort:** Am Marsberg

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte des 20. Jh. (Darstellung), Sockel: bez. 1764

**Aufbau:**

*Bodenplatte - abgestufter, gerahmter Sockelblock - rundförmig abschließende Deckplatte - Aufsatz mit rundbogiger Nische und giebelförmigen Abschluß - Bekrönungskreuz - Wetterschutz um den Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Plastik):* Hl. Familie (farbig gefaßt)

**Inschrift:**

*Unterhalb der Darstellung:* "Die heilige Familie."

*Sockel:* "Iesus MaR/IA JOSEPH / S. D. B. / I. P. S U. B. S. / I. R. / 1 7 / 6 4"

*Sockel rechts:* "H"

*Sockel links:* "P"

**17/27**

**Standort:** In der Weinbergslage Sonnenstuhl

**Stiftungszeit:** bez. 1953

**Aufbau:**

*Sockelblock - dreifach abgestufter Aufsatzsockel - rundbogig abschließendes Bildhäuschen mit schmaler Nische*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Relief):* Maria mit dem Kinde

*Schlußstein des Abschlußbogens (eingemeißelt):* Kreuzdarstellung

**Inschrift:**

*Sockel:* "O MARIA hilf! / Sonnen=Stuhl / Leopold 1953 Förster"

**17/28**

**Standort:** Ochsenfurter Straße (Parkplatz)

**Stiftungszeit:** bez. 1958

**Aufbau:**

*Auf Mauer - Sockelplatte - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Schutzmantelmadonna (Maria breit den Mantel aus)

**Inschrift:**

*Sockelplatte:* "H 1958 66-R"

**17/29**

**Standort:** Weinbergslage Pfüllben

**Stiftungszeit:** bez. 1992

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockel - Schaft - geschweiftes Zwischenstück - Aufsatz mit gerahmter, kielbogenförmiger Bildnische, giebelförmig mit Krappen besetzt und mit Kreuzblumen geziertem Spitztürmchen, im neogotischen Stil, abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Kreuzigung mit 5 Assistenzfiguren (darunter ein Soldat mit Lanze) und 4 Engel (mit Kelchen an den Wundmalen blutauffangend)

**Inschrift:**

*Schaft rechts:* "ERNEUERT / 1992 / ERNST / SINGER"

**17/30**

**Standort:** Bei der Weinbergskapelle

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Teilweise in Mauer eingelassen - gerahmte Reliefplatte*

**Ikonographie:**

*Relief:* Mariä Verkündigung

**17/31**

**Standort:** Bei der Weinbergskapelle

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Giebelförmiges Bildhäuschen mit Nische und Schutzgitter*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Relief):* Maria mit dem Kinde (2003)

**17/32**

**Standort:** Oberhalb der Weinbergslage Sonnenstuhl

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Schaft mit Nischenaufsatz weinrebengeziert*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Maria mit dem Kinde

**Inschrift:**

*Sockel:* "MARIA / MIT DEM KINDE LIEB / UNS WEITER DEINEN / SEGEN GIB!"

**17/33**

**Standort:** In der Weinbergslage Sonnenstuhl

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Auf gemauerten Muschelkalksteinsockel - Stele mit halbplastischen Figurenteil*

**Ikonographie:**

*Halbplastik:* Kreuzschlepper

**Inschrift:**

*Angrenzende Mauer:* "Bereinigung Sonnenstuhl 1966-73"

**17/34**

**Standort:** Am Marsweg

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Auf Mauer - mehrfach abgestufter Sockel - Kreuz nach unten volutenförmig ausgeprägt - Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Halbplastik:* Gekreuzigter

*Kreuzschaftabschluß (Halbplastik):* Kelch

**17/35**

**Standort:** In der Weinbergslage Marsberg

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Auf Sockel - Stele mit kubisch gestalteter Darstellung*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Maria mit dem Kinde und Weintrauben

**17/36**

**Standort:** In der Weinbergslage Spielberg

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Rundsockel - nach oben abgesetzte Rundsäule - Aufsatz beidseitig abgerundet und ausladend (Weinpresse symbolisierend) - in Nische figurale Darstellung - mit verjüngten Rundsäulenfortsatz abschließend*

**Ikonographie:**

*Halbplastik:* Herrgott in der Press

**17/37**

**Standort:** Am Weg zur Weinbergslage Spielberg

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Auf Halbsockel - schlanke sich nach oben schalenförmig öffnende Vierkantsäule - vor kreisförmig ausgebildeter Scheibe figurale Darstellung*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Maria mit dem Kinde

**17/38**

**Standort:** Hinter dem Friedhof

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassen - Nische mit Relieftafel*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Relief):* Pietà

**17/39**

**Standort:** Bei der Raiffeisenbank

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Dachförmig abschließender Sockel - Vierkantschaft - gewölbter Zwischenring - gerahmter, geschweiffter und rundförmig abschließender Nischenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Plastik):* Haupt Christi

**17/40**

**Standort:** Gerbrunner Straße

**Stiftungszeit:** 2003 (Neuaufstellung)

**Aufbau:**

*Gebauchter Sockel mit profilierter Abdeckplatte - abgestuftes Postament - sich nach oben verjüngende Vierkantsäule - viereckiger, seitlich mit Blattwerk gezielter, Aufsatz, der nach oben geschweift mit Volutenandeutung abschließt (Kopie nach rekonstruierten, historischen Vorbild)*

**Ikonographie:**

*Aufsatz:* Hl. Dreifaltigkeit (Gnadenstuhl)

**18**

**Ortsteil Lindelbach**

(kein Bildstockbestand)

**19**

**Gemeinde Rimpar**

**19/1**

**Standort:** Am Wolfsbild

**Stiftungszeit:** 1686 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Überdimensionierter Sockelblock - Vierkantschaftbasis - sich nach oben verjüngende Rundsäule - Zwischenstück volutenflankiert - Aufsatz von Pilastern flankiert mit rundbogigen, gerahmten Abschluß*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Kreuzigung mit Stifterfamilie (8 Personen)

**19/2**

**Standort:** An der Kr WÜ 3 nach Burggrumbach

**Stiftungszeit:** bez. 1690

**Aufbau:**

*Postament allseitig diamantiert - sich nach oben verjüngende Rundsäule mit Halsringabschluß - volutengeziertes Zwischenstück - Aufsatz pilasterbestanden und gerahmt, rundbogig abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite:* "ANNO 1690 / ISD MARDIN BREN/NER SCHREIBER IN SCHLO/S RÜMPER [A]LHIR / MID SEINER [F]LEINDEN / GEFALLEN VND LOSGE/GANGEN VND TÜDLIC/H VERWVND VND / NACH DER KOMVIO(N) / IN GOTT SELICH / EN(T)SCHLAFEN"

**19/3**

**Standort:** Günterslebener Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1717

**Aufbau:**

*In Hauswand eingelassen - Bodenplatte - gerahmter Sockel mit gezielter Schriftkartusche - zweifach profilierte Deckplatte - gerahmte, mit Segmentbogen abschließende Aufsatznische*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Relief):* Marienkrönung (farbig gefaßt)

**Inschrift:**

*Sockel (Kartusche):* "GOTT ZU EHREN / HAT CASPAR MULWING / UNT AGNES SEIN ELIE / HAUSFRAUW AN / HERO SETZENN LASE / 1717"

**19/4**

**Standort:** Bei der Kirche St. Peter und Paul

**Stiftungszeit:** bez. 1724

**Aufbau:**

*Auf Mauer aufsitzen - Sockelblock mit Schriftkartusche - quadratisches Postament - sich nach oben verjüngende Rundsäule - jonisierendes Kapitell - volutengeziertes Zwischenstück - mit Kämpfergesims abschließender, rundbogiger Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzschlepper*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Barbara*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Johannes*

*Aufsatzrückseite (Relief): Hl. Dreifaltigkeit*

**Inschrift:**

*Sockel: "...des Cre[uz]... / heijlant... / ...an[n]o 1724"*

**19/5**

**Standort:** An der St 2294 nach Gramschatz

**Stiftungszeit:** bez. 1724

**Aufbau:**

*Sockelplatte - volutengezierter Sockel mit Verbindungskehle - einfach gerahmte Abdeckplatte - Vierkantschaft - jonisierendes Kapitell - von Seraphimen flankiertes Zwischenstück - gerahmte Rundbogennische mit Akanthusblättern zu Voluten geformt, pilasterartig angeordnet - Aufsatz von Voluten flankiert und mit Seraphim abschließend - Bekrönungskreuz - wuchtiger, dachförmig abschließender Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): Passionsszenen (Ölberg, Geißelung, Kreuzschlepper und Ecce homo)*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "Dieses Stationsbild wurde vom alten Wallfahrtsweg an die / neue Strasse versetzt, von / Wohltätern und Mitgliedern / der Kreuzbruderschaft / Würzburg / im Jahre 1906"*

*Zwischenstück: "Station II / Der Gang Jesu Christi führte / in das Haus des Annas"*

*Aufsatzrückseite: "ZU EHREN / DES CREUTZ TRAGENTEN / HEIJLANT JESU CHRISTI HAT / JOHANN MÜLLER GURGER UND / METZGER IN WÜRZBURG UND / MARIA BARBARA MULLERIN / DESEN HAUS FRAU DISEN / BILDSTOCK HIHER MACHEN / UND SETZEN LASSEN / ANNO 1724"*

**19/6**

**Standort:** Alte Arnsteiner Straße

**Stiftungszeit:** um 1730 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Bodenplatte - gerahmter Sockelblock mit gezielter Schriftkartusche - gefaßter und ornamentierter Schaft - jonisierendes Kapitell - Zwischenstück von Voluten flankiert - rundbogiger Aufsatz mit Kämpfergesims*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Marienkrönung*

*Aufsatzrückseite (Relief): St. Michael*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "Zur Gröserer[n] Ehr...Michael... / Bil[dst]ock / Machen lassen"*

*Sockel links: "Renoviert 2001 / Jagdgenossenschaft / Rimpar"*

**19/7**

**Standort:** Niederhofer Straße

(Zur Renovierung abgebaut)

**Stiftungszeit:** Mitte 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): Immaculata, Jesuskind und Hl. Dreifaltigkeit*

**19/8**

**Standort:** Kirchenstraße

**Stiftungszeit:** Mitte des 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassen - Sockelblock - mehrfach profilierte Abdeckplatte - baldachinartig abschließende Aufsatznische - Reliefgruppe als Bekrönung*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): Immaculata (flankiert von vier Seraphimen)*

*Bekrönung (Relief): Hl. Dreifaltigkeit*

**19/9**

**Standort:** Hofstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1752

**Aufbau:**

*Sockelplatte - Sockelblock mit Inschrifttafel - geschweiften Aufsatzsockel - Freifigur*

**Ikonomie:**

*Auf Pleichachbrücke (Plastik):* St. Nepomuk

**Inschrift:**

*Sockel:* "DIS BILDT IST ZU EHREN / DES HH JOHANNES VON / NEPOMUCERI von Johann / Georgius  
Neb. Schlosmiller / und anna Catharina dessen / eheliche hausfrau auffge/Richtet worden ANNO 1752"

**19/10**

**Standort:** Bramberg

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Fundamentsockel - Sockel mit Schriftplatte - Abdeckplatte - Vierkantschaft - volutenflankiertes Zwischenstück mit Seraphimen geziert - Aufsatz mit seitlich von Seraphimen besetzten Pilastern und mit profilierten Rundbogenabschluß - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonomie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Marienkrönung

*Aufsatzrückseite (Relief):* Maria mit dem Kinde

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "Gottes Segen alle Zeit / auf Rimpars Fluren / nah und weit / Er segne auch noch / Mensch und Tier / u. bleibe alle Zeit anhier / Errichtet durch / Franziska und Franz / Hartwig / 1977"

*Sockelrückseite:* "Dieses Bildniß / wurde wieder neu errichtet / im Jahre 1907 von dem achtbaren / Orts Bürger Georg Peter Schömig / und seiner achtbaren Frau / Anna Maria geb. Schneider / u. dessen Vater Kaspar Schömig"

**19/11**

**Standort:** Herrngasse

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Bildnische mit profilierter Umrahmung in Mauer eingelassen - Bekrönungsfigur*

**Ikonomie:**

*In Nische (Plastik):* Pietà

*Bekrönung (Relief):* St. Josef mit dem Jesuskind

**19/12**

**Standort:** Pfarrhaus Herrngasse

**Stiftungszeit:** 18./19. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Segmentförmig abschließende Bildnische in Hauswand*

**Ikonomie:**

*In Nische (Plastik):* Pietà

**19/13**

**Standort:** Austraße

(Zur Zeit abgebaut)

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte des 19. Jh. (nach Denkmalliste)

**Ikonomie:**

*Aufsatz (Relief):* Hl. Dreifaltigkeit

**19/14**

**Standort:** Alte Würzburger Straße (Gaswerk)

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 19. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockel mit Schriftplatte - dachförmig abschließende Deckplatte - quadratisches Postament - Vierkantsäule - abgestuftes Kapitell - giebelförmiger, geschwungener Aufsatz mit gedrückter Spitzbogennische*

**Ikonomie:**

*Aufsatz (Relief):* Kreuzigung

**19/15**

**Standort:** Brunnenstraße

**Stiftungszeit:** Mitte des 19. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Vierkantsockel - abgerundete Deckplatte - Aufsatz mit rundbogiger, profilierter Nische und Abdeckplatte mit Blattwerkzierung*

**Ikonomographie:**

*Aufsatznische (Relief):* Hl. Blutdarstellung (darüber Seraphim)

**19/16**

**Standort:** Bei Kr WÜ 3 (Westgefilde)

**Stiftungszeit:** 19./20. Jh.

**Aufbau:**

*Gemauerter und verputzter Sockel - Aufsatz mit profilierter Abdeckplatte und gedrücktem Korbbogen abschließend*

**Ikonomographie:**

*Bildhäuschen (Plastik):* Pietà

**19/17**

**Standort:** Neben der Kirche St. Peter und Paul

**Stiftungszeit:** 19./20. Jh.

**Aufbau:**

*Grottennische vor Kirchenwand*

**Ikonomographie:**

*In Grotte (Plastik):* Lourdesmadonna

**19/18**

**Standort:** An der St 2294 nach Versbach

**Stiftungszeit:** Anfang des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Auf Vierkantsockel - Bildhäuschen mit flachen Giebelabschluß*

**Ikonomographie:**

*Bildhäuschen (Relief):* Ölbergsszene

**19/19**

**Standort:** Burgstraße

**Stiftungszeit:** um 1910 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Vierkantsockel - Aufsatznische von Rundsäulen flankiert und giebelförmig abschließend*

**Ikonomographie:**

*Säulennische (Relief):* Kreuzschlepper (farbig gefaßt)

**19/20**

**Standort:** An der Alten Würzburger Straße

**Stiftungszeit:** um 1910 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Bodenplatte - durchgehende Rundbogennische von Rundsäulen flankiert - mit Ornamenten gezielter, geschweiffter Abschluß*

**Ikonomographie:**

*Nischenaufsatz (Relief):* Kreuzschlepper

**Inskrift:**

*Sockelvorderseite:* "VATER / NICHT WIE ICH WILL / SONDERN WIE DU / WILLST"

**19/21**

**Standort:** Burggrumbacher Straße / Austraße

**Stiftungszeit:** bez. 1921

**Aufbau:**

*Sockelplatte - gerahmter Sockelblock, beiderseits abgeschrägt, mit Schrifttafel - Freifigur - Bekrönungskreuz*

**Ikonomographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

*Plastik (zu Füßen):* Maria

**Inskrift:**

*Sockel:* "O alle die Ihr vorübergehet / schaut ob ein Schmerz / gleich sei meinem Schmerze! / A.D. 1921."

*Von Weintraubendarstellung flankiert: "JHS"*

*Kreuzschafabschluss: "IN/RI"*

**19/22**

**Standort:** Berliner Platz

**Stiftungszeit:** bez. 1927

**Aufbau:**

*Vierkantsockel mit Schrifttafel - gerahmter Nischenaufsatz - profilierter, rundbogiger, geschweiffter Abschluß*

**Ikonographie:**

*Nischenaufsatz (Relief): Kreuzigung mit 3 Assistenzfiguren*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "Gott segne / unsere Flur! / Gestiftet von den Pas/sionsspielern des Jahres / 1927"*

*Sockel rechts: "Entw. [Prof. Kraus M]ünchen / Aus[f. H. Bausen]wein Rimpar"*

**19/23**

**Standort:** Flurlage Kleiner Leimig

**Stiftungszeit:** bez. 1934

**Aufbau:**

*Nach vorne überstehender Sockel mit Schriftplatte - Nischenaufsatz mit allseitig überstehender Abdeckplatte - giebelförmiger Abschluß - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Relief): Ölbergsszene*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "Vater, wenn Du willst so nimm / diesen Kelch von mir, doch nicht mein / Wille geschehe, sondern der Deine. Lukas 22. / Renov. 1997 F. Hartwig"*

*Sockelrückseite: "Renovierung 1997"*

*Sockel seitlich rechts: "Errichtet / von Familie / Karl Arnold / 1934"*

**19/24**

**Standort:** Alte Würzburger Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1934

**Aufbau:**

*Bildhäuschen in gesamter Höhe als Nische ausgebildet - mit flachen, überstehenden Giebel abgeschlossen - in Nische auf Sockel figurale Darstellung*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Plastik): Pietà*

**Inschrift:**

*Sockel: "Dieses / Bildnis errichtet / von Simon u. Eva / Rockenmeyer und nach hier versetzt / von Wohltätern der / Pfarrgemeinde Rimpar / u. den Passionsspielern / des Jahres 1934 / Eingeweiht / 2.6.1935"*

**19/25**

**Standort:** Austraße

**Stiftungszeit:** Mitte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Sockel dachförmig abschließend - im Mittelstück des Schaftes stark ausgeprägtes Medaillon - Aufsatz mit Rundbogennische und geschweiften Sims - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief): Ölbergsszene*

**Inschrift:**

*Schaftmedaillon: "JHS"*

**19/26**

**Standort:** Steigellern

**Stiftungszeit:** bez. 1997

**Aufbau:**

*Marterl*

**Ikonographie:**

*Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Schaft (Tafel): "All überall in der Natur siehst Du des großen Gottes Spur, willst Du ihn noch größer seh`n, bleib an einem Kreuze steh`n! / Errichtet durch / die / Ortsbauernschaft / Rimpar / 1997"*



**19/27**

**Standort:** Am Ende des Weidleinsweges

**Stiftungszeit:** bez. 1999

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockel mit Schriftplatte - abgerundete Deckplatte - Vierkantschaft - abgestuftes Kapitell - volutenflankiertes Zwischenstück - rundbogiger Aufsatz mit Kämpfergesims - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Mariä Verkündigung

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Paulus (bez. "H. PAULUS")

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Petrus (bez. "H. PETRUS")

**Inschrift:**

*Zwischenstück (Medaillon):* "ANNO / 1999"

*Sockel:* "GOTT, UNSER VATER, / SENDE AUCH UNS / DEN HL. GEIST / DASS WIR DURCH / JESUS CHRISTUS / WIE MARIA / DEN RICHTIGEN / WEG ERKENNEN / UND AUCH GEHEN"

**19/28**

**Standort:** Steinsberg (Am Weinberg)

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Sich nach oben verjüngender Vierkantschaft - aufsitzend die Darstellung eines Weinfasses - in halber Höhe am Schaft halbplastische Darstellung*

**Ikonographie:**

*Am Schaft (Halbplastik):* Maria mit dem Kinde

**20**

**Ortsteil Gramschatz**

**20/1**

**Standort:** Hausener Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1594

**Aufbau:**

*Allseitig abgerundeter Sockel - Vierkantschaft mit Wappen (Bistum Würzburg, Herzogtum Franken, Echtringe) und Inschrifttafel - Rahmung des Aufsatzes bildet, mit seitlich angesetzten Rundbögen, im Abschluß einen Kielbogen - Aufsatzrückseite mit Seraphim und Schriftrolle (Monolith)*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Petrus

*Aufsatz seitlich links (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Aufsatz (Umrahmung):* "BALTHASAR PENGLER VON GRAMSCHATZ ERNN SEIN EHLIE HAVSFRAVEN HABEN DAS MARDER LAS MACH"

*Unter der Darstellung:* "HANS ÖSTEREICH"

*Unter Aufsatzvorderseite:* "1594"

*Aufsatzrückseite (Schriftrolle):* "ANO 94"

**20/2**

**Standort:** An der Waffenleite südlich der Platte

**Stiftungszeit:** 16./17. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Stark gefaßter Schaft - Rahmung des Aufsatzes bildet, mit seitlich angesetzten Rundbögen, im Abschluß einen Kielbogen - am Kielbogen angesetzt Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden (Monolith)*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* Evangelist Lukas

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Petrus

**20/3**

**Standort:** An der Kr WÜ 9 nach Retzstadt

**Stiftungszeit:** bez. 1624

**Aufbau:**

*Bodenplatte - gefaßter Schaft - pyramidenförmig abschließendes, gerahmtes Kopfstück*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Petrus

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Andreas

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite:* "IHS / ANNO 1624 / HAT SCHE/FE[RK]ATHA SEIN / EHELICHE HAVSFRA / DIESEN BILTSTOCK / GOTT ZV EHREN / MACHEN VND / HIERHER SETZ/EN LASSEN"

**20/4**

**Standort:** Bei der Kirche St. Cyriakus

**Stiftungszeit:** bez. 1698

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockelblock flankiert von diamentierten Postamenten - Aufsatznische mit Korbbogen (Seraphim) abschließend - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief):* Pietà

*Aufsatznische seitlich rechts (Relief):* St. Laurentius

*Aufsatznische seitlich links (Relief):* St. Cyriakus

**Inschrift:**

*Sockel:* "Anno 1698 hat der / E. Johan Adam Sche/mel und Seine EHF / dieses Bild Gott z. E. / Aufrichten lasen / 1815 hat der E. / Andreas Stark und / A.M. seine EHF / dieses Bild zu / Ehren derBuzen und / Hier auf richten lassen"

**20/5**

**Standort:** Obere Seegasse

**Stiftungszeit:** bez. 1725

**Aufbau:**

*Sockelblock mit blattgezierter Schriftkartusche - profilierte Abdeckplatte - Bildhäuschen, mit dreifach tonnengewölbeartig ausgebildeter Überdachung, auf Pilastern ruhend*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

**Inschrift:**

*Sockel:* "Gott und seiner lieb/reichen Mutter zu ehren hatt / der ehrsame Johann reder / und Anna Maria seine eheliche / hussfrau diesen Bildstock im / Jahr 1725 anhero / aufrichten lassen"

**20/6**

**Standort:** An der Straße zum Ochsengrund

**Stiftungszeit:** Mitte des 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock - profilierte Abdeckplatte - Bildhäuschen mit Tonnengewölbe und Kämpfergesims - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Relief):* Monstranz

*Aufsatznische seitlich rechts (Relief):* St. Cyriakus

*Aufsatznische seitlich links (Relief):* St. Laurentius

Anmerkung: Bei beiden Darstellungen fehlt der Kopf

**20/7**

**Standort:** An der St 2294 nach Rimpar

**Stiftungszeit:** bez. 1774

**Aufbau:**

*Sockel mit Abdeckplatte - gerahmter Vierkantschaft - weit ausladendes Zwischenstück mit profilierter Deckplatte - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Kreuzschlepper

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "Mensch sehe ...heilig sich ahn/gedent dem...Heilande ra... / Geliten..."

*Zwischenstückrückseite:* "Dies Bildnis hat Gott zu Ehren haben machen / lassen der Ehr und Achtbare Stephan Gu... und Margaretha Seine eheliche hausfrau / 1774"

**20/8**

**Standort:** Retzstadter Straße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassen - Sockel mit abgerundeter Deckplatte - rundbogiges Bildhäuschen von Pilastern begrenzt - darüber figürliche Darstellung*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief): Heilige Familie*

*Über der Aufsatznische (Plastik): Pietà*

Anmerkung: Die figürlichen Darstellungen seitlich der Aufsatznische sind aufgrund Abwitterung und Farbüberstrich nicht bestimmbar.

**20/9**

**Standort:** An der St 2294 nach Rimpar

**Stiftungszeit:** um 1880 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Neoromanischer Sockelblock mit Schrifttafel - Abdeckplatte - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Sockel: "Jesus [Chris]tus für [uns] am [K]reuz [ge]storben"*

*Kreuzschluß: "IN/RI"*

**20/10**

**Standort:** An der Kr WÜ 9 nach Hausen

**Stiftungszeit:** bez. 1930

**Aufbau:**

*Abgeflachter Sockel - seitlich nach oben erweiterter Vierkantschaft - Bildnischenaufsatz nach oben abgerundet*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): Antlitz Mariens*

**Inschrift:**

*Schaft: "Maria Mutter und Magd / All unsere Not / sei Dir geklagt / 1930"*

**21**

**Ortsteil Maidbronn**

**21/1**

**Standort:** Neben der Kirche St. Afra

**Stiftungszeit:** 1714 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock - Abdeckplatte - quadratischer Säulenfuß mit doppelten Halsringen - gebauchte Rundsäule - korinthisierendes Kapitell - volutenflankiertes Zwischenstück - rundbogiger Aufsatz mit Kämpfergesims und Seraphim - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Abendmahl*

*Aufsatzrückseite (Relief): Pietà*

**Inschrift:**

*Sockel: "...Anno... / Ich mattes ... / und barra meine / elliche..."*

**21/2**

**Standort:** Wiesenstraße/ Riemenschneiderstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Vierkantsockel - Bildhäuschen nach vorne von Säulchen gestützt - profilierte Abdeckplatte in gedrückter Korbbogenform*

**Ikonographie:**

*Nischenaufsatz (Plastik): Maria mit dem Kinde*

**21/3**

**Standort:** Versbacher Straße / Estenfelder Straße

**Stiftungszeit:** Zweite Hälfte des 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock - mehrfach abgestufte, überstehende Abdeckplatte - gerahmter, mit Feston gezielter Schaft - Kapitell von Seraphimen flankiert und Akanthusblattwerk geziert - Zwischenstück mit Voluten besetzt - Aufsatz rundbogig, mit Kämpfergesims und Seraphimen, abschließend - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Hl. Dreifaltigkeit*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Petrus (bez. "S. Petter")

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Simon (bez. "S. Simon")

*Aufsatzrückseite (Relief):* Pietà und Kreuz

**Inschrift:**

*Zwischenstückrückseite (Schriftkartusche):* "Dettelbacher / Gnaten Bilt"

**21/4**

**Standort:** Dürrwiesener Weg

**Stiftungszeit:** bez. 1894

**Aufbau:**

*Abgekanteter Sockelfuß - Sockel mit Inschrifttafel - Bildnische mit giebel förmigen Abschluß*

**Ikonographie:**

*Nischenaufsatz (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Sockel:* "Schmerzhafte Mutter Gottes / Deiner Fürbitte empfehle ich / die Seele meines lieben Mannes / Anton Bausewein welcher am / 29. Juli 1894 hier vom Pferde / stürzte und an den Verletzungen / am 10. August 1894 starb / Anna Bausewein geb. Walter"

**21/5**

**Standort:** An der Kr WÜ 8 (Am Hohen Kreuz)

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Hochkreuz ohne Korpus*

**21/6**

**Standort:** Am Hirschpfad

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Abgestufter Sockel mit Inschrifttafel - gebauchte, schlangenförmig kannelierte Rundsäule mit Halsringabschluß - Aufsatz mit rundbogiger Nische und mit rundbogig, geschwungen Abschluß*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief):* Antlitz Mariens (farbig gefaßt)

**Inschrift:**

*Sockel:* "Segne Du / Maria"

**21/7**

**Standort:** Bei den Fischteichen

**Stiftungszeit:** Ende des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Vierkantsockel mit Konsole - Bildnische von kannelierten Rundsäulen flankiert - giebel förmiger Abschluß mit Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Nischenaufbau (Relief):* Antlitz Christi

**Inschrift:**

*Altaraufsatz:* "Herr segne / dieses Tal"

**22**

**Gemeinde Rottendorf**

**22/1**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1602

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockel mit Schrifttafel - abgestufte Deckplatte - rechteckiger Basissockel - sich nach oben verjüngende, gebauchte Rundsäule mit Halsringabschluß - Zwischenstück mit Handwerkerzeichen (Steinmetz) - vertiefte Darstellungsfläche - rundbogig abschließender Aufsatz mit Mehrfachprofil*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit Stifterfamilie (3 Personen)

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "HEILIGES / KREUZ CHRISTI / ERBARME DICH / UNSER"

*Aufsatzrückseite :* "ANNO 1602 / HAT / EHRAT / WIT/MAN / DISSE MARTER / SAEVLLEN / ZV / CHRI/STLICHER GEDECHT/NVS MACHEN LAS/SEN"

**22/2**

**Standort:** Neben der Kirche St. Vitus

**Stiftungszeit:** bez. 1665

**Aufbau:**

*Sockel mit gerahmter Schrifttafel - abgerundete Deckplatte - rechteckiger Basissockel, anschließender Halsring - sich nach oben verjüngende, gebauchte Rundsäule - zweifach abgestuftes Kapitell - medaillonförmiges Kopfstück*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

*Unter dem Kreuz (Relief): Kelch*

*Aufsatz seitlich rechts und links (Relief): Kreuz*

*Aufsatzrückseite (Relief): Kreuz*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "ER HAT UNS DURCH / SEIN TEURES BLUT / GEMACHT VOR GOTT / GERECHT UND GUT"*

*Aufsatzrückseite: "G. W. / 1665"*

*Sockelrückseite: "A. H. / 1985"*

**22/3**

**Standort:** Würzburger Straße / Theilheimer Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1732

**Aufbau:**

*Vierkantsockel - abgerundete Abdeckplatte - gerahmter Basissockel - sich nach oben verjüngende Rundsäule mit Halsring - Kapitellplatte nach unten mit Wulst und Halsring ausgebildet - Zwischenstück mit volutenartig eingerollten Akanthusblättern flankiert - Aufsatz, mit gerahmter Bildnische, nach oben abgerundet und mit Seraphim geschmückt*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Evangelist Matthäus*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Kilian*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Christopherus*

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite: "Gott dem aler hösten / zu Ehren hat Kilian / graßer und Ana sein / Ehliche hausfrau / Dieses auf/richten lasen / Anno 1732"*

**22/4**

**Standort:** Ortsmitte (Rothof)

**Stiftungszeit:** bez. 1737

*Sockelblock mit Schrifttafel - Deckplatte abgerundet - Säulenbasis mit Halsring - jonisierendes Kapitell - volutengeziertes Zwischenstück - rundbogiger Aufsatz mit Kämpfergesims und Seraphim*

**Aufbau:**

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Pietà (beiderseits Figurenfragmente)*

*Aufsatzrückseite (Relief): St. Ursula (li.) und St. Barbara (re.)*

**Inschrift:**

*Sockel: "Mein Christ stehe still und gehe nicht / leer vorby / [d]ein grusz zur Schmerzhafften / [M]utter / ein Ave sey / [A]nno 1737 hat zur grossen ehre d[e]r / smertzhafftten mutter gottes maria der / Wohl ehr: und achtbare Johan Abele / forster im Rothoff mit ... Willigung / [s]einer Jungfer Tochter Anna maria / nach ableben der mutter / Abelin diese biltnus freywillig / [a]nhero stellen lassen"*

**22/5**

**Standort:** Kirchstraße

**Stiftungszeit:** 1744 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassen - Bildnische auf Konsole, flankiert von abgestuften, volutengezierten Pilastern - Bedachung mit gedrückten Korbogen, mehrfach profiliert abschließend*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Relief): 14 Nothelfer*

**Inschrift:**

*Unter der Darstellung (Kartusche): "GOTT DEM ALER HÖCHST VND DEN / 14H ZU EREN HAT DIESE FRAU ANNA / MARGARETA CRIASPFIN DIESES BILT / MACHEN LASEN ZUR GEDEGENVS IEREN / VESTORBENEN EHA MAN IONES CRIAPF"*

**22/6**

**Standort:** Kirchstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1775

**Aufbau:**

*Sockelblock mit gerahmter Schrifttafel - Vierkantabdeckplatte - Postament mit Halsringabschluß - sich nach oben verjüngender Schaft - mehrfach abgestuftes Kapitell - seitlich und oben geschwungener Aufsatz - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): Marienkrönung und Hl. Dreifaltigkeit*

**Inschrift:**

*Sockel: "i M / Zu ehren der allerheiligsten / dreyfaltigkeit der Ehrsamme / Johann Kraus undessen Eheweib / diesen Bildstock [an]hero setzen lassen im / Jahre 1775 [se]y gelobt in Ewigkeit / die dreifaltigkeit amen"*

*Aufsatz (Medaillon) : "Gelobt seit / Die allerheiligste / Dreyfaltigkeit"*

**22/7**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel mit Freifigur - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

*Plastik (zu Füßen): Pietà*

**Inschrift:**

*Sockel: "Schmerzhaftes / Mutter Gottes bitte für uns"*

*Kreuzschaftabschluß: "IN/RI"*

**22/8**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** Anfang des 19. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassen - Sockel flankiert von Pilastern - abgestufte Deckplatte - Nischenaufsatz segmentförmig abschließend*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Plastik): Pietà*

**22/9**

**Standort:** Südlich der Kirche (Rothof)

**Stiftungszeit:** bez. 1831

**Aufbau:**

*Sockelblock - Säulenbasis - gefaßter Schaft - abgestuftes Kapitell - gerahmtes Kopfteil, seitlich geschwungen, nach oben abgerundet - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Pietà*

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite: "Anno / 1831 / hat Val[t]in / Konrad..."*

**22/10**

**Standort:** Flurlage Bodenäcker

**Stiftungszeit:** bez. 1843

**Aufbau:**

*Sockel mit Schrifttafel - Vierkantabdeckplatte - Vierkantschaft - Kapitellplatte - Zwischenstück volutengeziert - Aufsatz von Pilastern flankiert und mit Kielbogenrahmung abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief): Maria mit dem Kinde*

**Inschrift:**

*Sockel: "Dieses Bildniß wurde der / allerheiligsten Jungfrau und / Mutter Gottes Maria und den / h: Antonius zu Ehren ericht=/et [v]on Georg Harbig und Bar=/bara seine Ehefrau im Jahre / 1843"*

**22/11**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** 19. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel in Mauer eingelassen - Abschlußplatte mit Konsole - Bildhäuschen treppenförmig abschließend - Nische mit Drillingsspitzbogen - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Plastik): Herz Jesu (farbig gefaßt)*

**22/12**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** 19. Jh. ( nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel teilweise in Mauer eingelassen - Abschlußplatte mit Konsole - Bildhäuschen, teilweise in Mauer eingelassen, treppenförmig abschließend - Nische mit Drillingsspitzbogen - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Plastik): Herz Mariä (farbig gefaßt)*

**22/13**

**Standort:** Vor dem Marienheim

**Stiftungszeit:** 19. Jh.

**Aufbau:**

*Geschweiffter Sockel - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: Marienstatue*

**22/14**

**Standort:** Neben der Kirche St. Vitus

**Stiftungszeit:** um 1900 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Abgestufter Sockel mit Inschrifttafel - profilierte Abdeckplatte - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Sockel (Tafel): "Es / ist vollbracht!"*

*Kreuzschaftabschluß: "IN/RI"*

**22/15**

**Standort:** Kürnacher Weg

**Stiftungszeit:** bez. 1951

**Aufbau:**

*Postament - Vierkantschaft - volutenflankiertes Zwischenstück - mit Korbbogen abschließender Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzschlepper*

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite (Medaillon): "Ich / trugs für Dich / Du / aber folge mir"*

*Aufsatzrückseite: "1951"*

**22/16**

**Standort:** Zwischen Kreuzweg und Kapelle

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Bodenplatte - dachförmig abschließender Sockel - am Sockel links Steinmetzzeichen und Namenszeichen des Stifters - quadratische Säulenbasis mit Doppelhalsring - sich nach oben verjüngende Rundsäule - Nischenaufsatz giebelförmig abschließend - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): St. Johannes der Täufer (li.) und St. Vitus (re.) (Kirchenpatrone von Rottendorf)*

*Aufsatzrückseite (Relief): St. Kosmas (li.) und St. Damian (re.) (Kirchenpatrone von Rothof)*

*Aufsatz rechts (Relief): Der Auferstandene gefolgt von zwei Emausjüngern*

*Aufsatz links (Relief): Der Auferstandene mit zwei Emausjüngern beim Brotbrechen*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "JOANNE NOS AGE / PARARE VIAS VENIENTI / DUC JUVENES VITE / FAC CORDA INCENDI"*

(Johannes, treib uns an, dem kommenden Herrn die Wege zu bereiten. Motiviere unsere Jugend, Vitus, und schenke ihnen Begeisterung)

*Sockel rechts:* "COMITARIS NOS / TE NON AGNOSCENTES"

(Du Herr gehst mit uns, auch wenn wir Dich auch nicht spüren)

*Sockel links:* "BEATIFICAS NOS / TE QUAERENTES / MANES APUD NOS TE INVITANTES"

(Du erfüllst unser Sehnen, wenn wir Dich suchen - Du kehrt bei uns ein, wenn wir Dich einladen)

*Sockelrückseite:* "DOCETE COSMA / NOS SANARE / ET DAMIANE / ADJUVARE"

(Leitet uns an, heilend zu wirken, Cosmas, Damianus, und stets hilfsbereit zu sein)

*Aufsatz rechts:* Schriftband über Darstellung: "LKXXIV 15/16"

*Aufsatz links:* Schriftband über Darstellung: "LKXXIV 30/31"

*Sockel links (rechts unten):* Steinmetzzeichen: Bildhauer Boris Rycek (Würzburg)

*Sockel links (links unten):* Namenszeichen des Stifters: "SV" Pfarrer Siegfried Vogt

**23**

### **Gemeinde Theilheim**

**23/1**

**Standort:** Gerbrunner Weg / Randersackerer Straße

**Stiftungszeit:** 1684 (nach Denkmalliste) (Pietà 1962 erneuert)

**Aufbau:**

*Diamentierter Sockel - rechteckiges Postament - gebauchte Rundsäule - blockförmiges Kapitell - Zwischenstück mit Schriftkartusche - rundbogiger Aufsatz mit Kämpfergesims - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Zwischenstück:* "O Maria hilf"

**23/2**

**Standort:** Kirchbergstraße

**Stiftungszeit:** um 1700 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Auf erneuertem Sockel - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Maria de Victoria

**Inschrift:**

*Sockel:* "AD 2000" (Sockelerneuerung)

**23/3**

**Standort:** Holzgasse

**Stiftungszeit:** bez. 1720 (erneuert 1966)

**Aufbau:**

*Stark gefaßter Schaft mit Inschrifttafel - Bildnischenaufsatz rundbogig abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Guter Hirte

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite:* "R. O. V. / 1720"

*Schaftrückseite:* "RENOV. / 1966 / I. HAAS"

**23/4**

**Standort:** Bachgasse

**Stiftungszeit:** Mitte des 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Erneuerter Sockel - Abdeckplatte - Freifigur - baldachinartiger Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* St. Nepomuk

**Inschrift:**

*Darstellungsfuß:* "So triumphirt verschwiegenheit / So wird gekrönt die Heiligkeit"

*Bedachung:* "Die Zeit ist Gottes Leben, ist Gottes Tod und Gottes Ewigkeit"

*Wappenmedaillon:* "AD / 1998" (Sockelerneuerung)

**23/5**

**Standort:** Dämpfungstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1798

**Aufbau:**

*Sockel - Rundsäule mit Halsring - Kapitell mit Wulst und Halsring - gerahmter, geschweiffter Aufsatz mit Wetterschutz - Ankerkreuz als Bekrönung*



**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Marienkrönung

*Aufsatzrückseite (Relief):* Unglücksdarstellung (Verunglückte unter den Pferden mit beladenen Wagen)

**Inschrift:**

*Aufsatzvorderseite (unter der Darstellung):* "K.W."

*Aufsatzrückseite (unter der Darstellung):* "DAS VORGESTELTE / UNGLÜCK GESCHAHE / DEN 27 JUNY 1798 / DA KATHARINA WINTZ=ENHÖRLEIN DOT GE=BLIEBEN"

"Erneuert U.D. 1998"

**23/6**

**Standort:** In der nördlichen Flur

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (Abguß)

**Aufbau:**

*Sockel mit Schrifttafel - Deckplatte - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

*Kreuzschaftabschluß:* "IN/RI"

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "Hab Dank dem Schöpfer derN[at]ur / bereinigt ist u[n]sre Flur. / gesteh uns gute Wi[t]terung / halt fern uns Zersplitterung"

*Sockelrückseite:* "FLUR/BEREINIGUNG / 1962-1968"

**23/7**

**Standort:** Dämpfelstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock - abgestufte Deckplatte - Freifigur - rundbogig abschließender Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Schmerzensmann

**23/8**

**Standort:** Winterleitenstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (Abguß)

**Aufbau:**

*Auf Mauer - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Immaculata

**23/9**

**Standort:** Winterleitenstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (Abguß)

**Aufbau:**

*Sockelplatte auf zwei Pfeilern ruhend - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Pietà

**23/10**

**Standort:** An der Autobahnbrücke nach Biebelried

**Stiftungszeit:** bez. 1927

**Aufbau:**

*Abgestufter Sockel - herzförmige Inschrifttafel - Kreuzaufsatz mit Kleeblattausprägung*

**Ikonographie:**

Kreuzdarstellung

**Inschrift:**

*Schriftmedaillon:* "TÖTLICH VON EINEM LAST=/AUTO ÜBERFAHREN WURDE / HIER AM 24. APRIL 1923 / BÜTTNERMEISTER / MICHAEL WANNER / AUS / EIBELSTADT"

*Unterhalb des Schriftmedaillons:* "GEST. / VON / SEINEM SOHNE / ADELBERT WANNER"

*Sockel:* "1927"

*Kreuzesbalken:* "JHS"

**23/11**

**Standort:** Dämpfelstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1998

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockel - profilierte Abdeckplatte - Relieftafel*

**Ikonographie:**

*Relief: St. Kilian*

**Inschrift:**

*Neben Darstellung: "Dich / loben / dir / danken / deine / Kinder / in / Franken"*

*Unter der Darstellung: "St. Kilian"*

*Sockel (unter Gemeindewappen): "1998"*

**23/12**

**Standort:** Oberer Kirchberg

**Stiftungszeit:** Mitte des 20. Jh. (Abguß 18. Jh.)

**Aufbau:**

*Abgestufter Sockelfuß mit seitlich bedachten Abschluß - Deckplatte - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

*Kreuzschluß: Kreuztitel nicht lesbar*

**23/13**

**Standort:** Gerbrunner Weg

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Sich nach oben verjüngender Schaft - Hochkreuz - Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Kreuzschluß: "IN/RI"*

**23/14**

**Standort:** An der St 2272 nach Randersacker

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Marterl*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Am Schaft: "IM KREUZ IST HEIL"*

**23/15**

**Standort:** Neben der Kirche St. Johannes Baptist

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*In gemauerter Grotte - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: Lourdesmadonna*

**23/16**

**Standort:** Auf der Anhöhe im Norden

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Hochkreuz ohne Korpus*

**23/17**

**Standort:** Oberhalb des Schießplatzes

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Wuchtiger, gemauerter Sockel - tonnengewölbter Nischenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Nischenaufsatz (Relief): 14 Nothelfer*

**23/18**

**Standort:** Weinbergslage Am Altenberg

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Auf Weinbergsmauer - Relieftafel*

**Ikonomographie:**

*Relief:* Christus mit Weintraube (von Weinreben umgeben)

**Inschrift:**

*Über Darstellung:* "KOMM AUCH DU IN MEINEN WEINBERG"

**24**

**Gemeinde Thüngersheim**

**24/1**

**Standort:** Untere Hauptstraße (Gasthaus zum Bären)

**Stiftungszeit:** bez. 1552

**Aufbau:**

*Relieftafel an Gebäudewand - Kartusche mit Wappen (Fürstbischof Melchior Zobel von Guttenberg), dem Wappen des Bistums Würzburg (Frankenrechen) sowie das Wappen des Herzogtums Franken (Würzburger Rennfähnlein)*

**Ikonomographie:**

*Relief:* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

**Inschrift:**

*Unterhalb der Darstellung:* "1552"

**24/2**

**Standort:** Am Ende der Friedhofstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1620

Darstellungen in Aufsatznischen: 1975 (Fa. Fuchs, Würzburg)

**Aufbau:**

*Überdimensionierter gemauerter Sockelblock - Abdeckplatte - Säulenfuß - quadratisches Postament - gebauchte Rundsäule - korinthisierendes Kapitell - vierseitiger Bildnischenaufsatz*

**Ikonomographie:**

*Aufsatzvorderseite (Plastik):* Gott Vater

*Aufsatz seitlich rechts (Plastik):* St. Andreas

*Aufsatz seitlich links (Plastik):* St. Barbara

*Aufsatzrückseite (Plastik):* Maria mit dem Kinde

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "Erneuert 1975"

*Aufsatzvorderseite (unter der Darstellung):* "1620"

**24/3**

**Standort:** Hönigbergstraße / Steigstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1621

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockel - profilierte Deckplatte - dachförmig ausgebildeter Sockelfuß - quadratisches Postament - gebauchte Rundsäule - korinthisierendes Kapitell - vierseitiger Bildnischenaufsatz - unter den Darstellungen bürgerliche Wappen*

**Ikonomographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Maria mit dem Kinde

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Kilian

*Aufsatzrückseite (Relief):* St. Michael

**Inschrift:**

*Unter der Darstellung der Kreuzigungsgruppe:* "1621"

*Unter bürgerlichen Wappen:* "NA / AE")

**24/4**

**Standort:** An der Straße nach Güntersleben

**Stiftungszeit:** 17. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Bildhäuschen - auf Konsolen gestützte, gerahmte Pilaster tragen die Rundsäulen, mit toskanischen Kapitellen - der giebelförmige Nischenabschluß ist von Pilastern und Voluten flankiert - auf einem tabernakelähnlichen Aufbau ruht eine Monstranz*

**Ikonographie:**

*Im Bildhäuschen (Relief): Kreuzigung*

**Inschrift:**

*Unterhalb des erneuerten Reliefs: "1984 / W. + H. GRIMM"*

**24/5**

**Standort:** Am Festplatz

**Stiftungszeit:** Ende 17. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel allseitig diamentiert - abgestufte Deckplatte - quadratisches Postament - sich nach oben verjüngende Rundsäule - Zwischenstück (Vorder- und Rückseite) mit Seraphimdarstellung, von Voluten flankiert - Aufsatz mit profiliertem Kämpfergesims auf gezierten Pilastern ruhend - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): St. Michael*

*Aufsatzrückseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

**Inschrift:**

*Schild der Michaelsdarstellung: "JHS"*

**24/6**

**Standort:** Untere Hauptstraße

**Stiftungszeit:** 1729 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockel mit Schriftkartusche - abgestufte und nach oben abgerundete Deckplatte - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "GOTT ZV LOB VND EHREN D... / RCH DAS BILT ERLEYDEN ... / STERBEN JESV CHRISTI HAT ADAM / GVTBROD VND CATARINA SEINE / EHELICHE HAVSFRAV DISES CRV/CIVIX MAEN LASEN"*

*Kreuzschafabschluss: "IN/RI"*

**24/7**

**Standort:** Am Festplatz

**Stiftungszeit:** um 1750 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockelblock - abgestufte Deckplatte - sich nach oben verjüngende Rundsäule - gestuftes Kapitell - Aufsatz mit volutenartig geschwungenen Seitenteilen, reichlich mit Akanthusblattwerk geziert, geschweift abschließend - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren*

*Aufsatzrückseite (Relief): Pietà*

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite (Medaillon): "Schmerzhaftige / Mutter / Bitt für uns"*

**24/8**

**Standort:** Retzstadter Höhe

**Stiftungszeit:** bez. 1754

**Aufbau:**

*Sockel mit Schrifttafel - profilierte Abdeckplatte - rundbogiger Nischenaufsatz - auf Bildhäuschen Freifigur*

**Ikonographie:**

*Bildhäuschen (Relief): Wundmale Christi*

*Auf Bildhäuschen (Plastik): Kreuzschlepper*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "Wer Sein Creütz / nicht auff sich nimmt / und Folget mir nach / Der ist meiner nicht / werth / Math., i C 38. V / Diesen Biltstock HAt hie/her setzen lassen JOHANN / ADam GÖtz Junior UND Maria Margaretha seine / ehliche HausFraV / 1754"*

*Rundbogen des Aufsatzes: "1948"*

**24/9**

**Standort:** Untere Hauptstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (Abguß) (Original in der Ölbergkapelle bei der Kirche) (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Auf Mauer Freifigurengruppe*

**Ikonomie:**

*Plastik:* Maria mit dem Kinde und Johannesknäblein zu Füßen

**Inschrift:**

*Unterhalb der Figurengruppe (Medaillon): "Ave Maria / ora pro nobis"*

**24/10**

**Standort:** Hinter der Kirche St. Michael

**Stiftungszeit:** Ende des 19. Jh.

**Aufbau:**

*In Steingrotte Freifigur*

**Ikonomie:**

*Plastik:* Lourdesmadonna

**24/11**

**Standort:** Am Hönigsberg

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Sockelblock - abgeschrägte Deckplatte - rundbogige Bildnische - mit Weinreben und Trauben bemalter Rundbogen der Aufsatznische - Bildnische mit Eisengitter gesichert*

**Ikonomie:**

*Plastik:* Jesuskind mit Weltenkugel und Krone

**24/12**

**Standort:** Am Feldweg zur Mehle

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Bildhäuschen mit rundbogiger Nische und Eisengitter*

**Ikonomie:**

*Nischenaufsatz (Plastik): Marienstatue*

**24/13**

**Standort:** Im Edelmannswald

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Schaft - Bildhäuschen, mit Nische, giebelförmig abschließend*

**Ikonomie:**

*In Nische (Plastik): Kreuzigung*

**Inschrift:**

*Schaft (Metallplatte): "RENOVIERT / VON / JÄGER-SCHMITT"*

**24/14**

**Standort:** Oberhalb der Weinberglage Scharlachberg

**Stiftungszeit:** bez. 1969

**Aufbau:**

*Figurengruppe*

**Ikonomie:**

*Freistehende Plastiken: Ölbergsszene: Christus am Ölberg mit drei Jüngern*

**Inschrift:**

*Sockelstein rechts der Christusstatue: "1969"*

**24/15**

**Standort:** Steigstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1971

**Aufbau:**

*Figurale Darstellung zwischen Steinquadern - nach oben abschließend, Andeutung der Weinpresse*

**Ikonomie:**

*Plastik:* Herrgott in der Press

**Inschrift:**

*Sockel rechts:* "1971"

**24/16**

**Standort:** Weinbergslage Johannisberg

**Stiftungszeit:** bez. 1971

**Aufbau:**

*Auf Sockelblock - versetzte Steinquaderausbildung - segmentförmig abschließender Aufsatz mit figuraler Darstellung*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Pietà

**Inschrift:**

*Sockel links:* "1971"

**24/17**

**Standort:** Weinbergslage Johannisberg

**Stiftungszeit:** bez. 1971

**Aufbau:**

*Findlingsstein als Sockel - monumentale Darstellung*

**Ikonographie:**

*Halbplastik:* St. Michael

**Inschrift:**

*Sockel rechts:* "1971"

**24/18**

**Standort:** In der Nähe des Wasserpumpwerkes

**Stiftungszeit:** bez. 1983

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Vierkantschaft - figurale Darstellung mit überdimensioniertem Kreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Kreuzschlepper

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite:* "1983"

**24/19**

**Standort:** Am Ende der Hönigsbergstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1983

**Aufbau:**

*Vierkantschaft - in medaillonartigen Aufsatz Darstellung*

**Ikonographie:**

*Halbplastik:* St. Urban

**Inschrift:**

*Schaftrückseite:* "fo / 1983"

**24/20**

**Standort:** An der Mehle

**Stiftungszeit:** bez. 1986

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Basisstein - Vierkantschaft sich oben verjüngend - tabernakelähnlicher Nischenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Maria mit dem Kinde

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite:* "DER MUTTER / GOTTES / ZU EHREN / IN DANKBARKEIT / FÜR GEWÄHRTE / HILFE / GESTIFTET VON / KARL RÖSSNER / 1986"

*Aufsatzrückseite:* "W. + H. GRIMM"

**24/21**

**Standort:** An der B 27 nach Veitshöchheim

**Stiftungszeit:** bez. 1986

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockel mit Schrifttafel - Freifigur - Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Maria mit dem Kinde

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "O Mutter Jesu bitt für uns / jetzt und in der Stund des Todes"

*Sockel links:* "Flurbereinigung / 1968-1986"

*Statue hinten:* "W. + H. GRIMM 1986"

**24/22**

**Standort:** Bei B 27 nach Retzbach

**Stiftungszeit:** bez. 1995

**Aufbau:**

*Mauerfundament - Vierkantschaft - vorne überstehender, giebelförmig abschließender Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Liborius Wagner

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite:* "SELIGER / LIBORIUS / WAGNER / 1593 + 1631"

"ERBITTE UNS / DIE FREIHEIT / DER CHRISTEN"

"22.7.1991 / PFARRER / WERNER / SIEGLER"

*Schaft rechts unten:* "W+H GRIMM 1995"

**24/23**

**Standort:** Retzstadter Höhe (hinter dem Bildhäuschen von 1754)

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Hochkreuz ohne Korpus*

**Inschrift:**

*Kreuzesbalken:* "DEM WALLFAHRER ZUR STÄRKUNG"

**24/24**

**Standort:** Am Friedhof

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh. (Kopie)

**Aufbau:**

*In Friedhofsmauer Nische - auf gestuften Sockel Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: Pietà*

**24/25**

**Standort:** Hönigsbergstraße / Hofstattstraße

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Auf Mauer - rundbogiger Nischenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Bilddruck: Kreuzigung*

**24/26**

**Standort:** Hönigsbergstraße (gegenüber den Weinbergen)

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Am Baumstamm, unter kleinem Holzdächlein, Darstellung*

**Ikonographie:**

*Halbrelief: Maria mit dem Kinde*

**24/27**

**Standort:** Am Naherholungsplatz

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Vierkantschaft mit Bildnische, giebelförmig abschließend - Bilddruck*

**Ikonographie:**

*Ikonenbildchen: Maria mit dem Kinde*

**25**

**Gemeinde Unterpleichfeld**

**25/1**

**Standort:** Mühlweg

**Stiftungszeit:** bez. 1610

**Aufbau:**

*Auf Mauer - Vierkantplatte - Säulenbasis - Rundsäule mit Halsringabschluß - Zwischenstück von Voluten flankiert - Aufsatz, mit Bildnische, rundbogig abschließend - figurale Darstellung*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Plastik):* St. Oskar

**Inschrift:**

*Zwischenstück:* "1610"

**25/2**

**Standort:** Kirchstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1619

**Aufbau:**

*Stark gefaßter Schaft mit Seraphim - Vorderseite des Kopfteiles gerahmt mit Drillingsrundbögen - Seitenteile des Kopfteiles gerahmt mit kielbogenförmigen Abschluß - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden (Monolith)*

**Ikonographie:**

*Kopfteilvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Kopfteil seitlich rechts (Relief):* St. Petrus

*Kopfteil seitlich links (Relief):* Stifterehepaar

**Inschrift:**

*Kopfteilvorderseite (Rahmen):* "HANS WERLEIN"

*Am Schaft:* "1619"

**25/3**

**Standort:** Burggrumbacher Straße / Mozartstraße (ursprünglich in der Gemarkung Kürnach ausgestellt)

**Stiftungszeit:** bez. 1650

**Aufbau:**

*Vierkantschaft - Zwischenstück volutengeziert, zwischen den Voluten blumenflankierte Kartusche (weitgehend abgewittert) - gerahmter Rundbogenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit Stifterfamilie (6 Personen, über 3 Personen Kreuzsymbol)

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Agnes (bez. "[AG]NES")

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Johannes (bez. "JOH/NES")

**Inschrift:**

*Aufsatzrückseite:* "+ / ANNO 1650 / HAT DER EHR/SAM HANS ROST / KOPFF ALHIR ZV / KÜR NACH IHM VND / SEINER LIEBEN HAUSFRAVWE ANG/NES DISE BILTSTOCK / DEM ALMECHTIGE GOT / ZV EHREN LAS[E]N MACHEN"

**25/4**

**Standort:** Burggrumbacher Straße

**Stiftungszeit:** 17. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In Mauer - rundbogige Nische - Vergitterung*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Pietà

**25/5**

**Standort:** Flurlage Kirchgiebel

**Stiftungszeit:** bez. 1702

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Säulenfuß - quadratisches Postament mit Deckplatte - sich nach oben verjüngende, gebauchte Rundsäule - jonisierendes Kapitell - Zwischenstück von Voluten flankiert, mit Seraphim und Blattwerk geziert - Pilaster des Aufsatz mit Früchtifeston behangen - das rundbogige Kämpfergesims wird beidseitig von Pinienzapfen bestanden*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* 14 Nothelfer, zu Füßen der vom Blitz erschlagene Schäfer inmitten seiner Herde

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Barbara

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Peter

*Aufsatzrückseite (Relief):* Pietà



**Inscription:**

*Sockelvorderseite:* "ICH SAGE EUCH ALLEN / GUTE NACHT MEIN / TESTAMENT IST ALSO / GEMACHT WEIL ICH / HEUT MUSTE STERBEN / OHNE VERTRUS WAHR / JESUS MARIE MEINES / HERTZENS BESCHLUS"

*Aufsatzrückseite:* "ICH ARMER SCHAFKNECHT JOHANNES / MAHLER GENAND DURCH DEN GEWALT UND / GÖTTL. HAND NEBENST 42 STÜCK / LAEMER UND SCHAFEN DURCH EINEN /DONNERPEIL WURT ERSCHLAGEN. EIN / JEDER DISS ZU TROST MEINER ARMEN / SEEL DURCH EIN VATTER UNSER / CHRISTO DEM HERRN BEFEHL"

*Schaftrückseite:* "GESCHEHEN / DEN 17. IUN / ANNO 1702"

**25/6**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1727

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockel mit Inschrifttafel - Zwischenstück profiliert ausgebildet - rechteckiger Aufsatz mit Rundbogennische*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Relief):* Pietà

**Inscription:**

*Zwischenstück:* "Renoviert 1963 / Edmund u. Maria Wild."

*Sockel:* "Zur größeren Ehr Gottes u. / des bitteren Leidens u. st/erben.../ Jesu Christi...1727."

**25/7**

**Standort:** Neben der Kirche St. Laurentius

**Stiftungszeit:** bez. 1733

**Aufbau:**

*Sockelblock mit Schriftkartusche - abgerundete Deckplatte - Freifigur - Hochkreuz - Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

*Plastik (zu Füßen):* Maria

**Inscription:**

*Sockel:* "Zu ehren deß am Creuz für uns / gestorbenen Heilandß Christ Jesu hat / die ehr und tugendsame Frau sabina / wahlerin gewesene Hüchel wirthin / dahier dises Crucifix. Bild aufrichten / lassen wie auch die ehr. u. tugendsam / frau ursula wahlerin die schmerz=/haffte Mutter bey setzen lassen"

*Sockelfuß:* "Anno Domini 1733 die 10ten septemberis"

*Kreuzschafabschluss:* "IN/RI"

**25/8**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1778

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockelblock mit Schriftkartusche - Deckplatte - Postament - Vierkantsäule mit Halsring - Zwischenstück volutenartig eingerollt - Aufsatz pilasterbestanden und rundbogig mit Kämpfergesims abschließend*

**Ikonographie:**

*Relief:* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

**Inscription:**

*Sockel (Kartusche):* "1778, / 1945, / 1986"

**25/9**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1787

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockel mit gezielter Schriftkartusche - mehrfach profilierte Abdeckplatte - zu Füßen der Freifigur (im Strahlenkranz mit Lilie) volutengezierte Weltkugel und Schlange - baldachinartiger Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Immaculata

**Inscription:**

*Sockel:* "1787 / errichtet durch Wilhelm Bötsch / 1796 blieb sie bei der / völligen Niederbren=/ung Unterpleichfelds / erhalten / Renoviert 1984"

**25/10**

**Standort:** Burggrumbacher Straße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In Mauer - Rundbogennische*

**Ikonographie:**

*Relieftafel:* 14 Nothelfer mit Marienkrönung und Hl. Dreifaltigkeit mit Mariä Krönung

**25/11**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*In Mauer - Rundbogennische mit Kämpfergesims und Schlußstein - Fächerrosette im Abschluß der Abbildung*

**Ikonographie:**

*Relief:* Marienkrönung und Hl. Dreifaltigkeit

**25/12**

**Standort:** Lange Läng

**Stiftungszeit:** bez. 1845

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockel mit Schrifftafel - Abdeckplatte - Postament - Schaft im unteren Bereich von zwei Rundsäulen bestanden und mit Akanthuszierwerk endend - gerahmte Vierkantsäule mit Ornamenten besetzt - profilierte Platte - Zwischenstück von Voluten flankiert - Aufsatz mit Pilastern kielbogenförmig abschließend - Türmchen, beiderseits des Aufsatzes, sowie Bekrönung krappengeziert*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Marienkrönung und Hl. Dreifaltigkeit

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Josef mit dem Jesuskind

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Laurentius

*Aufsatzrückseite (Relief):* Pietà (nur noch Umriss vorhanden)

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite (Inscript erneuert):* "Zu Ehren der allerheil: Drei=faltigkeit u. der schmerzhaften / Mutter Gottes haben dieses Bild=niß nach dem Wunsch ihres ver=storbenen Sohnes Gerard errichten / lassen. Joh. Hemmelmann u. dessen / Ehefrau Maria Margaretha im / Jahre 1845"

*Schaftrückseite:* "Bekrönungsstück erneuert H. Hofmann Versbach / 1933"

*Sockelrückseite:* Ursprüngliche Inschrift, gleichlautend mit erneuerter Inschrift

**25/13**

**Standort:** Hofstattstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1845

**Aufbau:**

*In Mauerblock eingelassen - Schrifftafel - auf Possensteinen ruhende, profilierte Platte - Aufsatznische gerahmt und giebelförmig abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief):* Hl. Familie

*Giebelabschluß (Relief):* Auge Gottes

**Inschrift:**

*Sockelplatte:* "Gestiftet von / Johann u. Anna Maria / Sauer / zu Ehren der hl. Familie / Anno Domino 1845 / Erneuert von / Maria u. Barbara / Sauer / im Jahre 1954"

**25/14**

**Standort:** Vor der Mehrzweckhalle

**Stiftungszeit:** bez. 1873

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockel mit Inschrifttafel - profilierte Deckplatte - stark gefaßte Vierkantsäule - Zwischenstück beiderseits nach unten mit Abrundungen und vierkantigen Abschluß - Aufsatz gerahmt und kielbogenförmig abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Aufsatzrückseite (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Sockel:* "Zu Ehren des bitteren Leiden / Jesu ... [wur]de dieses Bildniß / von ...Schraud u. dessen Eh=/frau Eva seelig anher versetzt / Im Jahre 1873"

**25/15**

**Standort:** Windmühle

**Stiftungszeit:** 1875 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel sich nach oben verjüngend - gerahmte Aufsatznische*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Relief): Herz Jesu (darunter 2 Seraphime)*

**Inschrift:**

*Sockel: "... [B]ildniß h[at zu] / [E]hren des [a]llerheilig[sten] / [H]erzen Jesus Andreas Nuß / un[d] seine Ehefrau Maria / [A]nna errichten lassen i[m] / Jahre unsers Heils"*

**25/16**

**Standort:** Beim Pleichachtalhof

**Stiftungszeit:** bez. 1876

**Aufbau:**

*Bodenplatte - abgestufter Sockelblock mit Schrifttafel - Abdeckplatte - Aufsatznische von Rundsäulen bestanden und gerahmt, kielbogenförmig abschließend - Bekrönungstürmchen mit Krappen besetzt*

**Ikonographie:**

*Plastik: Maria mit dem Kinde*

**Inschrift:**

*Sockel (Darstellung): "Maria hilf / In aller Trübsal, Angst u. Noth / komm uns zu Hilfe allerseligste / Jungfrau Maria!"*

*Sockelblock: "Dieses Bildniß Maria Hilf / hat Andreas Nuß u. seine Ehefrau / Maria Anna 1876 errichten lassen. / Erneuert im Jahre 2000, / durch Erwin u. Irma Bauer. / Zum 600 jährigen Jubiläum des Bauerngeschlechts, Familie- / Bauer in Unterpleichfeld"*

**25/17**

**Standort:** An der St 2260 nach Prosselsheim

**Stiftungszeit:** bez. 1882

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockel mit Schriftplatte - abgestufte Deckplatte - Aufsatz von Rundsäulen bestanden, mit profilierten, giebelförmigen Abschluß und Akanthusblättern geziert - Rundbogennische mit Diamantfries - Bekrönungskreuz mit Kleeblattenden*

**Ikonographie:**

*Relief: 14 Nothelfer, darüber Herz Jesu-Darstellung*

**Inschrift:**

*Sockel: "Zu Ehren / der heiligen 14 Nothelfer wurde dießes Bildniß / von Leonhard Heinrich und dessen Ehrau Kathe. / Schneider seelig errichtet im Jahre 1882 / Renoviert 1957 von Familie / ...Heinrich geb. Öchsner"*

**25/18**

**Standort:** Oberpleichfelder Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1894

**Aufbau:**

*Steingrotte mit Schrifttafel und figuraler Darstellung*

**Ikonographie:**

*Plastik: Pietà*

**Inschrift:**

*Sockel (Schrifttafel): "Den Lebenden zur Erbau[ung] / den Verstorbenen zum Trost / ließ dieß Bildniß errichten / Jungfrau / Elisabetha Bötsch / im Jahre unseres Heils / 1894"*

**25/19**

**Standort:** Burggrumbacher Straße

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 19. Jh.

**Aufbau:**

*Auf rundförmiger Konsole ruhende Freifigur von kannelierten Säulen flankiert - mit profilierter Rundbogennische abschließend*

**Ikonographie:**

*Plastik: Herz Jesu*

**Inschrift:**

*Sockel: "Hl. Herz Jesu / wir / vertrauen auf Dich!"*

**25/20**

**Standort:** Hinter der Kirche St. Laurentius

**Stiftungszeit:** Ende des 19. Jh.

**Aufbau:**

*Grottenbau - im unteren Bereich rechteckige Nischenformung mit Altartisch - Aufsatz rundförmig ausgebildet*

**Ikonographie:**

*Plastik: Lourdesmadonna*

**25/21**

**Standort:** Burggrumbacher Straße

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Gegliedeter Schaft - rundförmiger, als Blumenschale ausgebildeter Abschluß - Aufsatz giebelförmig abschließend, mit vorgehängter Laterne - Nischenausbildung mit Drillingsbogen*

**Ikonographie:**

*Halbplastik: Maria mit dem Kinde*

**Inschrift:**

*Unterhalb der Halbplastik: "Salve Regina"*

**25/22**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Sockel mit Vierkantsäulen bestanden - Rundbogennische im Abschluß giebelförmig ausgebildet*

**Ikonographie:**

*Plastik: Maria mit dem Kinde*

**25/23**

**Standort:** Burggrumbacher Straße

**Stiftungszeit:** bez. 1968

**Aufbau:**

*Bodenplatte - gegliedeter Sockel - weit überstehende Abdeckplatte - sich nach oben verjüngender Schaft, mit eingemeißelter Kreuzdarstellung - als Kopfteil gerahmte Bildnische abgerundet abschließend*

**Ikonographie:**

*Kopfteil (Relief): Guter Hirte (mit Osterlamm)*

*Kopfteil seitlich rechts (Relief): St. Barbara (bez. "BARBARA")*

*Kopfteil seitlich links (Relief): St. Laurentius (mit Kind) (bez. "ST. LAURENZIUS")*

**Inschrift:**

*Kopfteil (Abbildung): "SEHT DAS / LAMM / GOTTES"*

*Sockelfuß: "19 / 68"*

**25/24**

**Standort:** Flurlage Mühlweg

**Stiftungszeit:** bez. 1969

**Aufbau:**

*Sockelplatte - Gefaßter Schaft - Zwischenplatte - beidseitig oben abgerundete Bildnische*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Relief): Brotvermehrung*

*Bildnischerückseite (Relief): Kreuz*

**Inschrift:**

*Bildnischerückseite: "19 / 69"*

*Bildhäuschen links: "RICHARD U. MARIA / SCHNEIDER"*

**25/25**

**Standort:** Hauptstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1973

**Aufbau:**

*Sockelfuß dachförmig abschließend - Postament - stark gefaßter Schaft - Aufsatz gerahmt, sich nach oben erweiternd und segmentbogenförmig abschließend*

**Ikonographie:**

*Relief: Hl. Dreifaltigkeit*

**Inschrift:**

*Schaft: "Errichtet / Eheleute Wolf / 1973"*

**25/26**

**Standort:** Flurlage Wahl

**Stiftungszeit:** bez. 1984

**Aufbau:**

*Schaft mit kreuzförmigen Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Relief:* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite:* "DU HAST AM KREUZ / DIE ARME AUSGE/BREITET UM ALLE AN / DICH ZU ZIEHEN / HERR ERBARME DICH UNSER"

*Schaftrückseite:* "ERRICHTET 1984 / ANSTELLE DES ZERSTÖRTEN / UND 1819 VON JOHANN UND ANNA/MARIEA GESTIFTETEN / KREUZES"

*Schaft links unten:* Steinmetzzeichen

**25/27**

**Standort:** Ecke Hauptstraße / Schloßweth

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*In Mauernische - Postament - Rundsäule von Weinranken umschlungen - Kapitell mit Blattwerk geziert - rundförmige Konsole - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Herz Jesu

**25/28**

**Standort:** Schloßweth

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Gemauerter Sockel - Bildhäuschen rundbogig abschließend*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Maria mit dem Kinde

**25/29**

**Standort:** An der Pleichach

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Sockel sich nach oben verjüngend - gerahmte Aufsatznische*

**Ikonographie:**

*Im Bildhäuschen (Relief):* Christus mit Gefolge

**Inschrift:**

*Sockel:* "UNSER TÄGLICHES BROT / GIB UNS HEUTE"

**25/30**

**Standort:** Bachgasse

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Schaft sich nach oben verjüngend - Kopfteil*

**Ikonographie:**

*Kopfteil vorne (Relief):* Maria mit dem Kinde, sowie Familie unter dem Mantel

*Kopfteil seitlich rechts (Relief):* St. Nepomuk (li.) und St. Katharina (re.)

*Kopfteil links (Relief):* St. Hildegard

**Inschrift:**

*Schaft:* "DEIN MILDES / AUGEN ZU UNS / WEND / UND ZEIG UNS / JESUS / NACH DEM END"

**25/31**

**Standort:** Ölbergstraße

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Vierkantsockel - Aufbau mit Blattzierung und volutenartig eingerollten Blattwerk, im Mittelteil geschweiffter Aufsatz, giebelförmig, profiliert abschließend - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Im Aufsatz (Relief):* Maria mit dem Kinde

**Inschrift:**

*Aufsatz:* "Ave, o / Königin"

*Bekrönungskreuz:* "JHS"

**25/32**

**Standort:** Flurlage Sackpfeife

**Stiftungszeit:** Ende des 20. Jh.

**Aufbau:**

Marterl

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**25/33**

**Standort:** Burggrumbacher Straße

**Stiftungszeit:** Anfang des 21. Jh.

**Aufbau:**

*Abgestufter Sockel - gerahmte Bildnische rundbogig abschließend - Bekrönungskreuz - Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*In Bildnische (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Unter der Darstellung:* "Auf deinen Schoß u. Händen / Breit' alle Menschen aus / Segne alle Herzen / Segne dieses / Haus"

**26**

**Ortsteil Burggrumbach**

**26/1**

**Standort:** Martinstraße / Ritterstraße

**Stiftungszeit:** um 1550 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock weitgehend in Mauer eingelassen - dachförmig abschließende Deckplatte - Basissockel - Vierkantsäule - gestufte Deckplatte als Kapitell - gerahmter, segmentbogenartig abschließender Aufsatz*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* Stifter (Frau)

*Aufsatz seitlich links (Relief):* Stifter (Mann)

**Inschrift:**

*Schaftsockel:* "Gekreuzigter / Herr Jesu / erbarme dich unser / und der arm[e]n / Seelen im Fegge[u]er!"

**26/2**

**Standort:** Martinstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1720

**Aufbau:**

*Wuchtiger Sockelblock mit Schrifttafel und Schriftmedaillon - profilierte Abdeckplatte - Freifiguren*

**Ikonographie:**

*Plastiken:* Kreuzschlepper mit Henkersknecht

**Inschrift:**

*Sockel oben (Schrifttafel):* "... Jahr / christi 1720 / ... Juny haben der / ... Achtsame / [Mar]cus Hämelmann / ... Ehliche Haus[frau] / ... Bild Gott zu Ehre[n] / ... [a]ufrichten lass[en]"

*Sockel unten (Medaillon):* "O Mensch steh / ... [u]nd seh [mich] an / ... dein [Sü]nd sind [sch]uld / da[r]an ... [d]as schw[er]e ..."

**26/3**

**Standort:** Ecke Ritterstraße / Burgweg

**Stiftungszeit:** bez. 1761

**Aufbau:**

*Abgestufter Sockel mit Schriftkartusche - am Sockel beidseitig angesetzte Volutenteile - Aufsatznische mit Rocailles, Blattwerk, Ornamenten und Seraphimen gezierten Baldachin - Bekrönungsfigur*

**Ikonographie:**

*Baldachinnische (Relief):* Marienkrönung und Hl. Dreifaltigkeit

*Baldachin rechts (Relief):* St. Georg

*Baldachin links (Relief):* St. Dorothea

*Bekrönungsfigur (Plastik):* Herrgott in der Wies

**Inschrift:**

*Sockel mit Schriftkartusche:* "Gelobt ... / [Drei]faltigkeit von... / Johann Geor[g] ... / Ehr... Haußf ... zu Ehren... / ANNO / 1761"

**26/4**

**Standort:** Steinernes Kreuz

**Stiftungszeit:** um 1800 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Dachförmig abschließender Sockel - Postament - gebauchte Rundsäule mit Schafttringen - abgestuftes Kapitell - ausladendes Zwischenstück - Aufsatz von Pilastern flankiert und gerahmt, bogenförmig abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Maria mit dem Kinde

*Aufsatzrückseite (Relief):* 14 Nothelfer

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite (Medaillon):* "Bitet für / uns ihr 14 / Heiligen"

*Zwischenstückrückseite (Schrifttafel):* "Zu Dir o Mut=ter Jesu fliehen / wir"

**26/5**

**Standort:** Flurlage: Breitellern, am Rande des Gramschatzer Waldes, nahe der A 7

**Stiftungszeit:** bez. 1836

**Aufbau:**

*Sockelblock gerahmt mit Schrifttafel - abgestufte Deckplatte - Postament gerahmt und mit Blattwerk geziert - sich nach oben verjüngende Rundsäule - korinthisierendes Kapitell - Zwischenstück volutengeziert - Aufsatz rundbogig, geschweift mit Kämpfergesims abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Hl. Familie

*Aufsatzrückseite (Relief):* Herrgott in der Wies

**Inschrift:**

*Sockel:* "Diese Bieldniß wurde / zur Erinnerung des / bitteren Leiden Jesu Christi / und zur Ehre der Aller/heiligsten Dreifaltigkeit / errichtet / 1836"

**26/6**

**Standort:** Austraße / Bergstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1839

**Aufbau:**

*Sockel mit Schrifttafel - dachförmig abschließende Abdeckplatte - gefaßtes Postament - sich nach oben verjüngende Rundsäule - jonisierendes Kapitell - Zwischenstück mit Medaillon und Volutenandeutung - Aufsatz rundbogig mit Kämpfergesims abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Marienkrönung und Hl. Dreifaltigkeit

*Aufsatzrückseite (Relief):* Pietà

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite (Medaillon):* "Gelobt sei / die heiligste / Dreifaltigkeit."

*Sockel mit Schrifttafel:* "Dieses Bildniß wurde der / allerheiligsten Dreifaltigkeit / und der schmerzhaften Mutter-/Gottes zu Ehren errichtet 1839"

**26/7**

**Standort:** An der Kr WÜ 3 nach Rimpar

**Stiftungszeit:** bez. 1849

**Aufbau:**

*Sockel seitlich gegliedert mit Schrifttafel - abgerundete Deckplatte - tonnengewölbte Bildnische, pilasterbestanden, mit Kämpfergesims abschließend*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Relief):* 14 Nothelfer und Hl. Dreifaltigkeit mit Mariä Krönung

*Tonnengewölbe seitlich rechts (Relief):* St. Antonius

*Tonnengewölbe seitlich links (Relief):* St. Nepomuk

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "Zu Ehren / der allerheil. Drei-/faltigkeit / und der / vierzehn h. Nothhelfer er/richtet / 1849 / Alles was Othem hat / lobe den Herrn! Ps. 150 / V5"

*Aufsatzrückseite:* "Johann Glumpf / und dessen Ehefrau / Kunegund geborene / Schlier"

*Sockelrückseite rechts:* "REST. 1998 h"

*Tonnengewölbe seitlich rechts:* "S. Ant. v. P."

*Tonnengewölbe seitlich links:* "S. Joh. v. N."

**26/8**

**Standort:** Neben der Kirche St. Martin

**Stiftungszeit:** bez. 1849

**Aufbau:**

*Sockel mit Schrifttafel - abgestufte Deckplatte - Hochkreuz*

**Ikonomie:**

*Plastik: Gekreuzigter*

**Inschrift:**

*Sockel: "Vater in deine Hände / empfehle ich meinen Geist! / Luc. XXIII, 46 / Ruhestätte / des hochwürdig Herrn Pfarrers / Kaspar Väh / geboren zu Pfersdorf 28. Sept. 1773 / Priester 21. Dez. 1799 Pfarrer dahier / 22. März 1828 gestorb. 30. Dez. 1847 / R + I + P. / Errichtet im Jahre 1849."*

*Kreuzschluß: "IN/RI"*

**26/9**

**Standort:** Austraße

**Stiftungszeit:** bez. 1866

**Aufbau:**

*In Mauer eingelassene Relieftafel - Bildtafel rundbogig gerahmt - beiderseits gerahmte Pilaster - gerahmte und kielbogenförmig abschließend - Relieftafel über Darstellung mit geometrisch angeordneten Ausschmückungen*

**Ikonomie:**

*Bildtafel (Relief): St. Martin*

*Über Darstellung (Relief): Gerahmte Kreuzdarstellung mit Gottesauge*

**Inschrift:**

*Relief: "1866"*

**26/10**

**Standort:** An der Kr WÜ 6 nach Rupprechtshausen

**Stiftungszeit:** bez. 1872

**Aufbau:**

*Abgestufte Sockelplatte - Sockel mit gerahmter Schriftplatte - profilierte Abdeckplatte - Bildhäuschen von Pilastern flankiert - segmentförmige Nische - Aufsatz profiliert, giebelförmig abschließend - zwischen Segmentbogen und Giebelabschluß Gewitterwolken mit Blitzdarstellung - Bekrönungsfigur*

**Ikonomie:**

*Nische (Plastik): Pietà (farbig gefaßt)*

*Bekrönungsfigur (Plastik): St. Johannes*

**Inschrift:**

*Sockel: "Dieses Bildniß hat Philipp Schraud von Burg/grumbach und seine Ehefrau errichten lassen / zum Andenken ihrer 2 Söhne welche am 3 Juli 1872 / in der Nähe von da gegen Norden vom Blitz / gedöet wurden Bernadus 27 Jahre / Nikl. Aquilien 21 Jahre alt / Herr gib ihnen die ewige Ruhe"*

**26/11**

**Standort:** An der Kr WÜ 3 nach Rimpar

**Stiftungszeit:** bez. 1876

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockel mit Rahmung und kreisförmiger Zierung und Bogensims - mehrfach abgestufte Deckplatte - Aufsatznische mit Rundbogennische giebelförmig, gerahmt abschließend*

**Ikonomie:**

*Aufsatznische (Halbrelief): Madonna von La Saletta mit Assistenzfiguren*

**Inschrift:**

*Sockel: "Zu Ehren der Ver.../ von La Saletta.../ Bildniß errichtet / im Jahre / 1876"*

**26/12**

**Standort:** Bergstraße

**Stiftungszeit:** Ende des 19. Jh.

**Aufbau:**

*Grottennische - figurale Darstellung*

**Ikonomie:**

*Plastik: Lourdesmadonna*

**26/13**

**Standort:** Ritterstraße / Bergstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1991

**Aufbau:**

*Vierkantschaft - Kopfteil nach vorne überstehend und seitlich ausladend, figural ausgebildet*



**Ikonographie:**

*Kopfteil (Halbrelief):* St. Martin mit Bettler

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite:* "HL. MARTIN / BITTE FÜR UNS!"

*Kopfteilrückseite:* "ERRICHTET 1991 / VORHER STAND HIER / EIN BILDSTOCK DES / HL. GEORG  
AUS DEM / JAHRE 1695"

**26/14**

**Standort:** Nahe der Autobahn A 7

**Stiftungszeit:** bez. 1999

**Aufbau:**

*Gefaßter Schaft mit Kopfteil - Schaftdarstellungen (re.) schützende Hände mit Frucht, (li.) zwischen Händen gebrochene Frucht, (Rückseite) zwischen erhobenen Händen, aufrecht ausgerichtete Frucht*

**Ikonographie:**

*Kopfteilvorderseite (Relief):* 3 Kreuze (Kreuzberg in der Rhön), gekreuzigter Christus flankiert von Schächern am Kreuz

**Inschrift:**

*Schaftvorderseite:* "VON GUTEN MÄCHTEN / WUNDERBAR / GEBORGEN / ERWARTEN WIR /  
GETROST / WAS KOMMEN MAG / GOTT IST MIT UNS / AM ABEND / UND AM MORGEN / UND  
GANZ GEWISS / AN JEDEM NEUEN TAG / BONHOFFER"

"GESTIFTET VON / ANSGAR SCHRAUD / NACH SEINEM / PLÖTZLICHEN TOD / AM 10.11.1998 /  
ZUM GEDENKEN / ERRICHTET VON / SEINER FAMILIE / IM MAI 1999"

*Schaft rechts:* "IN SEINER LIEBE / GEBORGEN"

*Schaft links:* "IN SEINER OBHUT / HEIMGEKEHRT"

*Schaftrückseite:* "IN SEINEM SCHUTZ / GEREIFT / E+ M HAUCK"

**27**

**Ortsteil Hilpertshausen (Rupprechtshausen)**

**27/1**

**Standort:** An der Kr WÜ 6 vor der Ortseinfahrt nach Rupprechtshausen

**Stiftungszeit:** 1585 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Dachartig abschließender Sockelblock - gerahmte Vierkantsäule mit gebosster Sichtfläche - Aufsatz gerahmt, unten seitlich geschwungen angeschnitten, giebelförmig abschließend - (Bildstock flankiert von zwei Sühnekreuzen)*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Kreuzigung mit 2 Assistenzfiguren

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* Stifterdarstellung

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Petrus

**27/2**

**Standort:** Flurlage Lattighöhe

**Stiftungszeit:** 1748 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gemauerter Sockelblock mit Abdeckplatte - quadratisches Postament - sich nach oben verjüngende Rundsäule - Abgestuftes Kapitell - Zwischenstück mit zu Voluten eingerollten Akanthusblättern und geziert mit Seraphim - mit Rocailen und Voluten besetzter Aufsatz, rundbogig, geschwungen, mit Seraphim als Bekrönung abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatz (Relief):* Marienkrönung und Hl. Dreifaltigkeit

**27/3**

**Standort:** Flurlage Schafleite

**Stiftungszeit:** bez. 1749

**Aufbau:**

*Sockelblock mit Schrifttafel - stark gefaßte Säule - Zwischenstück von, zu Voluten eingerollten Akanthusblättern, flankiert - Deckplatte mit Zahnschnittfries - Pilaster des Aufsatzes mit Dekor versehen und mit Kämpfergesims abschließend*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Kreuzschlepper mit Klagender und darüber Seraphime in den Wolken

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Vitus (bez. "S. Vit.")

*Aufsatzrückseite (Relief):* Marienkrönung und Hl. Dreifaltigkeit

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite:* "GOTT ZU / EHREN HAT DIESSEN / BILDSTOCK MACHEN LAS/SEN DER EHRSAME JOHANN / MICHAEL SCHNEIDER SCULT/HEIS UND CATARINA SCHNE/IDERIN S. EHLICHE H.F. / 1749"

*Zwischenstückvorderseite (Kartusche):* "Sieh o Mensch / und denk daran / deine Sünd ist / schuld dar/an"

*Zwischenstückrückseite (Kartusche):* "O heilige / Dreifaltigkeit / dich preisen wir / in Ewigkeit"

**27/4**

**Standort:** Nikolausstraße

**Stiftungszeit:** 1808 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockel mit abgesetzter Schriftplatte seitlich mit Blattdekor versehen - abgestufte Deckplatte - Pilaster des Nischenaufsatzes, seitlich von Engeln flankiert und im Abschluß von Seraphimen besetzt, baldachinartig abgeschlossen - Bekrönungsdarstellung - geschweiffter Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Relief):* Hl. Dreifaltigkeit

*Über Baldachin als Bekrönung (Relief):* Lamm mit Kreuz auf Buch mit sieben Siegeln, von Wolken umgeben

**Inschrift:**

*Sockel:* "Heilig, heilig, heilig, ist der Herr / der Heerscharen / Himmel und Erde sind voll / seiner Herrlichkeit / Ehre sey Gott dem Vater und dem / Sohne und dem heiligen Geiste / ... An[fan]g ... und all weg / ... ewigen Zeiten... / ...Bild hat Michael Schneider / ... Rupprechtshausen nach dem Tode / [sein]er [E]hefrau Babara, welche im Jahre / ... gestorben / ... Dreifaltigkeit / errichten lasen / ..."

**27/5**

**Standort:** An der Kr WÜ 6 nach Hilpertshausen

**Stiftungszeit:** bez. 1869

**Aufbau:**

*Gerahmter Sockel mit Schrifttafel - Postament - stark gefaßte, mit Ornamenten gezierte Säule - Zwischenstück mit volutenartig gerollten Blattwerk geziert - Aufsatz rundbogig gerahmt mit Akanthusblattwerk - als Bekrönung Endspitzkreuz*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* 14 Nothelfer

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Nikolaus (bez. "S. Nikolaus")

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Vitus (bez. "S. Veit")

**Inschrift:**

*Sockel:* "Zu Ehre der allerheiligsten / Dreifaltigkeit und den 14 Heiligen / Gestiftet von Anna Strauß im / Jahre 1869"

**27/6**

**Standort:** An der Kr WÜ 6 nach Hilpertshausen

**Stiftungszeit:** 1872 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Abgestufter, dachförmig abschließender Sockel mit Schrifttafel - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Sockel:* "Gekreuzigter / Herr Jesu Christe / Erbarme dich unser"

*Kreuzschafabschluss:* "IN/RI"

**27/7**

**Standort:** Nikolausstraße

**Stiftungszeit:** bez. 1876

**Aufbau:**

*Sockelplatte - Sockelfuß - Sockel im Abschluß mit Rundbogenfries - Abdeckplatte mit Konsole - Bildhäuschen, mit Rundbogennische, flankiert von Rundsäulen und gerahmten Giebelabschluss - Bekrönungsfigur*

**Ikonographie:**

*Nische (Plastik):* Pietà

*Bekrönungsfigur (Plastik):* St. Bernhard

**Inschrift:**

*Sockel:* "O, die Ihr vorübergehet / seht ob ein Schmerz ist / gleich meinem Schmerz!"

*Sockelfuß:* "Zum Andenken errichtet von Bernhard Friedrich und / seiner Ehefrau geborene Will von Ruprechtshausen / Anno 1876"

**27/8**

**Standort:** Am Brandwiesenweg

**Stiftungszeit:** bez. 1878

**Aufbau:**

*Sockelplatte - Sockelblock - Abdeckplatte - stark gefaßte Säule - Zwischenstück mit Blattwerk volutenartig gerollt - Aufsatz rundbogig gerahmt - als Bekrönung Kreuz, mit Akanthusblattwerk geziert*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief):* Hl. Dreifaltigkeit

*Aufsatz seitlich rechts (Relief):* St. Vitus (bez. "St. Veith")

*Aufsatz seitlich links (Relief):* St. Stephanus (bez. "St. [Ste]fan")

**Inschrift:**

*Sockel links:* "Zu Ehren der allerheiligsten / Dreifaltig[k]eit und der schmerz/haften Mutter Gottes / Errichtet im Jahre 1878"

**27/9**

**Standort:** An der Kr WÜ 6 nach Sulzwiesen

**Stiftungszeit:** bez. 1888

**Aufbau:**

*Der Bodenplatte Treppenstufen vorgelagert - Sockel mit Schrifttafel - Bildhäuschen mit Rundbogennische und abgestuftem Abschluß, blattwerkgeziert*

**Ikonographie:**

*Aufsatznische (Plastik):* Pietà

**Inschrift:**

*Sockel:* "Schmerzhafte Mutter! / Deiner Fürbitte empfehlen / wir unseren lieben Vater / Adam Strauß / welcher a. 10. Oktober [h]ier / an dieser Stelle v. Baume fil / und a. 12. Oktober 1888 an / den Verletzungen starb. / Die trauernden Kinder"

**27/10**

**Standort:** An der Kr WÜ 6 nach Hilpertshausen

**Stiftungszeit:** bez. 1959

**Aufbau:**

*Abgestufter Sockelfuß - Schaft - rundbogig, geschweifte Aufsatznische*

**Ikonographie:**

Ohne Darstellung

**Inschrift:**

*Schaft:* "Deiner / Fürbitte empfehlen / wir uns lb. Schwester / Fräulein / Barbara Strauß / geb. am 14.11.1890 / zu Hilpertshausen / die durch Autounfall / an Ihr. Verletzungen / gestorben ist am / 22.2.1959 / die trauernden Hinterbliebenen"

**28**

**Gemeinde Veitshöchheim**

**28/1**

**Standort:** Würzburger Straße

**Stiftungszeit:** 17. Jh.

**Aufbau:**

*In Mauer des Hofgartens - Rundbogennische - Hochkreuz umgeben von Heiligendarstellungen*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

**Inschrift:**

*Umgeben von bezeichneten Heiligenfiguren:* "ALBERTUS CONFESSOR, ST. ALBERTUS PATRIARCH, ST. CYRILLUS CONFESSOR, ST. EUPHROSYNIA, ST. JOHANNES VOM KREUZ, MARIA MAGDALENA VON PAZZI"

**28/2**

**Standort:** Am Aufgang zum Friedhof

**Stiftungszeit:** 1723 (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Sockelblock mit Palmblattschmuck gezierte Kartusche - profilierte Abdeckplatte - Postament mit Wappendarstellung (Zunftzeichen des Bäckerhandwerks: Eine Brezel, von zwei Löwen gehalten, darüber eine Bäckermütze) - sich nach oben verjüngende Vierkantsäule - Zwischenstück weit ausladend, mit Schriftkartusche von Palmzweigen flankiert - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Kreuzschlepper

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite:* "O MENSCH STEH STILL / BETRACHTE. MEIN DAS DEINE / SVND DRAN  
VRSACH SEIN WAS / ICH SO SCHMERZLIG GELITTEN / HAB REV VND LETIH THV BVES / SO  
WIRS TV MEIN BEZAHLEN"

*Schaftrückseite:* "DAS BILT HAT / PAUEN LASSEN / IOHANN LEN/HARD GRADE/[R] / ANNA MARIA /  
SEIN EHE/WEIB UND / SEIN ANWESE/LTEN ZU EHR/EN DER H CRE/...UTZ TRAG / ...UNG IESU  
/GOTT SEY UNS / ALLEN SANT / GNAETIG UND / BARMERZIG / AMEN"

**28/3**

**Standort:** An der Steige

**Stiftungszeit:** bez. 1762

**Aufbau:**

*Hoher Sockel mit Inschrifttafel - profilierte Abdeckplatte - gerahmter, rundbogiger Nischenaufsatz - Bekrönung  
mit Ankerkreuz*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Plastik):* St. Josef (Darstellung des Todes)

**Inschrift:**

*Sockel:* "JESUS / MARIA IOSEPH / Gott und Ter / AlleRSeliGste / und unBeFLeCH/Te junGFRAU / MARIA  
Zu EHr/en HAD JOHAN / IACOB WOLFF / und CLARA / Tesen HAUSFRAU / T[i]esen BILTSTOC[K] /  
ALHer SeDZen / LASen Ten 4 Ten / AUGUSTUS / 1762"

**28/4**

**Standort:** An der B 27 nach Thüngersheim

**Stiftungszeit:** bez. 1764

**Aufbau:**

*Bodenplatte - Sockelblock mit Schrifttafel - profilierte Abdeckplatte - geschweiftes Podest - Figurengruppe*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Maria mit dem Kinde

**Inschrift:**

*Figurenpodest:* "Salve / Regina"

*Sockelplatte vorne:* ".../ ... und zu... / Mari[a] ... grünen th[a]l / ... Lob ehr zu beweisen / O Mutter die so  
gnadenreich / Laß uns kein Schaden Leiden / wend ab all böbe wetterstreich / und führ uns zu dir mit freuden"

*Sockelfuß vorne:* "1764"

*Sockel rechts:* "Errichtet zum / Gedenken an meine / Ehefrau Anna / Walter Götzner"

**28/5**

**Standort:** Herrnstraße / Bahnhofstraße

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (Original in der Pfarrkirche)

**Aufbau:**

*Sockelblock mit Schriftkartusche - profilierte Abdeckplatte - abgestufter Sockelfuß - sich nach oben verjüngende  
Rundsäule - profiliertes Kapitell - Kopfstück seitlich geschwungen und oben geschweift abschließend, reichlich  
mit Rocaillen und stilisierten Blüten besetzt - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Kopfteil (Relief):* Hl. Dreifaltigkeit

**Inschrift:**

*Sockel:* "EHRE / SEI DEM / VATER UND DEM / SOHN / UND DEM / HEILIGEN GEIST"

**28/6**

**Standort:** Bei der Kirche St. Vitus

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte 18. Jh. (Assistenzfiguren) (nach Denkmalliste), spätes 19. Jh. (Kruzifix) (nach  
Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Gegliedeter Sockel mit Abdeckplatte - Assistenzfiguren auf Podesten - Hochkreuz - Wetterschutz*

**Ikonographie:**

*Plastik:* Gekreuzigter

*Plastiken:* Assistenzfiguren, Johannes (re.) Maria (li.)

**Inschrift:**

*Kreuzschafabschluss:* "INRI"

**28/7**

**Standort:** Edelmannswald (topogr. Bezeichnung 'Bildeiche')

**Stiftungszeit:** 1. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Schaft - Bildhäuschen mit Nische, giebelförmig abschließend*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Plastik): Marienstatue*

**Inschrift:**

*Schaft (Metallplatte): "RENOVIERT / F. F. SCHMITT / JÄGER"*

**28/8**

**Standort:** Günterslebener Weg

**Stiftungszeit:** bez. 1970

**Aufbau:**

*Gemauerter Sockelfuß - Sockelblock mit Schrifttafel - abgerundete Deckplatte - rundbogiger Nischenaufsatz*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Relief): Ölbergsszene*

**Inschrift:**

*Sockel: "DA ERSCHIEN IHM EIN ENGEL VOM HIMMEL VND STÄRKTE IHN. HERR JESUS CHRIS/TVS SOHN DES LEBENDIGEN GOTTES - DER DV / DVRCH DEIN BITTERES LEIDEN VND STERBEN DIE WELT / ERLÖST HAST. ERBARMEN DICH VNSEER VND GIB VNSEERER / GEMEINDE VND IHREN MENSCHEN DEN FRIEDEN / DIE GEMEINDE VEITSHÖCHHEIM HAT DIESEN BILD/STOCK IM JAHRE 1970 ORIGINALGETREU SEINEM / VERWITTERTEM VORBILDE AVS ROTSANDSTEIN / VON 1620 NACHSCHAFEN VND WIEDER / NAHE DES URSPRÜNGLICHEN STANDOR/TES ERICHTEN LASSEN"*

**28/9**

**Standort:** An der Kr WÜ 3 nach Gadheim

**Stiftungszeit:** bez. 1971

**Aufbau:**

*Mächtige Bodenplatte - Sockelblock mit Schrifttafel - profilierte Abdeckplatte - Hochkreuz*

**Ikonographie:**

*Hochkreuz ohne Korpus*

**Inschrift:**

*Sockelvorderseite: "Aufgerichtet 1799 / Bei Verkehrsunfall / 1970 zerstört / Neuerstellt 1971"*

*Kreuzschaft hinten: "J. HOFMANN / VERSBACH"*

*Kreuzschaftabschluß: "IN/RI"*

**28/10**

**Standort:** Am Nordwestl. Waldrand (Gebranntes Hölzlein)

**Stiftungszeit:** bez. 1985

**Aufbau:**

*Abgekantete Bodenplatte - profilierter Sockelblock - rundes Postament mit Halsringen - Rundsäule - Kapitell volutenflankiert und blumengeziert - Aufsatz mit Voluten geziert und von Rocailles im Abschluß besetzt*

**Ikonographie:**

*Aufsatzvorderseite (Relief): Hl. Dreifaltigkeit*

*Aufsatz seitlich rechts (Relief): St. Vitus*

*Aufsatz seitlich links (Relief): St. Markus*

**Inschrift:**

*Zwischenstückvorderseite (kreisförmiges Medaillon): "19 VBZ 85"*

*Sockelrückseite: "Aufgerichtet Herbst 1985 / ZENTGRAF + VEY / Bad Neustadt"*

**28/11**

**Standort:** Am Mainsteg nach Margetshöchheim

**Stiftungszeit:** bez. 1986

**Aufbau:**

*Bodenplatte - kurze Rundsäule - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: St. Nepomuk*

**Inschrift:**

*Rundsäulevorderseite: "HL. JOHANNES V. NEPOMUK"*

*Rundsäulerückseite: "ERRICHTET / A.D. 1986"*

**28/12**

**Standort:** In der Weinbergslage Fachtel

**Stiftungszeit:** bez. 1987

**Aufbau:**

*Bodensockel - Schaft reichlich von Weinranken besetzt - Zwischenstück weit ausladend, beiderseits von Weintrauben behangen - Freifigur*

**Ikonographie:**

*Plastik: St. Urban mit päpstlichen Kreuz*

**Inschrift:**

*Schaftrückseite: "ERRICHTET 1987"*

**28/13**

**Standort:** Steinstraße

**Stiftungszeit:** 2. Hälfte des 20. Jh.

**Aufbau:**

*Niedriger Sockel - gerahmte Bildnische - Bekrönungskreuz*

**Ikonographie:**

*Bildnische (Plastik): Maria mit dem Kinde*

**Inschrift:**

*Plastikvorderseite: "DURCH / MARIA / ZU / JESUS / NCP / BVM"*

*"NCP / BVM = Nos cum prole Pia / Benedicat Virgo Maria"*

*(Jungfrau Maria, segne uns mit liebevoller Nachkommenschaft)*

**29**

**Ortsteil Gadheim**

**29/1**

**Standort:** Ortsmitte

**Stiftungszeit:** bez. 1862

**Aufbau:**

*In Hauswand - Sockelplatte mit Inschrifttafel - Relieftafel segmentförmig abschließend*

**Ikonographie:**

*Relief: Marienkrönung*

**Inschrift:**

*Sockelplatte: "Lobpreis und Anbetung / Sei dem dreieinigen Gott / Lob und Ehr / Der heiligsten Jungfrau / Johann Hörlein 1862"*

**30**

**Gemeindefreies Gebiet**

**Gramschatzer Wald**

**30/01**

**Standort:** Am Guggenberg

**Stiftungszeit:** bez. 1714

**Aufbau:**

*Kreuz mit Schriftfragmenten*

**Ikonographie:**

*Steinkreuz*

**Inschrift:**

*Schaft: "1714"*

**30/02**

**Standort:** Am Binsenberg, nahe dem Kaltenbrunn

**Stiftungszeit:** 18. Jh. (nach Denkmalliste)

**Aufbau:**

*Kreuz mit Schriftfragmenten*

**Ikonographie:**

*Steinkreuz*